

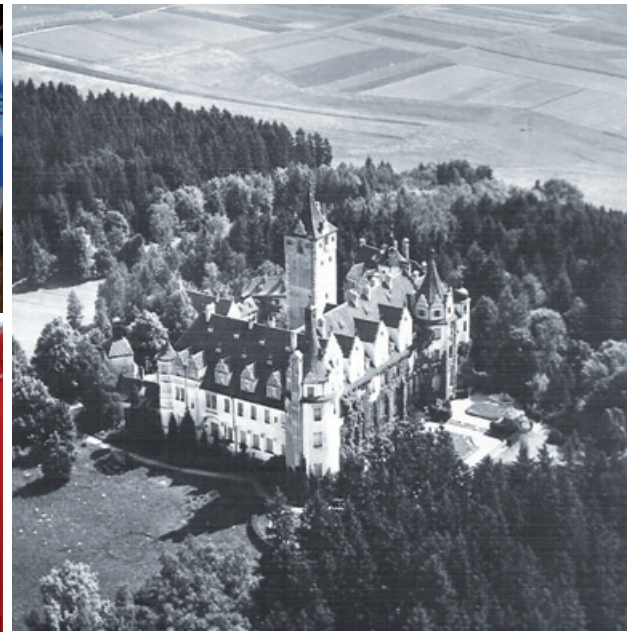
# GEMEINDE

# BOTE DER



Gemeinde  
**Steinach**

Juni 2020



# Gemeinde Steinach - Wichtiges auf einen Blick



## Ärzte:

### Dr. med. Susanne Gluth-Sigl (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Ludwig-Lehner-Str. 14, 94377 Steinach, Tel. 09428/902019

Sprechzeiten: Mo - Fr 09 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr  
Do 17 - 19 Uhr, und nach Vereinbarung  
Terminsprechzeiten

### Gemeinschaftspraxis Dr. med. R.C. Zollner (Internist, Reisemedizin), Eva Schlögl (Internistin) – Hausärztl. Versorgung.

Bayerwaldstr. 1, 94377 Steinach, Tel. 09428/949750

Sprechzeiten: Mo - Fr 08 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr  
Do 16.30 - 18.30 Uhr u. nach Vereinbarung

### Bauschuttdeponie (Tel. 09421/92520):

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels)

Öffnungszeiten: Mo-Do 7-17 Uhr, Fr 7-15 Uhr

### Bücherei:

Hafnerstr. 8 (Alte Schule), 94377 Steinach, Tel. 09428/7054

(nur während der Öffnungszeiten) Leitung: Christa Heini

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 16.00-19.00 Uhr

### Freiwillige Feuerwehr:

Steinach-Agendorf : 1. Kommandant Jürgen Reimann

Am Weingarten 6a, 94377 Steinach,

Tel. 09428/8694 oder 0171/3444058

Münster:

1. Kommandant Robert Schneider

Aufrother Str. 4, Münster, 94377 Steinach,

Tel. 09428/948429 oder 0171/6364171

### Gasversorgung:

Störungsstelle: Tel. 0941 / 28 00 33 55

Technischer Kundenservice: 0941 / 28 00 33 11

(Bei Fragen zu Erdgas und Gasleitungsplänen)

www.bayernwerk-netz.de

### Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Steinach, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach

Tel. 09428/94203-0, Fax 09428/94203-9

www.gemeinde-steinach.de

E-Mail: [gemeinde@steinach.bayern.de](mailto:gemeinde@steinach.bayern.de)

Parteiverkehr: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr

Mo, Di, Do 13.30-15.00 Uhr

Mi (verl.) 13.30-18.00 Uhr

1. Bürgermeisterin: Christine Hammerschick

Telefon Gemeinde 09428/942033, mobil: 0170/8347429

2. Bürgermeister: Martin Haberl, mobil 0176-21229581

3. Bürgermeister: Stefan Heller, mobil 0175-1638715

### Grundschule:

August-Schmieder-Str. 54, 94377 Steinach,

Tel. 09428/7000, Fax 7006 Schulleiterin: Claudia Albrecht

E-Mail: [info@grundschule-steinach.de](mailto:info@grundschule-steinach.de)

www.grundschule-steinach.de

### Kaminkehrer:

Hans-Jürgen Baumgartner, Zeithof 2, 94267 Prackebach

Tel. 09963/943153, E-Mail: [baumgartner@kaminkehrer.org](mailto:baumgartner@kaminkehrer.org)

Zuständig für gesamten Ortsbereich Steinach und Münster, Berghof,

Bruckmühle, Moos, Pellham, Rotham, Sackhof, Wolfsdrüssel

Alfred Bugl, Geraszell 23, 94344 Wiesenfelden,

Tel. 09966/910270

Zuständig für Agendorf, Wolferszell, Wolfsberg, Kapflberg und Hörabach

### KFZ-Prüfstelle

Gewerbering 7, 94377 Steinach, Tel. 0171-8350 087

### Kinderhaus St. Ursula:

Warterweg 6, 94377 Steinach, Leiterin: Doris Eckl

(Telefon 09428/94201-0 und 94201-11)

### Logopädie:

Manuela Schick, Lerchenring 21, 94377 Steinach,

Tel. 09428/949488. Termine nach Vereinbarung.

www.sprachtherapie-steinach.de

### Müllabfuhr:

laut Abfuhrplan des ZAW-SR (kann auch im Rathaus abgeholt werden)

## Naturheilpraxis:

Barbara Pauthner-Pöschl, Johann-Gnogler-Str. 7, Steinach

Tel. 09428/903974

## Pannen- und Abschleppdienst Tag + Nacht:

Auto Artmeier, Tel. 09428/9490-20

Bauer GmbH, Tel. 09428/9404-50

Fa. Völk, Tel. 09428/260960

## Pfarramt: (katholisch)

Steinach: Hafnerstr. 3, 94377 Steinach,

Tel. 09428/246, Fax 09428/484, [www.pfarrei-steinach.de](http://www.pfarrei-steinach.de)

Öffnungszeiten: Di. u. Do. 8.30-11.30 Uhr,

Münster: Tassilostr. 8, Münster, Tel. 09428/94 93 314

Öffnungszeiten: Mo. 9 - 12 Uhr

Pfarrbüro Kirchroth, Ortsplatz 28, Tel. 09428/94 93 314

Öffnungszeiten: Do. 15 - 18:30 Uhr

## Pfarramt: (evangelisch)

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing, Tel. 09421/9119110,

## Physiotherapie, Lymphdrainage und Massage:

Hammerschick

Johann-Gnogler-Str. 6, 94377 Steinach, Tel. 09428/7360

Termine nach Vereinbarung

## Polizei:

Straubing: Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/8680

## Post-Service-Stelle:

Edeka-Aktivmarkt, Straubinger Str. 25, 94377 Steinach

Tel. 09428/902066. Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.45-19.00 Uhr,

Sa 6.45-15.00 Uhr

## Psychotherapie:

Maria Trum, Ludwig-Lehner-Str. 27a, 94377 Steinach

Ganzheitliche Psychotherapie, Beratung – Coaching, Energeti-

sche Heilarbeit, Termine nach Vereinbarung,

Telefon : 09428 / 35 59 844, Mobil : 0151 / 54 96 65 30

## Stromversorgung:

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau

Tel. 09482/204-0 (Notdienst Telefon 09421/80874)

## Todesfall:

Bitte wenden Sie sich in Steinach an das Pfarramt

Tel. 09428/246 oder an die Mesnerin Tel. 09961/6588

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Karow,

Mitterfels, Tel. 09961/910205

Bitte wenden Sie sich in Münster an das Pfarramt Kirchroth,

Tel. 09428/9493314 od. an die Mesnerin Frau Kiermeier,

Tel. 09428/1036

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Aumer,

Hofdorf/Wörth a.d. Donau, Telefon 09482/1270

## Wasserversorgung:

Wasserzweckverband Straubing-Land

Leutnerstr. 26, 94315 Straubing, Tel. 09421/9977-0

Entstörungs- und Bereitschaftsdienst, Tel. 09421/9977-77,

[www.wasserzweckverband-buchberggruppe.de](http://www.wasserzweckverband-buchberggruppe.de)

## Wertstoffhof:

Steinach beim Bauhof, Am Sportzentrum, 94377 Steinach

Öffnungszeiten: Di 15.30-18.00 Uhr (Winterzeit: 14.30 - 17.00 Uhr),

Fr 13.30-16.00 Uhr, Sa 9.30-12.00 Uhr

## Zahnarzt:

Dr. med. dent. Dirk Illing, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach,

Tel. 09428/8533

Sprechzeiten: Mo 8.30-12.30, 14.30-19.30, Di 8-12, 14-18,

Mi 8-12, 13-16.30, Do 8.30-12.30, 14-19, Fr 8-13 Uhr

## Zweckverband Abfallwirtschaft:

Straubing Stadt und Land, Äußere Passauer Str. 75,

94315 Straubing, Tel. 09421/99020

Fragen zur Mülltonne, Sperrmüllabfuhr, Abfallberatung etc.

## Notruf:

Feuerwehr: 112

Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

116 117 und 01805 - 191212

# Zuhören und alles zu tun, um im Gemeinderat ein gutes Miteinander zu haben, abseits von Parteipolitik

Nach 25 Jahren beendet Herr Karl Mühlbauer seine ehrenamtliche Bürgermeister Tätigkeit in Steinach. Das Amt des Ersten Bürgermeisters ist impulsgebend und hauptentscheidend für das wirtschaftliche Wachstum und die Gebietsentwicklung einer Gemeinde.

**Gemeindebote (GB):** Herr Altbürgermeister Mühlbauer, Sie gehören vom Alter her in diesen gesundheitlich unruhigen Zeiten bereits zur Risikogruppe. Darum die Frage: Sind Sie gesund und fühlen Sie sich wohl?

**Herr Karl Mühlbauer:** Jetzt nach der Verleihung des Ehrentitels „Altbürgermeister durch den Gemeinderat kommt das „alt“ nach über 50jähriger ununterbrochener Berufstätigkeit ins Bewusstsein. Man ist aber stets so alt wie man sich fühlt.

**GB:** Nach 25 Jahren Bürgermeistermandatsträgerschaft in Steinach haben Sie sich bei der letzten Abstimmung für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung gestellt. Fiel Ihnen die Amtsaufgabe schwer oder sahen Sie für sich den Zeitpunkt zum Aufhören als gekommen?

**Herr Karl Mühlbauer:** Bei der Wahl 2014 stand für mich bereits fest, dass eine Kandidatur aus Altersgründen 2020 nicht mehr in Frage kommt. Aus diesem Grund war die Amtsaufgabe nach 25 Jahren fest eingeplant und zeitlich überschaubar. Nach so langer Zeit galt es die Tätigkeit eines Bürgermeisters in jüngere Hände abzugeben.

**GB:** Die Zusammenarbeit im Gemeinderat haben Sie immer als



einträchtig, sachlich und übereinstimmend bezeichnet. Wie haben Sie diese Harmonie zustande gebracht und aufrechterhalten?

**Herr Karl Mühlbauer:** Von 1984 bis 1990 zog sich im Gemeinderat wie ein roter Faden der langjährige Streit um die Errichtung eines Steinbruches weiter. Jede Sitzung Streit. Während meiner Bürgermeistertätigkeit habe ich alles versucht, dass ein gutes Klima im Gemeinderat herrscht. Es gab stets ein hervorragendes und vor allem ehrliches Miteinander ohne Parteipolitik. Nur so war es möglich gemeinsam viel zu bewegen.

**GB:** War diese ebenmäßige Art der Zusammenarbeit immer förderlich für den Fortschritt der gesamten Gemeinde?

**Herr Karl Mühlbauer:** Ja auf alle Fälle. Es konnte jedes Gemeinderatsmitglied seine eigene Meinung darlegen und vertreten. Es bestand kein Zwang etwas abzulehnen nur weil es eine andere Gruppierung im Gemeinderat so vertrat. So war es möglich, nach Aussprache, die bestmögliche Entscheidung zu treffen.

**GB:** Im letzten Gemeinderatsgre-

mium waren 2 Frauen unter den 16 Gemeinderäten / innen. Waren Sie mit dieser Frauenquote zufrieden?

**Herr Karl Mühlbauer:** In der vergangenen Legislaturperiode waren von 14 Gemeinderatsmitgliedern drei Frauen aus einem Wahlvorschlag vertreten. Wir haben seit einigen Legislaturperioden schon mehr Frauen im Gemeinderat als in anderen Gemeinden. Die Anzahl sollte durchaus höher sein, hängt aber von verschiedensten Faktoren (Bereitschaft zur Kandidatur, Wählerverhalten) ab.

**GB:** An den Bürgermeister werden die unterschiedlichsten Fragen und Forderungen herangetragen. Welches war in Ihrer Amtszeit der kurioseste Antrag?

**Herr Karl Mühlbauer:** Kein Antrag, Aber ein Anruf in der Nacht zur Lebens- und Familienberatung.

**GB:** Herr Mühlbauer, Sie betonen nachdrücklich, dass gemeindliche Entwicklungen nicht Ihr Verdienst allein gewesen sei, sondern mehrere Entscheidungsgremien mitverantwortlich waren. Trotzdem ist der Bürgermeister eine gemeindepolitisch spurgebende



Die Grundsteinlegung der neuen Schule in Steinach am 23. Juni 1995 war für Karl Mühlbauer eine der ersten offiziellen Auftritte zu Beginn seiner Tätigkeit als Bürgermeister.

Person. Mit welchen Widerständen hatten Sie bei Ihren Gemeinderäten am meisten zu kämpfen?

**Herr Karl Mühlbauer:** Grundsätzlich gilt es, eine Gemeinderatssitzung mit dem Verwaltungspersonal bestmöglich vorzubereiten. Diese Grundlage ist entscheidend für die Debatte im Gremium und zur Entscheidungsfindung. Ich kann mich an keine gravierenden echten Widerstände erinnern. Ein typisches Beispiel mit Widerstand in der Bevölkerung war die letztendliche Ablehnung zur Errichtung eines Freizeitparks.

**GB:** Haben Sie alle Ziele und Versprechungen Ihres Wahlprogrammes für Ihren Amtsantritt 1995 verwirklichen und halten können?

**Herr Karl Mühlbauer:** Grundsätzlich gab es bei jedem Wahlprogramm keine Versprechungen sondern Zielsetzungen mit der Voraussetzung der Finanzierbarkeit. Dabei konnte in den 25 Jahren sehr viel umgesetzt werden. In jeder Legislaturperiode kamen zu den Zielsetzungen Investitionen

und Anschaffungen zusätzlich hinzu. Es gab in der Zeit aber auch unüberwindbare Hürden, z.B. bei Grundstücksfragen, durch Behörden etc.

**GB:** 25 Jahre Bürgermeisterpatriarchat in Steinach. Was wird man später über diese Ära in den Analen lesen?

**Herr Karl Mühlbauer:** Patriarchat ist bestimmt die falsche Darstellung. Für mich war es immer wichtig zuzuhören und mit dem Gemeinderat Lösungen und Entscheidungen zu finden. Eine Zusammenstellung aus den letzten 25 Jahren ist im Wahlprogramm 2020 der Christlichen Wählergemeinschaft auf zwei Seiten (einsichtbar unter [cwg-steinach.de](http://cwg-steinach.de)) zu entnehmen.

**GB:** Welche Projekte hätten Sie für Steinach gerne noch verwirklicht?

**Herr Karl Mühlbauer:** Viele! Der Aufgaben- und Investitionsbereich der Infrastruktur und Daseinsvorsorge ist äußerst vielseitig und auch kostenintensiv. Trotz Anstrengungen, Verhandlungen usw. ist es bisher nicht gelungen Einkaufsmöglichkeiten, Einrichtungen für Senioren (Tagespflege, betreutes Wohnen, Wohnraum für Senioren), weiterer Ausbau der Geh- und Radwege (Ausbau Radweg Steinach nach Münster über Wiedenhof wurde noch im April vergeben) zu realisieren.

**GB:** Welche sehen Sie in Ihrer Amtszeit als die größten Erfolge an? Worauf sind Sie besonders stolz?

**Herr Karl Mühlbauer:** Wir (der jeweilige Gemeinderat und Bürgermeister) sind schon ein wenig stolz auf die geschaffene Infrastruktur im Hinblick der Pflichtaufgaben mit sehr hohen Kosten, u.a. Neubau einer achtklassigen Grundschule, Rathausenerweiterung, Kostenübernahme Erweiterung Kindergarten, Errichtung von zwei Kinderkrippen, Waldkindergarten,

Ertüchtigung der Kläranlage, Neubau einer Doppelsporthalle, Ansiedlung der Firma Sennebogen.

**GB:** Gab es auch für Sie Niederlagen, die Folgen für die Gemeinde nach sich zogen?

**Herr Karl Mühlbauer:** Eine große Enttäuschung war die Nichtgenehmigung eines Einkaufsmarktes im Gewerbegebiet Steinach-Süd. Alle Faktoren von der Grundstücksfrage bis hin zu Investoren und Betreiber waren erfolgreich. Zusätzliche Planungen und Gutachten, dass es sich im Kreuzungsbereich Rotham um einen zentralen Standort handelt, haben wir erstellen lassen. Nachdem Steinach kein zentraler Ort ist, d.h. nur für die eigene Versorgung zuständig ist, wäre nur eine maximale Verkaufsfläche von 1.200 m<sup>2</sup> mit Vollsortiment zulässig. Zur Baugenehmigung ist das Einvernehmen der Regierung von Niederbayern erforderlich. Bei einer Besprechung mit den zuständigen Abteilungen der Regierung, des Landratsamtes mit Landrat Josef Laumer im Rathaus in Steinach wurde seitens der Regierung klargestellt das Vorhaben entspricht nicht den Vorgaben des Landesentwicklungsplanes (LEP). Aufgrund fehlender Anbindung an die Ortschaft lehnte man die Zustimmung vehement ab. Eine Ansiedlung eines 800 m<sup>2</sup> großen Marktes wäre möglich. Dafür gibt es keine Investoren

**GB:** Einige Bürger kritisierten bei Ihnen Herr Altbürgermeister zu viel Zurückhaltung bei ortserweiternden Maßnahmen. Zum Beispiel: Bessere Ausnützung unseres optimal gelegen Gewerbegebietes, Ausweitung von Einkaufsmöglichkeiten, Ansiedlung von Einzelhandelsgeschäften. Mit welchen Argumenten können Sie solche Kritiken abschwächen?

**Herr Karl Mühlbauer:** Diese Kritik brachte bereits der Nikolaus in



Die Einweihungsfeier der neuen Sporthalle am 06. Juli 2013, ein für Bürgermeister Karl Mühlbauer besonders arbeitsintensives Bauvorhaben fand seinen Abschluss.

der Kirche vor. Wir haben mit dem Gewerbe- und Industriegebiet Steinach-Süd eine hervorragende Lage im Bereich der Autobahn und Bundesstraße. Mit der Aufstellung des Bauleitplanverfahrens (Flächennutzungsplan, Landschaftsplan, Bebauungsplan, Grünordnungsplan) waren alle Eigentümer der Grundstücke einverstanden. Wir haben über einen längeren Zeitraum einen Stapel an Planungen von den verschiedensten Interessenten und Gewerbeentwicklern vorliegen. Unter anderem waren zur Realisierung: großer Autohof mit Übernachtung, Tankstelle, Spielcasino und dergleichen; großer bewachter LKW-Parkplatz; großer Umschlagplatz für Unfallautos; viele Vorhaben aus dem Bereich der Logistik; große Hallen von der Autobahn bis zur Kreisstraße. Derartige Ansiedlungen kamen für uns nicht in Frage. Ein Grundstückskauf, soweit möglich, sowie eine Erschließung des Gewerbegebietes kam für die Gemeinde aus finanziellen Gründen (Finanzierung von etwa 20 Millionen Euro) in keinster Weise in Betracht. Mit der Firma Sennebogen ist eine ganz besondere zukunftsweisende Ansiedlung gelungen, auf der man weiter aufbauen kann. Zur Einkaufsmöglichkeit siehe Antwort zur vorherigen Frage..

**GB:** Sie haben in den letzten Jahren viel Wert auf ein lebhaftes Vereinsleben gelegt, ebenso hatten Sie immer eine offene Türe für die Jugend. Die demographischen Gegebenheiten zeigen, dass die Anzahl der Senioren steigt. Wurden notwendige Möglichkeiten für betreutes Wohnen oder weitere Voraussetzungen, ältere Menschen im Ort zu halten vernachlässigt?

**Herr Karl Mühlbauer:** In keinster Weise. Der Landkreis hatte Übergangsweise eine Pflegeeinrichtung im Schloss Steinach während der Umbaumaßnahme am Krankenhaus in Bogen eingerichtet. Eine Rückkehr nach Bogen wurde nicht mehr vorgenommen. Der Landkreis wollte in Steinach eine neue Einrichtung bauen. Zusammen haben wir Grundstücke besichtigt und Verhandlungen geführt. Vermutlich wegen der Fertigstellung des BRK-Heimes in Bogen war plötzlich ein Neubau nicht mehr erforderlich. Es bestehen Kontakte zu Investoren. Leider scheitert es bisher an einem geeigneten Grundstück und an Preisvorstellungen. Im Baugebiet Steinach Oberes Dorf sind im Bauabschnitt I kleinere Häuser, geeignet für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung entstanden.

**GB:** Wie hat sich Ihrer Erfahrung nach das Bürgermeisteramt die letzten Jahre verändert?

**Herr Karl Mühlbauer:** Ich habe die letzten 6 Jahre das Amt als ehrenamtlicher Bürgermeister in Vollzeit ausgeübt und der Gemeinde dadurch über 200.000 Euro eingespart. Gegenüber dem Amtsantritt vor 25 Jahren hat sich der Zeitaufwand enorm erhöht. Bürgermeister ist man 7 Tage/24 Stunden. Die Arbeit mit Behörden hat wesentlich zugenommen, die Bürokratie hat sich schon gesteigert. Einige Behördenvertreter meinen ihr Sachgebiet sei das Wichtigste. Darüber hinaus ist der Kreis derjenigen, die nur fordern und sich beschweren, auch im Rahmen von Gerichtsverfahren und von Rechts- und Dienstaufsichtsbeschwerden, von denen keine einzige Erfolg hatte, immer größer geworden.

**GB:** Nennen Sie uns drei Gründe, warum Sie den Bürgermeisterposten wieder antreten würden?

**Herr Karl Mühlbauer:** Die Kandidatur zum Bürgermeister ist keine Entscheidung von heute auf morgen. Man wächst in der Regel hinein. Zuerst das politische Interesse in der Jungen Union, die Kandidatur zum Gemeinderat (der Vater war vorher bereits im Gemeinderat) und nach 11 Jahren im Gemeinderat zum Bürgermeister. Als Bürgermeister ist man immer nah vor Ort bei allen möglichen Begegnungen und Veranstaltungen, bei den Bürgern. Positives und negatives erfährst du sofort hautnah. Als verlängerter Arm der Bürger und Bürgerinnen versucht man zusammen mit dem Gemeinderat Anliegen aber auch Vorschläge umzusetzen. Die Entwicklung der Heimatgemeinde in allen Bereichen sowie die stetige Erhöhung der Finanzkraft steht dabei im Vordergrund einer lebens- und liebenswerten Gemeinde.



**GB:** Und jetzt Herr Altbürgermeister einige Gründe, warum Sie den Bürgermeisterposten nicht wieder antreten würden.

**Herr Karl Mühlbauer:** Wenn man sich für das Bürgermeisteramt bewirbt, weiß man, dass dieses Amt viel Zeitaufwand und manchmal auch Ärger mit sich bringt. Ärgerlich ist es besonders, wenn man zu Unrecht angegriffen wird. Trotzdem überwiegt das Positive und aus diesen Gründen habe ich mich auch 5mal der Wahl gestellt.

**GB:** Herr Mühlbauer, Sie hatten lange Zeit eine berufliche und ehrenamtliche Doppelbelastung: Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft in Straubing und Erster Bürgermeister von Steinach. Zwei Vollzeittätigkeiten. Welchen Preis zahlt man wenn man solch ein immenses Arbeitspensum bewältigen muss?

**Herr Karl Mühlbauer:** Den Preis zahlt die Familie. Man ist äußerst viel unterwegs. Eine Arbeitswoche besteht einschließlich Samstag, teilweise auch Sonntag.

**GB:** Gab oder gibt es landespolitische Entscheidungen und Entwicklungen die Ihre gemeindepolitische Arbeit gebremst oder gar behindert haben?

**Herr Karl Mühlbauer:** Ja, zum Beispiel der Landesentwicklungsplan der einen Einkaufsmarkt verhindert hat.

**GB:** Nach 25 Jahren erfolgreicher Bürgermeisterarbeit stellt man dem Altbürgermeister keine unsinnigen Fragen wie – welche drei Wünsche an eine gute Fee oder ähnliches. Doch erlauben Sie uns einige persönliche Fragen:

Was sind Ihre privaten Ziele für die Zukunft?

**Herr Karl Mühlbauer:** Es ist ja be-

kannt, dass wir gerne reisen. Soweit es die Gesundheit und die Möglichkeiten zulassen, wollen wir keine Fernreisen mehr vornehmen, sondern uns einmal mehr in Deutschland umsehen. Auch da gibt es noch viele Ziele.

**GB:** Wie füllen Sie Ihre jetzt entstandene Freizeitblase aus?

**Herr Karl Mühlbauer:** Derzeit besteht keine Freizeitblase. Zu Hause im Büro ist so viel liegen geblieben. Man hat mich auch gebeten weiterhin im Gemeindebotenteam zu bleiben und im Archiv für Heimatgeschichte mitzuarbeiten.

**GB:** Welche Botschaft haben Sie an Ihre Nachfolgerin die Erste Bürgermeisterin Frau Christine Hammerschick?

**Herr Karl Mühlbauer:** Gut einarbeiten, zuhören und alles zu tun, um im Gemeinderat ein gutes Miteinander zu haben, abseits von Parteipolitik. Die Gemeinde ist handlungsfähig. Der Schuldenstand von 4,36 Millionen DM beim Schulhausbau ist getilgt. Die Gemeinde ist schuldenfrei und seit 1998 wurde keine Kreditaufnahme mehr in Anspruch genommen.

**GB:** Warum haben Sie eigentlich 2020 nicht für den Gemeinderat kandidiert? Wäre Ihren Erfahrung und Ihre Verbindungen für die gemeindlichen Belange nicht von Vorteil?

**Herr Karl Mühlbauer:** Sicherlich ist eine lange Erfahrung vorhanden und von Vorteil. 36 Jahre Gemeindearbeit, ich vermeide immer die Wörter Gemeindepolitik und Fraktion, ist eine lange Zeit. Davor habe ich als Berichterstatter für das Straubinger Tagblatt die Sitzungen besucht. Es war aber auch an der Zeit nach diesen Jahren jüngeren Kandidaten die Möglichkeit zu geben ihre Ideen und Vor-

stellungen in die Gemeindearbeit, in die Selbstverwaltung der Gemeinde einzubringen.

**GB:** Welche Personen oder Einrichtungen die Sie auf Ihrem Amtswege begleitet haben würden Sie auf das oberste Treppchen stellen?

**Herr Karl Mühlbauer:** Alle, die sich in der Gemeinde ehrenamtlich eingebracht haben. Wir haben sehr viele Einrichtungen, die ehrenamtlich erfüllt werden, angefangen von der Feuerwehr bis hin zur Erstellung des Gemeindeboten, der Mitarbeiter Bücherei, heimatgeschichtliches Archiv, Seniorenbetreuung 60+, Kinderferienprogramm. Dafür bin ich ganz besonders dankbar und auch stolz.

**GB:** Herr Altbürgermeister Mühlbauer wir bedanken uns für das Gespräch, für die umfänglich verständlichen, interessanten und zum Nachdenken anregenden Antworten. Es wird deutlich, dass Ihre Amtszeit geprägt war von einheitsstrebender Zusammenarbeit und von Toleranz gegenüber oppositionellen Meinungen zum Wohl der Gemeinde Steinach. Sie schieben deutlich den „WIR-Schild“ vor sich her und wollen alle Leistungen auf die Gemeindevorantwortlichen mitübertragen. Wir bedanken uns für Ihr erfolgreiches Bestreben Steinach als attraktive, liebenswerte und moderne Gemeinde zu gestalten. Wir wünschen Ihnen für Ihre jetzt folgende bürgermeister- und gemeinderatsarbeitsfreie Zeit –es waren zusammen 36 Jahre- alles Gute und dass Sie Ihre gesetzten Ziele zusammen mit Ihrer Familie zufrieden erreichen.

Das Gespräch führte Johann Landstorfer



## Nachruf

Die Gemeinde Steinach trauert um ihr ehemaliges Gemeinderatsmitglied Norbert Mandl.

Ich möchte im Namen unseres Altbürgermeisters Karl Mühlbauer, wie auch im Namen der Gemeinderäte, mit denen Norbert Mandl von 2013 bis 2020 in diesem Gremium saß, sowie im Namen aller Mitglieder des neugewählten Gemeinderats, unsere Trauer zum Ausdruck bringen.

Wir alle haben mit seiner Familie bis zum Schluss gehofft. Jede kleine positive Nachricht war ein Lichtblick, der sogleich von einer Verschlechterung verdunkelt wurde.

Neben seinem Ehrenamt als Gemeinderat war Norbert Mandl sechs Jahre stellvertretender Verbandsrat des Wasserzweckverbandes Buchberggruppe und des Zweckverbandes Gewässer III. Ordnung. Außerdem war er sieben Jahre im Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde. Anlässlich der Kommunalwahl war er Mitglied im Wahlausschuss der Gemeinde. 2016 wurde Norbert Mandl als Feldgeschworener vereidigt. Der Jagdgenossenschaft Agendorf stand er 30 Jahre als Jagdvorsteher vor. Ebenso war er Mitglied des ASV Steinach, der Freiwilligen Feuerwehr Steinach und des Musikvereins Steinach – Münster.

Norbert Mandl war mit seiner Heimat und den hier lebenden Menschen tief verwurzelt. Er vertrat seinen Gemeindeteil Pellham/Agendorf, wo er sich unter anderem mit viel Energie in die Dorfgemeinschaft Agendorf einbrachte, sowie die gesamte Gemeinde Steinach, vorbildlich. Norbert Mandl hat sich stets gekümmert. Die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger waren auch seine Anliegen. Auch war er nicht müde, uns Mitglieder des Gemeinderats die Sichtweise der Landwirtschaft darzulegen und um Verständnis für die Landwirte zu werben.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seinen drei Söhnen mit ihren Familien und seinem Bruder mit Familie.

Mit Norbert Mandl geht ein verdienter Bürger der Gemeinde Steinach – und ein Freund, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Christine Hammerschick  
Erste Bürgermeisterin



## St. Vitus Apotheke

Inhaber: Apotheker Peter Rühl e.K.

94356 Kirchroth, Bernauer Straße 24, Tel. 09428/1400

Fax 09428/8835, Email: [info@apothekestvitus.de](mailto:info@apothekestvitus.de)

Ihre Apotheke sicher und nah!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa: 8.30 bis 12.00 Uhr



Der **Landkreis Straubing-Bogen** bietet durch Kindertagespflege ein familienähnliches und flexibles Betreuungsangebot. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden suchen wir

## Tagesmütter und Tagesväter

- Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern.
- Sie möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten.
- Sie sind bereit, sich dieser verantwortungsvollen und selbständigen Vertrauensdienstleistung anzunehmen.

Wir bieten Ihnen unter anderem

- persönliche Beratung
- kostenlose Qualifizierung und Fortbildung
- fortlaufende, fachliche Begleitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit unserer Fachkraft Frau Höninger, Landratsamt Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, Tel. 09421/973-308, E-Mail: [hoeninger@landkreis-straubing-bogen.de](mailto:hoeninger@landkreis-straubing-bogen.de)

Nähere Informationen zum Thema Kindertagespflege finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.landkreis-straubing-bogen.de](http://www.landkreis-straubing-bogen.de), Kindertagepflege

## INHALTSVERZEICHNIS:

Interview mit Altbürgermeister Karl Mühlbauer . . . Seite 3	Interview mit Frau Dr. Gluth-Sigl . . . . . Seite 56
Nachruf Norbert Mandl . . . . . Seite 7	Bericht von Corona-Patienten . . . . . Seite 58
Vorstellung:	Stellenausschreibung Pfarresekretärin . . . . . Seite 60
der Bürgermeister/in . . . . . Seite 9	Bauschuttdeponie geöffnet . . . . . Seite 61
und der neu gewählten Gemeinderäte . . . . . Seite 12	Info der Berufsgenossenschaft
Aus den Gemeinderatssitzungen . . . . . Seite 16	zur Poolnutzung . . . . . Seite 62
Haushaltsplan 2020 . . . . . Seite 22	Zurückg'schaut . . . . . Seite 63
Verabschiedung der	Hilfe für Senioren . . . . . Seite 64
ausscheidenden Gemeinderäte . . . . . Seite 24	„60plus“-Treffen . . . . . Seite 65
Aktuelle Gemeindenachrichten . . . . . Seite 26	Aus dem Schmieder'schen Gästebuch . . . . . Seite 66
Wegesanie rung fertig gestellt . . . . . Seite 27	Vor 75 Jahren: das Neue Schloß brennt . . . . . Seite 69
FFW erhält neue Fahrzeuge . . . . . Seite 28	Beitrag des Heimatgesch. Archivs . . . . . Seite 72
Büchereiartikel . . . . . Seite 30	Stefan Hellers Gartentipps . . . . . Seite 74
Tintenklecks: Corona-Zeit . . . . . Seite 42	Angebot der Selbstvermarkter . . . . . Seite 76
Artikel Kinderhaus St. Ursula . . . . . Seite 45	VHS Programm . . . . . Seite 77
Erweiterung der Kläranlage Kirchroth . . . . . Seite 52	Vorwaldschützen sagen danke . . . . . Seite 80
Info zu den Abwasseranlagen . . . . . Seite 53	Berichte der FFW Steinach . . . . . Seite 81
Betriebe und Dienstleistungen	
Studio 10 / ganz unverblümt . . . . . Seite 54	<b>Heimatgeschichte Steinach . . . . . Seite 84</b>



## Kommunalwahl 2020



### 1. Bürgermeisterin

#### Christine Hammerschick (CWG)

Physiotherapeutin

56 Jahre

verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Johann – Gnogler – Str. 6, 94377 Steinach

Telefon Gemeinde 09428/942033

Handy 0170/8347429

Fax privat 09428/903995

E-Mail privat: hammerschick.ch@t-online.de

E-Mail Gemeinde:

buergermeisterin@steinach.bayern.de

seit 2002 Gemeinderätin und Jugendbeauftragte  
ab 2014 3. Bürgermeisterin

seit 01. Mai 2020 1. Bürgermeisterin (CWG Steinach)  
seit Mai 2020 Kreisrätin im Landkreis Straubing-Bogen  
(für die Freien Wähler)

seit 07. Mai 2020 Ernennung zur Eheschließungsstandes-  
beamtin für die Gemeinde Steinach

seit Mai 2020 Verbandsrätin **Wasserzweckverband  
Straubing – Land**

seit Mai 2020 Verbandsrätin **Zweckverband Gewässer  
III. Ordnung**

seit Mai 2020 gewählte Beisitzerin im Kreisvorstand und  
Stellvertreterin der Arbeitsgruppe Jugendhilfe-  
planung des **Bayerischen Gemeindetags des Kreis-  
verbandes Straubing-Bogen**

seit Juni 2020 stellvertr. Vorsitzende des **Schulverbandes  
Parkstetten**

Vertretung im Kreistag im  
Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Soziales,  
Gesundheit, Familie und Integration, Mitglied der  
Steuerungsgruppe Fair-Trade-Landkreis

weitere Vertretung der Gemeinde im  
Landschaftspflegeverband, Naherholungsverein;  
Regionaler Planungsverband Donau - Wald; Dialog-  
kreis Bayernwerk (Gas); Naturpark Bayerischer Wald;  
Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE Nord 23);  
Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen

## Der 2020 gewählte Gemeinderat bei seiner konstituierenden Sitzung:



Von links: Dr. Thomas Grundler, Josef Fischer, Patric Biermann, Franz Holmer, 2. Bürgermeister Martin Haberl, Josef Heisinger, Manfred Schreiner, 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick, 3. Bürgermeister Stefan Heller, Martin Hahn, Claudia Heigl, Andreas Foidl, Neumeier Martina, Franz Knott, Franz Kiermeier, Karin Simmel, Erwin Berger



# Die stellvertretenden Bürgermeister

## 2. Bürgermeister Martin Haberl (CSU)

38 Jahre,  
Kirchweg 7b, 94377 Steinach  
Wirtschaftsinformatiker



Ich freue mich, dass ich mit 38 Jahren nicht mehr das jüngste Mitglied des Steinacher Gemeinderates bin. Geboren bin ich im Februar 1982 in Straubing. Als ich drei Jahr alt war, zog unsere Familie nach Steinach. Somit lebe ich bereits seit dem Kindesalter in unserer schönen Gemeinde.

Den damals neu geschaffenen Kindergarten Sankt Ursula durfte ich als einer der Ersten besuchen. Mein weiterer Lebensweg führte mich über die Grundschule in Steinach und die Hauptschule in Parkstetten zur Realschule in Bogen, wo ich mit Mittlerer Reife meine schulische Laufbahn abschloss. Die berufliche Ausbildung führte mich über die Schule für kaufmännische Assistenten in Straubing und die EDV-Schule in Plattling zu meinem Berufsabschluss als Wirtschaftsinformatiker.

Inzwischen leite ich mit Personalverantwortung das BayernWLAN Zentrum in Straubing.

Dank meines Elternhauses entdeckte ich schon früh mein Interesse an politischen Entwicklungen und an den Möglichkeiten, sich in eine demokratische Gesellschaft einzubringen. Meine politische Heimat habe

ich nach ein paar schönen und lehrreichen Jahren bei der Jungen Union (JU) nun in der Christlich Sozialen Union (CSU) gefunden. In den letzten sechs Jahren konnte ich mich bereits als Gemeinderat in unsere Kommunalpolitik einbringen. Ich bin gespannt, was die nächsten sechs Jahre als 2. Bürgermeister für mich mit sich bringen werden. In meiner Freizeit besuche ich regelmäßig das Fitnessstudio, engagiere ich mich bei verschiedenen Fördervereinen und bin Ortsvorsitzender des CSU Ortsverbands Steinach-Münster und Schriftführer des CSU Kreisverbandes Straubing-Bogen.

Einer meiner Schwerpunkte in den nächsten sechs Jahren wird die Anlage eines Radwegenetzes sein. Ziel sind verkehrssichere Verbindungen innerhalb unserer Gemeinde von Wolferszell über Steinach nach Münster, die Fertigstellung des Radwegs nach Agendorf und der Bau eines Radwegs über Parkstetten nach Straubing.

Als Breitbandpate der Gemeinde Steinach bin ich über das Erreichte sehr glücklich. Fast alle Haushalte sind mit bis zu 100 Mbit/s versorgt, zum Teil sind auch 250 Mbit/s möglich. Über den Masterplan für ein Glasfasernetz werden wir stetig das Leerrohrsystem erweitern um in Zukunft nicht nur in den neuen Siedlungen bis zu 1000 Mbit/s möglich zu machen.

Bei den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde will ich mich hiermit auch für das Vertrauen bei der Kommunalwahl bedanken.



Gemeinde  
**Steinach**

## Die Gemeinde Steinach

sucht

eine(n)

### Saisonmitarbeiter(in) für Grünanlagenpflege

#### Stellenbeschreibung:

Der Tätigkeitsbereich umfasst schwerpunktmäßig die Pflege der gemeindlichen Grünflächen. Die Stelle ist aufgrund der saisonal anfallenden Grünpflegearbeiten ab sofort bis zum 31. Oktober 2020 befristet.

#### Voraussetzungen:

Berufliche und praktische Erfahrungen in der Grünpflege sowie der in diesem Bereich eingesetzten Maschinen und Geräte und ein Führerschein der Klasse B sind erwünscht.

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Stelle wird gemäß den Bestimmungen des TVÖD bewertet.

**Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die  
Gemeinde Steinach, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach**

### 3. Bürgermeister

#### Stefan Heller (Liste Münster)

46 Jahre, Münster  
Gärtnermeister, selbständig  
im Nebenerwerb, Verheiratet



Im Dezember 1973 wurde ich als letztes von vier Kindern in Bogen geboren. Dort habe ich auch meine Kindheit und Jugend verbracht. So besuchte ich den Kindergarten und die Grundschule in Bogen gefolgt von meiner Realschulzeit an der Ludmilla-Realschule, die ich im Jahr 1990 erfolgreich mit der Mittleren Reife abgeschlossen habe. In meiner Jugend verbrachte ich viel Freizeit im Jugendzentrum Bogen und war auch als Jugendsprecher engagiert.

Nach der Schulzeit folgte die Ausbildung zum Landschaftsgärtner. 1997 meldete ich ein Nebengewerbe für Garten- und Landschaftsbau in Bogen an und besuchte parallel die Berufsoberschule in Schönbrunn. Nach einem Jahr Schulzeit habe ich die Fachhochschulreife und das Fachabitur für Agrarwirtschaft erworben.

Im Anschluss daran genoss ich eine mehrmonatige Ausbildung zum Tauchlehrer in Ägypten. Eine Anstellung als Basisleiter und Tauchlehrerausbilder folgten. Nach längeren Auslandsaufenthalten weltweit verteilt begegnete ich 2001 meiner Frau Ursula, die aus Münster stammt und mit der ich seit 18 Jahren verheiratet bin. Die Entscheidung, dass ich meinen Lebensmittelpunkt in die Gemeinde Steinach verlege, ist mir damals leicht gefallen, da ich diese vor allem landschaftlich als sehr reizvoll und schön empfand. Gerade deswegen möchte ich mich nachhaltig für den Erhalt der Landschaft und der Natur im Gemein-

debereich einsetzen. Ab März 2000 habe ich meinen Betrieb im Vollerwerb mit Betriebssitz in Steinach gegründet. Nach dem Bau einer Lagerhalle und eines Wohnhauses wurden mein Betriebs- und Wohnsitz ab März 2005 in den Ortsteil Münster verlegt. 2009 konnte ich aufgrund einer Sondergenehmigung extern an der Meisterprüfung teilnehmen und habe diese mit Erfolg absolviert. So entstand im Lauf der Jahre ein erfolgreicher Betrieb, den ich – bedingt durch das Ausüben einer nichtselbständigen Tätigkeit als Gärtnermeister- seit 2020 nur noch im Nebenerwerb betreibe.

Sehr am Herzen liegen mir auch die Belange des Obst- und Gartenbauvereines Münster, dessen Vorsitzender ich bin. Im Jahr 2013 fanden Neuwahlen für die Vorstandschaft statt und nachdem der Verein kurz vor seiner Auflösung stand, habe ich mich bereit erklärt den Vorsitz beim OGV Münster zu übernehmen. Mithilfe eines starken Vorstandschafts-Teams hat sich so ein generationenübergreifender, erfolgreicher und stetig wachsender Verein entwickelt. Seit 2016 führe ich auch offiziell das Zertifikat des Bayerischen Baumwirts, welches nach über zwanzig Jahren Pause in einer einjährigen Schulung wieder erworben werden konnte. Die Gründung einer Liste mit Gemeinderatskandidaten aus Münster war schon seit vielen Jahren im Gespräch und deshalb freut es mich, mit meinen beiden Mitkandidaten, die auch Gründungsmitglieder der freien Wählergemeinschaft „Liste Münster“ waren, drei Plätze im Gemeinderat zu besetzen und ganz besonders ehrt es mich, dass ich für das Amt des 3. Bürgermeisters gewählt wurde.

Ich möchte mich hiermit nochmals bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Steinach für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bedanken. Es ist mir ein großes Anliegen, dass ich mich, wo möglich, fachlich richtig und sinnvoll, für die Bürger der Gemeinde Steinach einsetze.



#### Praxis für Physiotherapie

Krankengymnastik · Manuelle Therapie  
Atemtherapie · Lymphdrainage · Massage



#### Hammerschick

Johann-Gnogler-Straße 6 · 94377 STEINACH  
Tel. 0 94 28 / 73 60 · Fax 0 94 28 / 90 39 95

**TERMINE nach VEREINBARUNG**

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Neurologische Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Craniosacrale Therapie
- ▶ Kiefergelenksbehandlung
- ▶ Massage
- ▶ Lymphdrainage
- ▶ Therapie bei Mukoviszidose
- ▶ Reflektorische Atemtherapie
- ▶ Therapie nach Chevallier
- ▶ Sportphysiotherapie
- ▶ Brüggertherapie
- ▶ Fußreflexzonentherapie
- ▶ Kinesiologie
- ▶ Beckenbodentherapie

Naturfango · Rotlicht · Ultraschallbehandlung · Elektrotherapie · Eis · Hausbesuche



## Vorstellung der neu gewählten Gemeinderäte:



**Andreas Foidl,**  
**(CWG)**  
**30 Jahre alt**  
**Elektrotechni-**  
**kermeister**  
**Verheiratet**

Ich bin 30 Jahre alt, seit 2018 verheiratet und lebe seitdem mit meiner Frau im neu errichteten Eigenheim in der Götzstraße. Im Juni erwarten wir unser erstes Kind. Aufgewachsen bin ich am elterlichen Hof in der August-Schmieder-Straße. Nach meiner Schulzeit absolvierte ich 2006 eine Lehre zum Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik in Straubing. 2013 folgte dann die Meisterprüfung, seit 2016 arbeite ich zusätzlich selbstständig im Nebenerwerb.

Von Jugend auf bin ich sehr engagiert und mit Herzblut bei der

Freiwilligen Feuerwehr Steinach und dort aktives Mitglied. Seit 2013 bin ich 1. Vorsitzender des Vereins, zuvor war ich 5 Jahre als 2. Schriftführer im Vorstand tätig. Neben meinem Amt als Vorsitzender bin ich seit 2008 auch Gruppenführer, Maschinist und Atemschutzträger.

In dieser Wahlperiode wurde ich zum ersten Mal in den Gemeinderat gewählt, worüber ich mich sehr gefreut habe. Über das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken.

Steinach ist ein Ort, an dem man sich wohl fühlt. Steinach ist aber auch ein Ort, in dem noch viel Potential steckt. Ein nachhaltiger, aber dennoch bodenständiger Weg in die Zukunft mit Blick auf eine gesunde Finanzpolitik ist für

mich von großer Bedeutung. Viele junge Familien sehen ihren Lebensmittelpunkt weiterhin in Steinach. Darüber freue ich mich als junger Gemeinderat, aber natürlich auch als Vereinsvorstand und werdender Vater sehr. Gerne würde ich daher als Sprachrohr der jungen Steinacher Familien dienen.

Genauso wichtig ist aber auch ein Blick auf unsere Eltern und Großeltern. Wir wollen und müssen erreichen, dass auch die älteren Gemeindeglieder ihren Lebensabend in Steinach verbringen dürfen und dafür Möglichkeiten schaffen.

Ein harmonischer Umgang aller Gemeindeglieder, Vereine und auch im Gemeinderat ist mir ein großes Anliegen.

Miteinander - Füreinander



**Josef Heisinger**  
**(CSU)**  
**47 Jahre,**  
**Hoerabach**  
**Verheiratet,**  
**3 Töchter**

Steinach ist ein lebens- und lebenswertes Dorf in dem ich seit meiner Geburt im Ortsteil Hoerabach lebe. Nach der Grundschule in Steinach besuchte ich die Hauptschule Parkstetten. Meine 3 Jahre Lehrzeit als Landwirt absolvierte ich auf unserem elterlichen Betrieb in Hoerabach. Anschließend besuchte ich 3 Semester Landwirtschaftsschule und legte 1996 die Meisterprüfung als Landwirtschaftsmeister ab. Seitdem bewirtschaftete ich unseren Hof in Hoerabach. In ver-

schiedenen Bereichen engagiere ich mich gerne ehrenamtlich, wie zum Beispiel in der Kirchenverwaltung, als Jagdvorsteher, BBV Ortsobmann, Vorstandsmitglied des Schweinemastrings Straubing-Bogen und im Vorstand der Abfuhr- und Zuckerrüben-Rodegemeinschaft Gäuboden. Eines meiner größten Hobbys ist das Theaterspielen, das ich in meiner Jugend bei der KLJB Haselbach entdeckte und nach längerer Pause bei der Theatergruppe der FFW Steinach wieder aufleben ließ.

Sehr gefreut habe ich mich als ich am 15. März in den Gemeinderat gewählt wurde und möchte mich deshalb bei allen Wählerinnen und Wähler, die mich unterstützt haben, sehr herz-

lich bedanken. Gerne setze ich mich im Gemeinderat mit meinen Erfahrungen für alle unsere Bürgerinnen und Bürger aus den verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Steinach ein. Es ist mir ein besonderes Anliegen die Gemeinde weiterhin mit soliden Finanzen und einem gesunden Wachstum, beispielsweise im Bereich der Wohn- oder Gewerbegebiete, in eine lebenswerte und sichere Zukunft zu führen. Weiterhin möchte ich mich für die Belange aller unserer Vereine einsetzen, um das gesellschaftliche Miteinander in unserer Gemeinde zu stärken.

Damit auch in Zukunft alle Mitbürger den Begriff „Steinach ist Heimat“ gerne für sich in Anspruch nehmen, werde ich mich mit voller Kraft in diesem Gremium einbringen.

## Vorstellung der neu gewählten Gemeinderäte:



**Martin Hahn  
Münster,  
(Liste Münster)**

Ich bin 44 Jahre alt und wohne von Kindesbeinen an im Ortskern von Münster. Seit 2012 bin ich verheiratet und habe einen 7-jährigen Sohn. Beruflich bin ich als Produktionsplaner bei der Firma Ensinger in Cham tätig.

Für mich (wie für alle Kinder) begann der Ernst des Lebens mit der Einschulung im Herbst 1981 an der Grundschule in Steinach. Nach der mittleren Reife an der Realschule Bogen startete ich im August 1991 mit einer Ausbildung zum Industriemechaniker ins Berufsleben. Nach beruflichen Weiterbildungen zum Meister und darauffolgend zum technischen Betriebswirt bin ich mittlerweile seit knapp 20 Jahren als kaufmännisch/technischer Angestell-

ter in Industrieunternehmen tätig. Wie es auf dem Land üblich ist, engagiere ich mich seit Jugendtagen ehrenamtlich bei den verschiedenen Ortsvereinen und Gruppierungen, in welchen ich teils auch in Vorstandschaften als Kassier, Kassenprüfer oder Beisitzer mitwirke. Auch bei der freien Wählergemeinschaft „Liste Münster“ war ich eines der Gründungsmitglieder und bin aktuell deren Schriftführer.

Da ich mich immer schon sehr für Kommunalpolitik interessiert habe und mir auch die Belange der Gemeinde, sowie speziell die Belange des Ortsteils Münster sehr am Herzen liegen, war es mir ein großes Anliegen und eine Freude bei der Gründung einer Liste Münster im Herbst letzten Jahres mitzuwirken.

Deren Werdegang von der Gründung bis hin zur Zulassung des Wahlvorschlages sowie das für uns alle überraschend gute Abschneiden bei der Kommunal-

wahl waren gleich zu Beginn die für mich wohl spannendsten Ereignisse der letzten Jahre. Für die Unterstützung, den Zuspruch und den großartigen Zusammenhalt möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bei Ihnen bedanken. Es ehrt mich sehr, dass ich von den Bürgern zum Gemeinderat der Gemeinde Steinach gewählt wurde.

Mir ist es wichtig, zum Erhalt und zur Bewahrung unserer Heimat, der dörflichen Gemeinschaft und Strukturen beizutragen. Eine „dosierte“ und nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen, ohne -wie es mancherorts geschieht- die Auswirkungen auf den dörflich-ländlichen bzw. landschaftlichen Gesamtcharakter aus den Augen zu verlieren. Bürgernähe, Transparenz, Information und Meinungsaustausch sind für mich und die Mitglieder der Liste Münster hier wichtige Aspekte, deren Umsetzung wir uns gemeinsam zum Ziel gesetzt haben.



**Claudia Heigl,  
(CWG),  
geb. Brunner  
50 Jahre,  
Steinach  
Geschäftsführerin  
Verheiratet  
1 Sohn**

Als gebürtige Steinacherin bin ich in der elterlichen Metzgerei in Steinach aufgewachsen und wohne auch seit 1994 mit meinem Mann in Steinach. Nach langjähriger Tätigkeit als Geschäftskundenbetreuerin in einer Privatbank in München, gründete ich 2010 in Steinach, zusammen mit meinem Ehemann, eine Firma, bei der ich seitdem als Geschäftsführerin tätig bin.

Ehrenamtlich war ich im Elternbeirat im Kinderhaus St. Ursula und als Elternbeiratsvorsitzende an der Josef-Schlicht-Grundschule engagiert. Seit 2007 gehöre ich zum Redaktionsteam des Steinacher Gemeindeboten. 2018 war ich Mitinitiatorin des Archivs für Heimatgeschichte Steinach und bin seitdem Sprecherin des Arbeitskreises für Heimatgeschichte.

Über die Wahl in den Gemeinderat habe ich mich sehr gefreut und möchte mich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bei Ihnen bedanken.

Im Gemeinderat möchte ich mich aktiv dafür einsetzen, dass meine Heimatgemeinde ein attraktiver und lebenswerter Wohnort für alle Generationen bleibt.

Hierzu gehört eine moderne Infrastruktur, wie z.B. schnelles Internet, eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung, Schaffung von Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten für Senioren und ein abwechslungsreiches Vereins- und Kulturangebot für alle Altersschichten.

Ich möchte mich besonders dafür einsetzen, dass auch Ihre Kinder und Enkelkinder in unserer Gemeinde wohnen bleiben können und wollen.



## Vorstellung der neu gewählten Gemeinderäte:



**Franz Holmer  
Jun., (CSU)  
Wolfsdrüssel  
27 Jahre  
Bauingenieur  
ledig**

Zu Beginn meiner Vorstellung möchte ich Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl 2020 danken. Mein Name ist Franz Holmer jun. Ich bin mit 27 Jahren das aktuell jüngste Mitglied im Gemeinderat.

Geboren bin ich im April 1993 in Bogen. Nachdem ich die Grundschule in Steinach besucht habe, trat ich 2003 in das VHG Bogen über. Dort schloss ich meine schulische Laufbahn im Jahr 2011 mit dem Allgemeinen Abitur ab. Im Anschluss daran begann ich an der THD in Deggendorf mein Studium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen. Dieses habe ich im Jahr 2015 erfolgreich abge-

schlossen. Seit meinem 22. Lebensjahr bin ich nun als Bauleiter bei der Fa. Strabag AG in Dingolfing tätig.

In dieser nun schon fünf jährigen Tätigkeit habe ich vieles über das Bauwesen erlernen können. Und in meinem Beruf meine Berufung gefunden. Zudem habe ich neben meinem Elternhaus in den letzten 2 Jahren ein Haus gebaut. Und dabei mein theoretisches Wissen, praktisch umgesetzt. Dieses Wissen möchte ich nun aktiv in den Gemeinderat einbringen. Denn gebaut und saniert wird in einer Kommune immer.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit bin ich noch ehrenamtlich in der Gemeinde tätig.

Ich bin Aktives Mitglied der FFW Steinach, zudem obliegt mir das Amt des 1. Kassiers und ich darf seit nunmehr 10 Jahren die Fahne tragen. In der Theatergruppe der FFW darf ich mich auch immer wieder in den verschiedensten Rollen einbringen.

Des Weiteren bin ich Mitglied der KSK Steinach, der FFW Münster, der FFW Steinach an der Saale und der Vorwaldschützen Steinach.

Sowie stellv. Vorsitzender der JU Steinach und Mitglied der Vorstandschaft der CSU.

Bei all diesen Tätigkeiten liegt mir vor allem ein Gutes Miteinander und das gesellschaftliche Leben sehr am Herzen. Denn das Wichtigste für eine Kommune, ist der innere Zusammenhalt und Partnerschaftlichkeit.

Ich hoffe ich kann mich in den nächsten 6 Jahren dafür einsetzen und unsere schöne Kommune noch ein Stückchen besser machen. Und die Partnerschaft mit unserer Partnergemeinde weiterhin pflegen.

In diesem Sinne bedanke ich mich nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen. Und hoffe Sie zufrieden stellen zu können.



**Patric  
Biermann,  
(CSU)  
Steinach  
Event-  
manager  
ledig**

Ich bin 31 Jahre alt und wohne seit meiner Geburt in der Gemeinde Steinach.

Ich arbeite im Büro der Saatzucht Steinach GmbH & Co KG und betreibe nebenberuflich als Eventmanager die Schlossgastonomie im Alten Schloss in Steinach. Dort biete ich Räumlichkeiten für Veranstaltungen jeglicher Art.

Seit meiner Jugend bin ich fest im

Dorf verwurzelt. Aktiv bin ich bei der Feuerwehr Steinach, der KLJB Steinach, dem Fischerverein Steinach und der Jungen Union. Für das Amt des Jugendbeauftragten für das Gebiet Steinach und Agendorf eigne ich mich, da ich sechs Jahre als Kreisvorsitzender für die Katholische Landjugend Bewegung (KLJB) Straubing-Bogen sowie vier Jahre als zweiter Vorsitzender des Kreisjugendrings Straubing-Bogen überörtlich tätig war.

Diese ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen und das gemeinsame Wirken hat mir schon immer große Freude bereitet. Deshalb habe ich auch gerne für den Gemeinderat kandidiert, um der Leidenschaft, mit Menschen

zu arbeiten, weiter nachzugehen.

Ich freue mich sehr über den Einzug in den Gemeinderat der Gemeinde Steinach und möchte mich dafür bei allen Wählern recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Mein Ziel für die nächsten sechs Jahre ist der Ausbau der Infrastruktur mit dem Schwerpunkt der Nahversorgung und die Errichtung einer Tagespflege für unsere älteren Bürger. Als Jugendbeauftragter will ich mich für die Belange der Ortsvereine, besonders für die dort geleistete Jugendarbeit einsetzen.

## Vorstellung der neu gewählten Gemeinderäte:



**Manfred Schreiner**  
(Liste Münster)

Hallo und ein herzliches Servus miteinander, zunächst ein paar Worte zu meiner Person:

Ich bin 49 Jahre alt und arbeite als Krankenpfleger und stellvertretende Leitung einer Intensivstation in Regensburg.

Mit meiner Familie wohne ich nun seit über 10 Jahren wieder an meinem Geburtsort in Münster. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten zusammen mit meiner Familie. Egal ob beim Sporteln, Gärtnern – wobei meine Frau hier das glücklichere Händchen hat – oder anderen Aktivitäten. Viel Zeit widme ich auch der familien-eigenen Imkerei.

Nachdem ich lange Jahre in Regensburg gewohnt habe, bin ich auch wieder froh auf dem Lande zu leben. Gerade in den Zeiten der Ausgangsbeschränkungen zeigt sich doch der große Vorteil des ländlichen Wohnens, wo viele ein Stück „freier“ als in der Stadt sind. Auch schätze ich im

ländlichen Raum das Miteinander, wo der „Handschlag noch zählt“.

Beweggrund für die Mitgründung der „Liste Münster“ war und ist es, sich aktiv in der Gemeindegarbeit zu beteiligen. Getreu nach dem Motto „Love it, leave it or change it, but don't cry“. So stehe ich für eine gute Zusammenarbeit, aber auch für klare Worte und Entscheidungen.

Seit 2013 bin ich beim Obst- und Gartenbauverein Münster ehrenamtlicher Kassierer, Mitgründer der Kinder- und Jugendabteilung und Jugendleiter unserer Gruppe. Es freut mich daher sehr, zukünftig als Jugendbeauftragter für den Ortsteil Münster mit der Jugend zusammenarbeiten zu dürfen und hoffe, auch die Jugend für die aktive Mitgestaltung unserer Zukunft zu gewinnen.

„Da bin i dahoam“, dieser Spruch des Bayerischen Rundfunks zeigt deutlich die Wichtigkeit des sozialen Umfeldes. Daher werde ich mich auch im Gemeinderat stark machen, um guten Wohnraum und die dazugehörigen Infrastrukturen für Jung und Alt zu schaffen. Weiterhin ist es mir wichtig Natur- und Umweltschutz

im Einklang mit wirtschaftlichen Interessen zu bringen. Beides sind für mich wichtige Eckpfeiler einer guten Politik die nicht getrennt werden dürfen, damit auch folgenden Generationen ein friedliches Zusammenleben möglich ist. Wichtig ist es auch in allen Ortsteilen den Zusammenhalt zu fördern, was für mich in Münster vorbildlich mit dem Dorfwirtschaftshaus funktioniert.

Ich hoffe, dass durch die Corona-Maßnahmen unsere Entscheidungen nicht allzu sehr von ökonomischen Sparmaßnahmen geleitet werden und wir die notwendigen Weichen für die Gemeinde stellen können.

Für die überraschenden und überragenden Ergebnisse, die wir als Liste Münster erreicht haben, aber auch für mein persönliches Wahlergebnis, möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und mit allen Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde Steinach.

Ein herzliches Dankeschön und bleibt's alle gesund.



**Erwin Berger,**  
(CWG)  
**51 Jahre**  
**Brunnenweg 1**  
**Steinach**  
**Drehermeister**  
**verheiratet**  
**2 Kinder**

In dieser Wahlperiode wurde ich in den Steinacher Gemeinderat gewählt. Seit 1984 bin ich ehren-

amtlich bei der FFW Steinach tätig und seit 2019 bin ich ein Mitglied der Kirchenverwaltung Steinach. Auch in der Jagdgemeinschaft Steinach bin ich in der Vorstandschaft.

Ein großes Anliegen ist mir eine konstruktive Zusammenarbeit der verschiedenen Gruppierungen im Gemeinderat. Ein respektvoller Umgang miteinander ist die

Grundlage für eine gute Gemeindepolitik. Mein Anliegen ist es auch, mich für alle Steinacher Ortsteile gleichermaßen einzusetzen.

Ich möchte mich bei den Steinacher Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.



## Aus dem Gemeinderat

### Sitzung vom 9.4.2020

#### Zone 30 in Münster beschlossen Investitionsplan vorberaten

Erstmalig hatte es am 9. April 2020 eine Gemeinderatssitzung in der Aula der Grundschule gegeben. Jeder Gemeinderat erhielt mit genügend Abstand seinen eigenen Tisch. Somit konnte die Gemeinderatssitzung im Zeichen der Coronapandemie durchgeführt werden.

Der Gemeinderat beschloss, die bestehende Zone 30 im Ziegelofenweg um das neue Baugebiet Ziegelofenweg II zu erweitern. Einbezogen wird auch die Berghofstraße. Die Schlossstraße und die Gabriel-von-Seidel-Straße werden erstmals als Zone 30 ausgewiesen.

Westlich des bestehenden Baugebietes „Am Waldweg“ in Münster hat der Eigentümer eines landwirtschaftlichen Grundstückes die Änderung des Bebauungsplanes beantragt. Der Geltungsbereich soll um eine Fläche von 1500 Quadratmetern erweitert werden. Nach Beratung war der Gemeinderat der Mei-

nung, dass die geplante Erweiterung nicht der städtebaulichen Entwicklung in Münster entspricht und einer Innenentwicklung Vorrang eingeräumt werden sollte.

#### Geplante Investitionen

Dem Gemeinderat wurden die vorgesehenen Investitionen für das Haushaltsjahr vorgestellt. Der Investitionsplan schließt nach Einnahmen und Ausgaben mit einem Minus von 1,7 Millionen Euro ab, die der Rücklage entnommen werden. Bürgermeister Karl Mühlbauer wies darauf hin, dass, wenn alle Investitionen durchgeführt werden, am Ende des Jahres 2020 noch 1,3 Millionen Euro an Rücklagen zur Verfügung stehen werden.

Die Gemeinde Steinach gratuliert zu Geburten, Alters- und Ehejubiläen. Diese Daten erhält der Bürgermeister aus dem Melderegister. Alters- und Ehejubiläen sind aus datenschutzrechtlicher Sicht abgedeckt. Um den Eltern zur Geburt eines Kindes zu gratulieren, kann dies über eine Änderung der Geschäftsordnung oder Erlass einer Richtlinie erfolgen.

Dem Gemeinderat wurde der Entwurf einer Richtlinie zu Gratulationszwecken vorgelegt, der so von den Gemeinderäten beschlossen wurde. Somit sind alle Gratulationen aus datenschutzrechtlicher Sicht abgedeckt.

Die Lieferung des Mittagessens an die Grundschule wurde Anfang März vom Gasthof Schmid gekündigt. Aus betrieblichen Gründen könne ab 1. April keine Lieferung mehr erfolgen. Mehrere Cateringfirmen wurden seitens der Verwaltung kontaktiert und diese Unterlagen auch dem Kinderhaus in Steinach zur Verfügung gestellt. Dem Gemeinderat wurden die Möglichkeiten einer Belieferung aufgezeigt. Der Gemeinderat befürwortete die Firma Menüservice-Kinder Catering aus Regensburg, die bereits Kirchroth und Ascha beliefert.

Auf Rückfrage von Bürgermeister Karl Mühlbauer bezüglich des Bearbeitungsstandes zur Erstellung eines Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzeptes für Steinach beim Ingenieur Ammer teilte dieser mit, dass die Arbeiten an dem Projekt nicht so wie geplant vorangekommen sind. Derzeit erfolgt noch die Bestandsaufnahme.

Bürgermeister Karl Mühlbauer informierte den Gemeinderat hinsichtlich der Ampelschaltung in Rotham über einen Artikel im Straubinger Tagblatt zur Verkehrsjahresbilanz 2019 im Landkreis Straubing-Bogen, die Polizei und Landratsamt vorstellten. Das Landratsamt wird immer wieder darauf angesprochen, warum die Ampel bei Steinach an der Rothamer Kreuzung auch nachts eingeschaltet ist. Tiefbauamtslei-





ter Markus Fischer erläuterte in diesem Bericht, dass die Ampel aufgrund einer Unfallhäufung installiert wurde. Teilweise wurden hier nachts sehr hohe Geschwindigkeiten festgestellt und die Ampel dient auch dieser Regulierung. Der Energieverbrauch sei durch die neueste LED-Technik minimal.

Beteiligt wurde die Gemeinde Steinach an der Aufstellung des Bebauungsplanes „Mitterfeld III“ in Parkstetten. Der Gemeinderat erhob keine Einwendungen.

### **Sitzung vom 23.4.2020 Gemeindehaushalt von über 10 Millionen verabschiedet Betriebskostendefizit Kinderhaus – neue Straßenbezeichnung im Gewerbegebiet**

In der Gemeinderatssitzung am 23. April 2020 ist der Gemeindehaushalt im Mittelpunkt der Beratungen gestanden. Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.489.300 Euro und der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.576.100 Euro ab. Kreditaufnahmen für Investitionen sind für 2020 nicht vorgesehen. Unverändert bleiben die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer mit je 360 Prozent.

#### **Gemeindehaushalt verabschiedet.**

Bürgermeister Karl Mühlbauer gab vor der Haushaltsberatung einen allgemeinen Überblick über die Finanzlage der Gemeinde Steinach. Mühlbauer bezeichnete die finanzielle Entwicklung 2019 als zufriedenstellend. Bei den Einnahmeposten der Gewerbesteuer und der Kommunalanteil der Grunderwerbsteuer konnte gegenüber dem Haushaltsansatz eine Steigerung erzielt werden. Beim Einkommenssteueranteil wurde der

Haushaltsansatz ebenfalls übersritten. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt betrug laut Jahresrechnung 2019 1.001.817 Euro. Die kostendeckenden Einrichtungen wie Kläranlage und Friedhof können 2020 kostendeckend abgerechnet werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird am Jahresende nach dem vorgelegten Gemeindehaushalt bei null Euro liegen.

Dem Gemeinderat lagen der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und mittelfristiger Finanzplanung, das Investitionsprogramm, der Stellenplan, der Vorbericht Stand der Rücklagen vor. Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat die Haushaltssatzung der Gemeinde Steinach für das Haushaltsjahr 2020. Mit Einnahmen und Ausgaben von 10.065.400 Euro schließt der Haushalt ab. Kreditaufnahmen sind für das Haushaltsjahr nicht vorgesehen und wurden seit 1998 nicht mehr in Anspruch genommen. Haushaltsplan 2020 siehe Seiten 22 und 23.

Um die geplanten Maßnahmen finanzieren zu können, werden 1.471.700 Euro aus der Rücklage entnommen. Der Gemeinderat beschloss die Haushaltssatzung der Gemeinde Steinach für das Haushaltsjahr 2020 als Satzung. Mit dem Beschluss wurden auch die mittelfristige Finanzplanung, das Investitionsprogramm und der Stellenplan mitbeschlossen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt betraf die Betriebskostenabrechnung 2019 des Kinderhauses. Gemäß der Abrechnung ergibt sich ein Gesamtdefizit in Höhe von 300.473 Euro. Die Katholische Kirchenstiftung übernimmt hierzu einen gedeckelten Eigenanteil von 10.000 Euro. Den Hauptfaktor für das seit 2018 gestiegene

Defizit bilden die Personalkosten. Eine Verringerung des Betriebskostendefizites für das Jahr 2020 ist nicht zu erwarten.

Für das Bauvorhaben Sennebogen im Gewerbegebiet Steinach Süd ist auf einer Länge von 80 Metern eine neue Erschließungsstraße, die von der Bayerwaldstraße abzweigt, zu bauen. Der Gemeinderat legte die Straßenbezeichnung „Sennebogenstraße“ fest. Die Widmung der Straße wird nach dem vollständigen Ausbau und der Vermessung der Straße durch den Gemeinderat durchgeführt.

### **Sitzung vom 30.04.2020 Verabschiedung von Bürger- meister und Gemeinderat**

Keine Einbahnstraße in Wolferszell  
Die letzte Sitzung des Gemeinderates in der Legislaturperiode 2014 – 2020 am 30. April 2020 war geprägt von der Verabschiedung von Bürgermeister Karl Mühlbauer und sechs Gemeinderäten, die bei der letzten Wahl nicht mehr zur Kandidatur standen. 115 Jahre Gemeinderatserfahrung und 36 Jahre Erfahrung von Karl Mühlbauer als Gemeinderat (11 Jahre) und Bürgermeister (25 Jahre) verließen das Gemeindegremium mit Ende der Sitzung.

Der einzige Punkt in der öffentlichen Sitzung war der Antrag von Bürgern aus Wolferszell die Kreuzstraße und Birkenstraße in Einbahnstraßen umzuwandeln. Begründet wurde der Antrag mit den verengten Fahrbahnverhältnissen in der Kreuzstraße und der sich daraus ergebenden Gefährdung der Fußgänger. Die Gemeinde hat daraufhin allen 59 Haushalten in Wolferszell einen Fragebogen zugesandt. Von den 26 Rückantworten stimmten



dreizehn für eine Einbahnstraßenregelung und dreizehn dagegen. Das Busunternehmen Häusler erklärte, für die bestehende Linienführung sei keine Haltestelle auf der gegenüberliegenden Straßenseite vorhanden. Diskutiert wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung in der Kreuzstraße auf 30 Stundenkilometern und eine Überwachung durch die gemeindeeigene Messanlage. Im Zuge der Beratung kam noch eine Begrenzung der Gemeindeverbindungsstraße Steinach nach Wolferszell ins Spiel und somit lautete der Beschluss: Die Gemeindeverbindungsstraße wird auf 70 Stundenkilometer und die Kreuzstraße auf 30 Stundenkilometer in beiden Richtungen beschränkt und die Einhaltung durch die Messanlage überwacht. Dies stelle einen Kompromiss zur Einbahnstraßenregelung dar.

Bürgermeister Karl Mühlbauer verabschiedete sechs Gemeinderäte. Zweiter Bürgermeister und Gemeinderat Hans Agsteiner, Oskar Betz, Franz Foidl, Dr. Tobias Kaiser, Norbert Mandl und Hans Fellingner verlassen dieses Gremium. Dem 2. Bürgermeister Hans Agsteiner war es vorbehalten, im Namen der Gemeinderäte eine Laudatio auf den

scheidenden 1. Bürgermeister Karl Mühlbauer zu halten.

Die Vorsitzende der Christlichen Wählergemeinschaft Christine Hammerschick und Martin Haberl, Ortsvorsitzender der CSU dankten Bürgermeister Karl Mühlbauer, der es geschafft hat, dass ein harmonisches Klima im Gemeinderat herrscht und jeder zu Wort kommen konnte.

Bürgermeister Karl Mühlbauer blickte auf die letzte Wahlperiode 2014 bis 2020 zurück, in der die Finanzkraft der Gemeinde Steinach stets angestiegen ist. Die wirtschaftliche Entwicklung und der Aufschwung trugen dazu bei, dass bei der Gewerbesteuer und der Einkommenssteuerbeteiligung jährlich neue Rekordzahlen zu vermelden waren. „Dies sei jedoch ein Verdienst der Steuerzahler“, so Mühlbauer. Durch eine vernünftige Finanzpolitik sei die Gemeinde Steinach schuldenfrei. Seit 1998 wurde kein Darlehen mehr in Anspruch genommen. Das Ziel bei der Einwohnerzahl müsse eine leicht ansteigende Entwicklung sein. Nur so sei es möglich, Infrastruktureinrichtungen zu erhalten und zu ergänzen. Sein Dank galt allen hauptamtlichen Mitarbeitern in der Gemeinde und vor

allem den ehrenamtlichen Helfern im Team des Gemeindeboten, Bücherei, heimatgeschichtlichem Archiv, 60plus und der Ferienfreizeit.

Nach über 1000 Beschlüssen in den letzten sechs Jahren hieß es dann: „Die Sitzung ist beendet“.

### **Sitzung vom 7.5.2020**

#### **Karl Mühlbauer ist jetzt**

#### **Altbürgermeister**

#### **Neun Gemeinderäte vereidigt – Besetzung der Ausschüsse**

Die erste Sitzung des neuen Gemeinderats hat in der alten Turnhalle stattgefunden. Erstmals in der Geschichte von Steinach wurden bei den Kommunalwahlen 16 Gemeinderäte gewählt. Neun davon gehören erstmals dem Gemeinderat an.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick vereidigte Josef Heisinger, Patric Biermann, Franz Holmer jun. von der CSU, Andreas Foidl, Claudia Heigl, Erwin Berger von der CWG und Stefan Heller, Manfred Schreiner und Martin Hahn von der Liste Münster. Weiterhin gehören Josef Fischer, Dr. Thomas Grundler, Martin Haberl, Franz Kiermeier, Franz Knott, Martina Neumaier und Karin Simmel dem Gemeinderat an.



Die Bürgermeister und Altbürgermeister der Gemeinde Steinach. v.l. Martin Haberl, Christine Hammerschick, Karl Mühlbauer und Stefan Heller.

Der ehemalige Bürgermeister Karl Mühlbauer gratulierte zu Beginn der Sitzung den Gemeinderäten zur Wahl und dankte für das faire Miteinander. Er erinnerte an seine erste Gemeinderatszeit 1984. Hier herrschte im Gemeinderat oft Streit. In den letzten Legislaturperioden habe sich dies, auch bei Meinungsverschiedenheiten, zu einem harmonischen Miteinander entwickelt. Man müsse sich nach der Sitzung auch noch in die Augen schauen können, so Mühlbauer. Mühlbauer überreichte an Bürgermeisterin Christine Hammerschick die Amtskette.

Die Wahl des zweiten Bürgermeisters fiel auf Martin Haberl der ohne Gegenkandidat war. Der Gemeinderat bestimmte auch einen dritten Bürgermeister zu wählen. Hier hatten die Gemeinderäte die Wahl zwischen Stefan Heller von der Liste Münster und Franz Knott von der Christlichen Wählergemeinschaft. Die Wahl fiel mit neun zu acht Stimmen auf Stefan Heller. Bürgermeisterin Christine Hammerschick vereidigte die beiden neu gewählten weiteren Bürgermeister. Sollten alle drei Bürgermeister nicht zur Verfügung stehen, stimmte der Gemeinderat für Dr. Thomas Grundler, der in diesem Fall die Gemeinde Steinach vertreten wird.

Der Gemeinderat beschloss die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Diese regelt die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder und Ausschüsse. Hier stellte Gemeinderat Franz Holmer jun. den Antrag das Sitzungsgeld nicht wie vom Bayerischen Gemeindetag vorgeschlagen von 30 Euro auf 40 Euro zu erhöhen. Der Gemeinderat stimmte mit Mehrheit diesem Antrag zu.

Anschließend beschloss der Gemeinderat eine Geschäftsordnung. Die Geschäftsordnung enthält Bestimmungen über den Aufgabenbereich des Gemeinderates und der Bürgermeisterin, die Frist und Form der Einladung zu den Sitzungen, Sitzungsverlauf, Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen.

Der Gemeinderat bestellte fünf Mitglieder Martin Haberl, Josef Heisinger, Martina Neumaier, Franz Kiermeier und Martin Hahn für den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Steinach. Als Stellvertreter wurden Dr. Thomas Grundler, Franz Holmer jun., Claudia Heigl, Erwin Berger und Manfred Schreiner bestellt.

In der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Straubing-Land wird die Gemeinde Steinach durch vier Verbandsräte vertreten. Neben Bürgermeisterin Christine Hammerschick sind dies Franz Knott, Josef Fischer und Stefan Heller. Die Stellvertretung übernehmen Erwin Berger, Andreas Foidl, Franz Holmer und Martin Hahn.

Im Zweckverband zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung stellt die Gemeinde zwei Verbandsräte. Neben Bürgermeisterin Christine Hammerschick

beschloss der Gemeinderat Andreas Foidl als Verbandsrat. Als Stellvertreter beschloss der Gemeinderat Franz Kiermeier und Franz Knott.

Als Jugendbeauftragte wurden für die Ortsteile Steinach und Agendorf Patric Biermann und für den Ortsteil Münster Manfred Schreiner bestellt. Als Stellvertreter fungieren Claudia Heigl und Stefan Heller.

Bisher wurden für den Gemeindebereich zwei Seniorenbeauftragte bestellt. Bürgermeisterin Christine Hammerschick regte an, dass die bisherigen Seniorenbeauftragten Hans Agsteiner und Detlef Schneider diese Aufgabe weiterführen sollten. Der Gemeinderat schloss sich dieser Meinung an und bestellte Agsteiner und Schneider wieder zu Seniorenbeauftragten der Gemeinde Steinach.

### Ehrenbezeichnungen

Die Eheschließungen wurden bisher von den Standesbeamten der Gemeindeverwaltung durchgeführt. Neben diesem Personenkreis können auch Bürgermeister zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt werden. Diese sind dann befugt nur Eheschließungen im Gemeindebereich durchzuführen. Der Gemeinderat bestellte Bürgermeisterin Christine Hammerschick zur Eheschließungsstandesbeamtin.

Nach dem Kommunalwahlbeamtenengesetz können an frühere kommunale Wahlbeamte ihrem Amt entsprechend Ehrenbezeichnungen verliehen werden. Der Gemeinderat beschloss dem letzten Bürgermeister Karl Mühlbauer die Ehrenbezeichnung Altbürgermeister zu verleihen.

**WEBDESIGN  
WIRTH**

*Wir präsentieren Sie im Internet !*



Lerchenring 20  
94377 Steinach

09428 / 949800

[www.webdesign-wirth.de](http://www.webdesign-wirth.de)



## Ausschüsse/Besetzungen

Der Gemeinderat Steinach hat am 07. Mai 2020 die Besetzungen der Ausschüsse sowie die Entsendung von Vertretern in verschiedene Verbände vorgenommen.

### Rechnungsprüfungsausschuss

Martina Neumaier (Vorsitz.)  
Franz Kiermeier  
Martin Haberl  
Josef Heisinger  
Martin Hahn

### Vertreter

Claudia Heigl  
Erwin Berger  
Dr. Thomas Grundler  
Franz Holmer  
Manfred Schreiner

### Wasserzweckverband Straubing-Land

#### Verbandsrat

Christine Hammerschick  
Franz Knott  
Josef Fischer  
Stefan Heller

#### Stellvertreter

Erwin Berger  
Andreas Foidl  
Franz Holmer  
Martin Hahn

### Zweckverband zur Unterhaltung Gewässer III. Ordnung

#### Verbandsrat

Christine Hammerschick  
Andreas Foidl

#### Stellvertreter

Franz Kiermeier  
Franz Knott

### Jugendbeauftragte

Ortsteile Steinach Agendorf  
Stellvertretung

Patric Biermann  
Claudia Heigl

Ortsteil Münster  
Stellvertretung

Manfred Schreiner  
Stefan Heller

### Seniorenbeauftragte

Detlef Schneider  
Hans Agsteiner

vor. Das Bauvorhaben sieht als Hanghaus ein sichtbares Kellergeschoss, ein Erd- und ein Obergeschoss vor. Bei der Diskussion wurden seitens des Gemeinderates festgestellt, dass bereits Auffüllungen durchgeführt wurden. Auch eine Gefahr, durch das beantragte Gebäude, für erhaltenswerte bestehende Bäume in diesem Bereich wurde gesehen. Der Gemeinderat beschloss, um auch Kosten für den Antragsteller zu sparen, den Antrag auf Änderung der Satzung vorab mit der Naturschutzbehörde im Landratsamt abzuklären.

Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Kellerberg II erteilte der Gemeinderat einem Bauherrn, der sein Wohnhaus mit anthrazitfarbenen Dachziegeln neu eindecken möchte. Der Bebauungsplan sieht hier nur rote oder dunkelbraune Dachziegel vor.

Das Einvernehmen erteilte der Gemeinderat einem Bauvorhaben in Wolferszell zur Errichtung eines Einfamilienhauses, das im Zusammenhang der bebauten Ortsteile liegt.

### Sitzung vom 14. Mai 2020

#### Bauanträge waren Hauptbestandteil

Der Gemeinderat hat sich am Donnerstag, 14. Mai 2020 in der alten Turnhalle zur ersten Sitzung nach der konstituierenden Sitzung getroffen. Viele Bauanträge standen auf der Tagesordnung.

Ein weiterer Punkt war die Änderung der Einbeziehungs- und Festlegungssatzung Münster-Hatzenberg. Ein Grundstückseigentümer möchte ein Einfamilienhaus mit Garage errichten. Bedingt durch die Hanglage des Grundstückes gibt es Schwierigkeiten mit der Umsetzung des Bauvorhabens im Zusammenhang mit

der bestehenden Einbeziehungs-satzung. Da das Grundstück um fünf Meter abfällt, kommt es zu einem Konflikt mit der festgesetzten Wandhöhe. Weiterhin sieht die Satzung nur zwei Geschosse

In der Domkapitelstraße im Baugelände Kellerberg West I möchte ein Bauherr einen Carport errichten. Hierzu erteilte der Gemeinderat, vorbehaltlich aller Nach-



gewerbering 2a  
94377 steinach

t 09428 903062

f 09428 903063

info@hessgmbh.de  
www.hessgmbh.de

barunterschriften, die Befreiung hinsichtlich Ausgestaltung und Höhe einer Stützmauer sowie der Dachneigung.

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag zur Errichtung eines Anbaus eines Büros mit Wartungsetage an ein bestehendes Bürogebäude in der Bayerwaldstraße vor. Das bestehende Bürogebäude soll um ein Büro aufgestockt werden. Die Wandhöhe übersteigt in diesem Bereich die im Bebauungsplan festgesetzte Wandhöhe. Weiterhin besteht hinsichtlich der Dachform keine Übereinstimmung mit dem Bebauungsplan Rotham II/2. Da jedoch bereits für das Hauptgebäude diese Befreiungen erteilt wurden, bestand seitens des Gemeinderates auch für den Anbau das Einverständnis für die Befreiung und dem Bauvorhaben. Eine fehlende Nachbarunterschrift ist jedoch noch nachzureichen.

In der Mitterfelser Straße hat ein Eigentümer einen Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Pferdestalles und eines Misthaufens gestellt. Da das Bauvorhaben im Außenbereich liegt wurde es dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Im Dorfgebiet in Agendorf, in der Mitterfelser Straße hat ein Eigentümer einen Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Milchviehlaufstalles eingereicht. Der Stall ist auf eine Kapazität für 108 Kühe ausgelegt. Dem Gemeinderat wurde die Planung vorgestellt und Zustimmung erteilt.

Im neuen Baugebiet Oberes Dorf II hat ein Bauherr einen Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage eingereicht. Durch das abfallende Gelände kann die Wand-

höhe nicht an allen Hausseiten eingehalten werden. Weiterhin sind untergeordnete Teile des Hauses wie Erker mit einem Flachdach geplant. Der Gemeinderat erteilte die Genehmigung zu den beantragten Befreiungen und zum gesamten Bauvorhaben.

Vorangehen soll es mit dem geplanten Fußweg vom Wertstoffhof zur Rothamer Kreuzung. Zweiter Bürgermeister Martin Haberl brachte dieses Thema erneut vor. Es stehen immer noch zwei Varianten der Streckenführung zur Diskussion. In mehreren Sitzungen und einem Ortstermin wurde dieses Thema diskutiert.

Gemeinderätin Claudia Heigl regte an, ob eine Stellplatzsatzung für Steinach möglich ist. Die Verwaltung wird einen Entwurf in einer der nächsten Sitzungen vorstellen.

Text/Fotos: Gerhard Heigl

## 20 Jahre in der Gemeinde beschäftigt

Am 2. Juni 2020 gratulierte Bürgermeisterin Christine Hammer-schick Ursula Heller zum 20-jährigen „Betriebsjubiläum“. Nach ihrer Ausbildung zur Steuerfachangestellten trat Sie am 1. Juni 2000 eine Stelle als Verwaltungsfachangestellte im Paß- und Meldeamt in der Gemeinde Steinach an. Von 2014 bis 2016 absolvierte Ursula Heller mit dem „Angestelltenlehrgang II“ eine berufliche Fortbildung an der Bayerischen Verwaltungsschule und schloss 2016 mit der Qualifikation Verwaltungsfachwirt ab. Danach war Frau Heller zwei Jahre Mitarbeiterin in der Kasse und Kämmerin. Mit Wirkung vom 01. April 2017 wurde Ursula Heller vom Gemeinderat zur stellvertretenden Geschäftsstellenleiterin be-



stellt und übernahm am 1. Januar 2018 die Geschäftsleitung von Franz Haimerl. Im Oktober 2017 wurde Ursula Heller zur Standesbeamtin in der Gemeinde Steinach ernannt. Bürgermeisterin Christine Ham-

merschick nannte es nicht alltäglich, langjährigen Mitarbeitern für ihr Engagement danken zu können.

Text/Foto: Gerhard Heigl



## Haushaltsplan für das Jahr 2020

<b>Verwaltungshaushalt</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
Allgemeine Verwaltung	80.200	790.400
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	19.200	73.300
Schulen	99.900	545.200
Kulturpflege	14.300	139.100
Soziale Sicherung (Kindergarten, etc.)	456.600	1.212.900
Gesundheit, Sport, Erholung	5.900	121.400
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	96.000	387.800
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	374.600	440.700
Wirtschaftliche Unternehmen	91.200	800
Allgemeine Finanzwirtschaft	4.251.400	1.777.700
<b>davon (auszugsweise)</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
Grundsteuer A	51.400	
Grundsteuer B	347.500	
Gewerbesteuer	690.000	
Einkommensteueranteil	1.850.000	
Umsatzsteueranteil	90.000	
Hundesteuer	4.800	
Schlüsselzuweisungen	766.300	
Allgemeine Zuweisungen	58.400	
Einkommensteuerersatzleistungen	150.000	
Grunderwerbsteueranteil	25.000	
Gewerbesteuerumlage		87.500
Kreisumlage		1.480.300
Zuführung zum Vermögenshaushalt		209.900
<b>Summe Verwaltungshaushalt</b>	<b>5.489.300</b>	<b>5.489.300</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
<b>Summe Vermögenshaushalt</b>	<b>4.576.100</b>	<b>4.576.100</b>

Daraus die wesentlichsten Investitionen

<b>Hauptverwaltung</b> EDV Ausstattung, Restzahlung Telefonanlage, Klimaanlage, Fenster für Rathaus		62.000
<b>Brandschutz</b> Zuschuss für Versorgungs-LKW und Mannschaftstransportwagen, Feuerlöschteich Hatzenberg Anschaffung Mannschaftstransportwagen u. Versorgungs-LKW für FF Steinach, Errichtung einer Löschwasserzisterne für Münster und GE/GI Steinach Süd, Hängeschränke für Anbau Feuerwehrgerätehaus, Sonstige Ausrüstungsgegenstände (Systemtrenner, Kombinationsschaumrohr)	71.500	736.500
<b>Grundschule</b> Zuschuss Digitales Klassenzimmer Schallschutzdecken, EDV-Ausstattung für Klassenzimmer, Tische und Stühle für Klassenzimmer, Sonstige Ausrüstungsgegenstände (Laptops, Kameras, Multimediaeinheit)	7.900	77.000
<b>Schulverbandsumlage</b>		70.000
<b>Heimatgeschichtliches Archiv</b> EDV-Ausstattung, Einrichtungsgegenstände		4.000
<b>Bücherei</b> Erwerb von Betriebsausstattung, Sanierungsarbeiten		8.000
<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b> Spielgeräte für Kinderspielplätze		15.000

<b>Tageseinrichtungen f. Kinder</b> Container, Nebenkosten Krippenneubau, Investitionszuschuss für Anschaffungen		150.000
<b>Sportanlagen</b> Erwerb einer Magnetwand, Sonstige Ersatzaufwendungen		5.000
<b>Radwanderwege</b> Erwerb von Grundstücken f. Radweg Steinachbach-Kreuzung Rotham, Brückenbauwerk, Herstellung Radweg Steinachbach-Kreuzung Rotham, Planungskosten		170.000
<b>Wohnungsbauförderung</b> Veräußerung von Grundstücken Oberes Dorf II, BA 5	445.000	
Erwerb von Grundstücken für Baugebiet Oberes Dorf II, BA 5, Ausgleichsflächen		400.000
<b>Gemeindestraßen</b> Restzahlung Sanierung August-Schmieder-Straße und Nebenkosten, Asphaltierung Ortsstraßen,		135.000
Erschließung Baugebiet Oberes Dorf II, BA 5	450.000	170.000
Erschließung Baugebiet Schloßstraße Münster		49.500
Erschließung Gewerbegebiet Steinach Süd	1.400.000	701.000
<b>Bauhof</b> EDV-Ausstattung (Computer), Radlader, Bauhofbus, Pritschenwagen, Schneepflug, Brandschutzausstattung Lagerhalle, Umsetzung Ausgleichsflächen		186.900
<b>Kreisstraße</b> Kostenanteil Doppelseitige Linksabbiegespur		24.600
<b>Straßenbeleuchtung</b> Straßenbeleuchtung GE/GI Steinach Süd		20.000
<b>Wasserläufe, Wasserbau</b> Zuschuss Gewässer III. Ordnung	19.000	
Planungskosten für Hochwasserrückhaltungskonzept		25.000
<b>Abwasserbeseitigung</b> Sanierung Regenrückhaltebecken GE/GI Steinach-Rotham, Kanalsanierungen, Erstellung Kanalkataster		195.000
Erschließung Ortsgebiet	10.000	
Erschließung Baugebiet Oberes Dorf II	80.000	122.000
Investitionszuweisung Kläranlage Kirchroth Baukostenanteil		104.000
Erschließung Gewerbegebiet Steinach Süd	222.000	300.000
<b>Kläranlage</b> Arbeitsgeräte und Maschinen, Scheibentauchkörper		30.000
<b>Bestattungswesen</b> Erweiterung Urnenwand		30.000
<b>Gemeinschaftshäuser</b> Erweiterung Agendorf Gemeinschaftshaus, Reparaturen Dorfgemeinschaft Münster		71.000
<b>Wirtschaftsförderung</b> Investitionszuschuss für Breitbandausbau		
Veräußerung von Grundstücken	28.000	
Erwerb von Grundstücken für Gewerbegebiet Steinach Süd		
Schlussrechnung Breitbandausbau August-Schmieder-Str.		230.000
<b>Gasversorgung</b> für GE/GI Steinach Süd	3.000	40.000
<b>Wasserversorgung</b> Erschließungsbeiträge	8.000	
<b>Unbebauter Grundbesitz</b> Erwerb von Grundstücken für Lärmschutzwall		400.000
Ablösebetrag für Lärmschutzwall		35.000
<b>Investitionspauschale</b>	126.500	
<b>Entnahme allgemeine Rücklage</b>	1.471.700	
<b>Zuführung vom Verwaltungshaushalt</b>	209.900	



## 151 Jahre Erfahrung verlassen den Gemeinderat



Die ausscheidenden Gemeinderäte und Bürgermeister: v.l. Bürgermeister Karl Mühlbauer, Gemeinderat Franz Foidl, Gemeinderat Oskar Betz, Gemeinderat Dr. Tobias Kaiser, 2. Bürgermeister und Gemeinderat Hans Agsteiner, Gemeinderat Hans Fellingner

Bürgermeister Karl Mühlbauer verabschiedete sechs Gemeinderäte. Zweiter Bürgermeister und Gemeinderat Hans Agsteiner verlässt nach 36 Jahren dieses Gremium. Seit 30 Jahren gehörte Oskar Betz dem Gemeinderat an und 24 Jahre war Franz Foidl im Gemeinderat tätig. Seit 2008 vertrat Dr. Tobias Kaiser die Interessen der Bürger. Norbert Mandl rückte 2013 in den Gemeinderat und Hans Fellingner wurde 2014 in den Gemeinderat gewählt. Bürgermeister Karl Mühlbauer nannte die Arbeit der Gemeinderäte gewissenhaft und verantwortungsvoll. Für die kommunale Selbstverwaltung haben die Gemeinderäte nicht nur viel Zeit eingebracht, sondern auch manchen Ärger aushalten müssen. Das Gemeinwohl stand jedoch immer im Vordergrund. In der vergangenen Legislaturperiode wurden viele Impulse zur Förderung von Sport und Kultur eingebracht.

Viele einstimmige Beschlüsse wurden gefasst, obwohl man sich die Entscheidungen nie leichtgemacht habe.

### Ende einer Ära

Dem 2. Bürgermeister Hans Agsteiner war es vorbehalten, im Namen der Gemeinderäte eine Laudatio auf den scheidenden 1. Bürgermeister Karl Mühlbauer zu halten. Eine Mühlbauer-Ära gehe zu Ende und Karl Mühl-

bauer habe der Gemeinde Steinach seinen Stempel aufgedrückt. Seit 1984, somit 36 Jahre gehörte er dem Gemeinderat an. 11 Jahre (1984-1995) Gemeinderat und 25 Jahre war er 1. Bürgermeister. Mit Umsicht, Weitsicht, hohem Sachverstand und großem Geschick habe er die Gemeinde gelenkt. Das Vorsichtsprinzip stand immer im Vordergrund. Die Entwicklung der Gemeinde habe Mühlbauer mit





großer Initiative und Engagement vorangebracht. Gemeindebürger und Vereine haben stets ein offenes Ohr gefunden. Agsteiner dankte Mühlbauer auch für das hervorragende Klima im Gemeinderat. Auch bei schwierigen Problemen wurde stets eine Lösung gefunden. Den Begriff „Ende der Debatte“ habe es nicht gegeben. Steinach ist unter Bürgermeister Karl Mühlbauer eine lebens- und liebenswerte Kommune geworden.

Die Vorsitzende der Christlichen Wählergemeinschaft Christine



Hammerschick und Martin Haberl, Ortsvorsitzender der CSU dankten Bürgermeister Karl Mühlbauer, der es geschafft hat,

dass ein harmonisches Klima im Gemeinderat herrscht und jeder zu Wort kommen konnte.

Text/Fotos: Heini Gerhard

**Lothar Lechner**

Fachwirt für Finanzberatung (IHK)  
Versicherungsfachmann (BWV)  
Ihr Ansprechpartner vor Ort mit 15 Jahren Erfahrung

**Ich vergleiche – Sie sparen**

Günstige Versicherungen mit gutem Service  
Breite Auswahl verschiedener Gesellschaften  
Durchsicht und Rat bei vorhandenen Verträgen

**Ich vergleiche – Sie profitieren**

Gute Rendite trotz niedriger Zinsen  
Anlagen und Altersvorsorgeprodukte  
auf Sie zugeschnitten

Lerchenring 31 a 94377 Steinach  
☎ 0 94 28/94 82 74 • email: lechnerfinanz@t-online.de

Wir bauen - Sie leben !

**HOLZ & Design**  
GmbH & Co. KG

Eidenschink ♦ Lechner  
Zimmerei - Schreinerei

- Dachstühle •Dachgauben •Reparatur- & Sanierungsarbeiten
- Metalldächer •Fassadenverkleidung •Dachfenstereinbau
- Holzbau- Zimmererarbeiten •Designermöbel •Photovoltaik

**HOLZ & Design** Eidenschink - Lechner GmbH & CO. KG  
Bayerwaldstraße 5 94377 Steinach  
☎ 09428 / 260920 ✉ info@holz-design.org

**RASENGRÄSER.  
FUTTERPFLANZEN.  
ZWISCHENFRÜCHTE. LUPINEN.**

[www.saatzucht.de](http://www.saatzucht.de)



## Gemeinde aktuell

### VdK Außensprechtage 2020

Seit Mai finden wieder persönliche Sozialrechtsberatungen in der VdK-Geschäftsstelle in Straubing statt. Wegen der anhaltenden Corona-Krise können diese jedoch nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung stattfinden.

**Terminvereinbarung unter: Tel. 09421/84 71 60**

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Gemeindeboten stand noch nicht fest, ab wann die Außensprechtage in den Gemeinden wieder angeboten werden.

### Keine Fundsachen

Es wurden in den letzten drei Monaten keine Fundsachen bei der Gemeindeverwaltung abgegeben

### Deutsche Rentenversicherung – Sprechtage im Landratsamt immer donnerstags

Nach Mitteilung der Deutschen Rentenversicherung Bayern – Süd finden bis auf weiteres **keine** Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Landratsamt Straubing – Bogen statt.

Für Fragen rund um die Themen Rente und Altersvorsorge steht das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 15 zur Verfügung, das durch zusätzlich eingesetzte Mitarbeiter gut zu erreichen ist.

### Gewerbeanmeldung

Neuanmeldungen in den letzten drei Monaten – die einer Veröffentlichung im Gemeindeboten nicht widersprochen haben

**Hausmeisterservice, Handel mit zugehöriger Ware, Sonderaufträge rund ums Haus**

Ludwig-Lehner-Str. 22, Steinach, Tel. 0157-832 959 24  
Nerl Josef

**Dekovermietung und –verkauf, kreative Workshops von anderen Dienstleistern,  
Blumenverkauf, Workshops, Eventfloristik, Floristische Gestaltung für Veranstaltungen;**

**Fotografie, Fotografie-Workshops**

Aug.-Schmieder-Str. 10, Steinach  
Fleischmann Veronika (Fotografie), Tel. 0160-985 144 85  
Baitinger Franziska (Floristik), Tel. 0171-309 42 01



Abfuhrtermine der blauen Papiertonne des ZAW in der Gemeinde Steinach:

**Freitag, 10. Juli**

**Freitag, 07. Aug.**

**Freitag, 04. Sept.**

**Freitag, 02. Okt.**

Stellen Sie Ihre blaue Papiertonne am Tag der Entleerung bitte ab 6.00 Uhr dort bereit, wo auch die Restmülltonne abgeholt wird.

**Bitte beachten Sie die gültigen Abfuhrtermine lt. Abfuhrplan für alle Mülltonnen**

Ab 6 Uhr müssen die Tonnen bereit stehen. Es gibt keine festen Tageszeiten für die Leerung.

Die graue Restmülltonne wird im 14-tägigen Wechsel mit der braunen Biotonne geleert. Die blaue Papiertonne wird alle vier Wochen geleert.

Unter [www.zaw-sr.de](http://www.zaw-sr.de) finden Sie die Abfuhrtermine auch im digitalen Abfuhrkalender zur Einsicht und zum Download.

Sie können den für sie gültigen Abfuhrkalender auch bei der Gemeindeverwaltung abholen.



[WWW.HILFETELEFON.DE](http://WWW.HILFETELEFON.DE)

## Hinweis zu den Betriebszeiten von Geräten und Maschinen im Hausgarten

An die Gemeinde Steinach werden immer wieder Anfragen gestellt, zu welchen Zeiten das Rasenmähen in den Hausgärten gestattet ist.

Nachfolgend werden die gesetzlichen Regelungen für den Betrieb von Maschinen und Geräten in Wohngebieten erläutert.

Entsprechend der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) dürfen Geräte und Maschinen an Sonn- und Feiertagen, sowie an Werktagen in der Zeit

von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht betrieben werden. Zu den Geräten und Maschinen zählen für den Bereich des Hausgartens insbesondere Rasenmäher, Heckscheren, Grastrimmer, Graskantenschneider, Freischneider, Laubbläser, Laubsammler, Vertikutierer. Für den Betrieb von Freischneidern, Grastrimmern, Graskantenschneidern, Laubbläsern und Laubsammlern gibt es weitere Einschränkungen. So dürfen diese Gerätschaften an Werktagen auch in der Zeit von 07.00 bis 09.00 Uhr, von 13.00 bis 15.00 Uhr

und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, dass die Geräte mit dem gemeinschaftlichen Umweltzeichen nach den Artikeln 7 und 9 der Verordnung Nr. 1980/2000 des Europäischen Parlaments gekennzeichnet sind.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist das Rasenmähen auch während der Mittagszeit erlaubt. Die Gemeinde Steinach bittet jedoch die Gartenbesitzer, während der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr nach Möglichkeit den Rasenmäher nicht in Betrieb zu nehmen.

## Wirtschaftswege wurden saniert

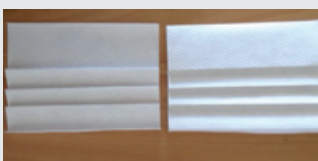
In der Sitzung des Gemeinderates vom 30. April 2020 wurde der Beschluss gefasst, dass der Wirtschaftsweg im Bereich Wiedenhof-Helmberg, sowie die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Münster und Falkenfels saniert werden sollen. Der Auftrag für die Sanierung der Wege wurde an die Firma Streicher, Deggendorf, erteilt. Die Sanierungsarbeiten umfassten jeweils die Wiederherstellung der vorhandenen Oberfläche des Unterbaues (Planum) auf einer Gesamtlänge von circa 4,2 Kilometern sowie deren Profilierung

und Verdichtung.

Im Bereich der Gemeindeverbindungsstraße Münster-Falkenfels wurden teilweise Querneigungswechsel hergestellt, sodass das Oberflächenwasser ablaufen kann. Die Gesamtkosten für die Sanierung der Wege betragen brutto € 69.000. Sehr zur Freude der Ersten Bürgermeisterin Christine Hammerschick können Gemeindegänger nun mit dem Fahrrad oder auch



### Vlieszuschnitte für Mund-Nasenschutz-Masken



Die Gemeinde Steinach stellt zum Selbstnähen von Mund-Nasenschutz-Masken kostenlos 200 Stück an Vlieszuschnitten zur Verfügung.

Gerne können die Zuschnitte nach

Vorbestellung unter der Telefonnummer 09428-942030 oder unter der e-mail-Adresse [gemeinde@steinach.bayern.de](mailto:gemeinde@steinach.bayern.de) in der Gemeindeverwaltung Steinach, abgeholt werden. Bitte läuten Sie vor der Abholung am Haupteingang der Gemeindeverwaltung Steinach.

zu Fuß von Münster über den Wiedenhof nach Steinach (und umgekehrt) gelangen, ohne die Kreisstraße SR 8 passieren zu müssen. Das Bild zeigt die Erste Bürgermeisterin Frau Christine Hammerschick und die Geschäftsstellenleiterin Frau Ursula Heller bei der Besichtigung des Wirtschaftsweges Wiedenhof-Helmberg.



## Neuen Versorgungs-Lastkraftwagen (V-LKW) übergeben

Mitte 2017 haben die ersten Gespräche des 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinach Jürgen Reimann, 2. Kommandant Tobias Schweiger, 1. Bürgermeister Karl Mühlbauer, KBR Albert Uttendorfer, KBI Klaus Wenninger und KBM Thomas Schießl aufgrund einer Neuanschaffung für das bereits 30 Jahre alte Mehrzweckfahrzeug LF8 stattgefunden. Laut den Richtlinien benötigt der zu ziehende Verkehrssicherungsanhänger (VSA) ein schwereres Zugfahrzeug als das bestehende LF8.

Zum Vorschlag kam zum ersten ein Versorgungs-Lastkraftwagen (V-LKW), dieser dient dem Materialtransport zur Einsatzstelle und Abtransport verbrauchter Einsatzmittel und des weiteren als Zugmaschine für den Verkehrssicherungsanhänger (VSA) und zum zweitem ein Mannschaftstransportwagen (MTW) zur Personenbeförderung.

Die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Steinach haben bei einer Gemeinderatssitzung das Vorhaben vorgestellt. Seitens von Herrn Bürgermeister und den



Gemeinderäten gab es Zuspruch und Unterstützung. Nach dieser Entscheidung hat die Feuerwehr Steinach ein internes Planungsteam zusammengestellt und mit Unterstützung eines Ingenieurbüros, die sich mit dem FFW-Team mehrmals zu Sitzungen getroffen haben, das Ziel gesetzt, die Fahrzeuge sinnvoll den Anforderungen der FFW Steinach zu planen und auszustatten. Der neue MTW wurde bereits am 04.03.2020 abgeholt (wir berichteten im „Gemeindeboten April 2020“). Für

den neuen V-LKW mit dem Funkrufnamen „Florian Steinach 56/1“ hat man sich für ein MAN-Fahrgestell mit zulässigen Gesamtgewicht von 16 Tonnen und 290 PS entschieden. Der Aufbau kommt von der Firma Junghanns Fahrzeugbau aus Hof. Von Firma Kilian kommt die Fahrzeugbeladung, wie z.B. die Multifunktionsleiter, die LKW-Rettungsplattform, der Notfallrucksack, sowie ein Regal mit Aufbewahrungsbehältern. Die 6 Rollcontainer von der Firma Jerg sind unterteilt in



Schlüsselübergabe der Gemeinde Steinach zum neuen MTW 14/1: Altbürgermeister Karl Mühlbauer und 1. Kommandant Jürgen Reimann



Schlüsselübergabe der Gemeinde Steinach zum neuen V-LKW 56/1: 1. Kommandant Jürgen Reimann, 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick und 2. Kommandant Tobias Schweiger

Licht (beweglicher Stromerzeuger, Lichtstativ, Kabeltrommel), Unwetter (Tauchpumpe, Schmutzwasserpumpe, B/C-Schläuche), Hygiene (Waschbecken, Seifenspender, Desinfektionsspender), Faltbehälter (5000 Liter Wasserbehälter), Gitterboxen (Metall und Holz) und ein 500 Liter Flüssigkeitsbehälter aus Kunststoff. Letztlich wird die Normbeladung von der Regierung Niederbayern vorgegeben und die restliche Beladung vom bestehenden Fahr-

zeug MZF (LF8) übernommen. Am 20.05.2020 wurde der fertige V-LKW in Hof (Oberfranken) von der Feuerwehr Steinach abgeholt und dort übergeben. Das FFW-Team mit dem 1. Kommandant Jürgen Reimann, 2. Kommandant Tobias Schweiger, Leiter Atemschutz und Vorstandsmitglied Werner Hieninger und Gerätewart Oliver Albrecht konnten nach 3 stündiger Fahrzeugeinweisung den V-LKW übernehmen. Bei der Ankunft in Steinach

331.000 Euro investierte die Gemeinde Steinach in die beiden Fahrzeuge. Der Freistaat Bayern unterstützte die Anschaffung mit 49.300 Euro und der Landkreis gab für den Versorgungslastkraftwagen einen Zuschuss von 12.300 Euro.

konnte aufgrund der Corona-Krise das neue Fahrzeug leider nicht im großen Rahmen empfangen werden.

Zurzeit findet für die Maschinisten die Einweisung der Fahrzeuge statt. 1. Kommandant Reimann und Gerätewart Albrecht machen dieses in kleinen Gruppen von max. 4 Personen.

Text: Franz Hofer, Tobias Schweiger  
Fotos: Gerhard Hein

## Martin Weinzierl Architekt

Beratung - Planung - Bauleitung

Büro: Stadtgraben 22, 94315 Straubing  
Fon 09421/89315

Privat: Götzstraße 11a, 94377 Steinach  
Fon 09428/7072

**LANDGASTHOF  
SCHMID**  
*Tafelwirtschaft seit 1446*  
Gemütliche Gaststuben und sommerlicher Biergarten,  
flexibler Festsaal zum Feiern, Veranstalten und Tagen ...  
Mit Platz für 10 bis 300 Personen.  
Schauen Sie einfach vorbei: Wir haben täglich geöffnet!  
*Gastlichkeit mit Tradition!*  
Chamer Str. 1, Wolferszell, Tel. 09961 551, www.wolferszell.de

Regionaldirektion

**Bernhard Bilska**

Falkenfelder Str. 1  
94377 Steinach

Telefon 09428 9485030

Bernhard.Bilaska@allfinanz.ag

*... für Fälle, in denen  
man Freunde braucht!*



**Allfinanz**  
Deutsche Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!

Profitieren Sie von  
den ersten Adressen  
im Markt.

Unsere starken Partner:





## BÜCHEREI STEINACH · BÜCHEREI STEINACH



# Empfehlungen der Büchereileiterin Christa Heinl: Sandberg, Ellen - Das Erbe



### Inhalt:

Eine Geschichte von Familie, Verrat und Verbrechen Spätsommer 2018. Über Nacht ist Mona Lang reich. Ihre Großtante Klara hat ihr ein großes Haus in München-Schwabing vermacht, denn sie war sich sicher: "Mona wird das Richtige tun." Was damit gemeint ist, versteht Mona nicht. Doch kaum hat sie Klaras Erbe angetreten, kommt sie einer Intrige auf die Spur, die sich um die Vergangenheit des Hauses rankt - und um ihre Familie. München, 1938. Die vierzehnjährige Klara be-  
lauscht an der Salontür ein Ge-

spräch zwischen ihrem Vater, dem Staatsanwalt Ernst-Friedrich Hakker, und ihrem Vermieter, dem jüdischen Unternehmer Jakob Roth. Es geht um die bevorstehende Auswanderung der Roths - und ein geheimes Abkommen ...

### Porträt:

Ellen Sandberg

WER IST ELLEN SANDBERG?

Doppelter Name, doppelter Erfolg: ELLEN SANDBERG ist das Pseudonym der erfolgreichen Münchner Autorin Inge Löhnig, deren Krimis und Romane regelmäßig in den Top Ten der SPIEGEL Bestsellerliste zu finden sind. Ehe sie sich ganz dem Schreiben widmete, arbeitete sie in der Werbebranche.

In der bayerischen Landeshauptstadt studiert sie nach ihrem Fachabitur Grafikdesign und arbeitet im Anschluss als Artdirectorin bei verschiedenen Werbeagenturen. Jedoch entschließt sie sich schon bald für den Weg der Selbstständigkeit und gründet ihr eigenes Designstudio. 2007 wird aus ihrem

Hobby, dem Schreiben, jedoch auch ein Beruf, als ein großer Publikumsverlag sie anfragt. 2008 veröffentlicht Sandberg unter ihrem Realnamen ihren ersten Kriminalroman. Ihre Bücher werden zu Spiegel-Bestsellern, sodass Sandberg sich fortan vollständig auf das Schreiben konzentriert. Sie erweitert ihr Spektrum und beginnt, neben Kriminalromanen auch erste Bücher für Jugendliche und junge Erwachsene zu schreiben. 2017 erscheint mit „Die Vergessenen“ das erste Buch unter dem Pseudonym Ellen Sandberg. Für ihre Werke wurde die Autorin bereits mit dem Krimipreis „Herzogenrather Handschelle“ ausgezeichnet. Sie lebt mit ihrer Familie heute in der Nähe von München.

Nach dem Erfolg von DIE VERGESSENEN und DER VERRAT – die monatelang auf der SPIEGEL Bestsellerliste standen – befasst sich Ellen Sandberg auch in ihrem dritten groß angelegten Familien- und Spannungsroman DAS ERBE mit einem Thema, das ihr ein persönliches Anliegen ist: den Verbrechen der NS-Zeit und der Notwendigkeit, diese nicht zu vergessen.

**Folgende Bücher von Ellen Sandberg stehen in der Bücherei zur Ausleihe bereit:**

Der Verrat

Die Vergessenen

Alle Bücher sind nicht nur als Printmedien, sondern auch als eBook über eMedienBayern zum Ausleihen.

Ingrid's  
*Friseurstüberl*

Domkapitelstraße 19, 94377 Steinach

Tel. 09428/260 647

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Samstag, nach telefonischer Vereinbarung

*Ich freue mich auf Ihren Anruf!*



**Nur 1x im Jahr!**  
**Nur für kurze Zeit!**  
**Nur solange VORRAT REICHT!**



**Nur noch kurze Zeit!**

# GROSSE LAGERRÄUMUNG\*

Umwerfende Preisangebote  
**Sensationelle Auswahl**



**SICHER IST SICHER**  
Selbstverständlich haben wir für unsere MitarbeiterInnen und Kunden alle denkbaren Hygienemaßnahmen ergriffen. Infos dazu finden Sie hier: [hygiene.polster-fischer.de](http://hygiene.polster-fischer.de)



94377 Steinach bei Straubing, Rotham 7  
kommend von der Autobahn-Ausfahrt Cham-Mitterfels, an der B20  
Polstermöbel Fischer Max Fischer GmbH [www.polster-fischer.de](http://www.polster-fischer.de)

\*Aktion gültig bis 04.07.2020. Alle Preise sind Abholpreise ohne Dekoration. Als Ort der Abholung gilt das Zentrallager in Winhöring. Der Aktionspreis entspricht bereits dem reduzierten Preis. Gerne liefern wir Ihnen auch gegen geringen Mehrpreis die Ware.



# 1192 ehrenamtliche Stunden für die Bücherei

## Statistik vorgelegt

Die Leiterin der Bücherei Steinach, Christa Heintl legte die statistischen Zahlen für das Jahr 2019 vor. Die Ausleihzahlen blieben, obwohl leicht sinkend, mit 18.448 auf einem hohen Niveau. Neben diesen physischen Medien, die über die Ausleihtheke ausgeliehen werden, können über den E-Medien-Verbund „eMedien-Bayern“ virtuelle Medien ausgeliehen werden. Die Gemeinde investierte im vergangenen Jahr 25.124 Euro in die Bücherei. Einmalige Anschaffungen für eine neue Theke und Schränke beliefen sich auf 5.645 Euro. Für 11.589 Euro wurden neue Medien angeschafft und ausleihfertig bearbeitet. Für einen Hör-Spiel-Spaß wurden erstmals Tonies und Tonieboxen angeschafft. Ein vielfältiges Angebot mit über hundert Tonies mit Hörspielen oder Liedern stehen den Büchereinutzern zur Verfügung. Für virtuelle Medien gab die Gemeinde Steinach 554 Euro aus. Der Medienbestand in der Bücherei beträgt 11.555 Medien. 442 Benutzer nutzten das Angebot der Bücherei. Gestiegen ist die Zahl der Neuanmeldungen. Waren es 2018 69 Neuanmeldungen, so kamen 2019 73 Neuanmeldungen hinzu.

Wöchentlich am Dienstag und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr besteht die Möglichkeit in der Bücherei Steinach Bücher, Spiele, Zeitschriften, Tonies, CD sowie DVD auszuleihen. Die 13 Damen des ehrenamtlichen Teams leisteten 1.192 Stunden Arbeit, die sich nicht nur auf die Ausleihe beziehen, sondern auch auf das Einarbeiten der Medien in den Büchereibestand, das Dekorieren der Räume sowie die Planung und Durchführung von Veranstaltungen in der Bücherei. In der



*Nicht nur Lesen ist in der Bücherei angesagt. Auch zusehen, zuhören und basteln, wie hier nach dem Bilderbuchkino, kann man in den Räumen der Bücherei.*

Ausleihe sind neben der Leiterin Christa Heintl, Edith Schmid, Kathrin Fischer und Bettina Schmalzl tätig. Die Bücher werden von Rosemarie Prasch, Martina Lehner, Claudia Henze-Wollner, Elisabeth Müller und Gabi Windorfer-Schmidt foliert und repariert. Um die Dekoration in der Bücherei kümmerte sich Kathrin Fischer und für das Bilderbuchkino waren im letzten Jahr Irmgard Penzkofer, Christine Mandl und Cornelia Weber zuständig.

Insgesamt 1.021 neue Medien wurden 2019 für die Bücherei angeschafft. Von dem Gesamtbestand von 11.555 Medien entfallen 10.160 auf die Printmedien. Diese unterteilen sich in Sachliteratur (2.112), Belletristik/Schöne Literatur (1.748), Kinder- und Jugendliteratur (4.189) und Zeitschriftenhefte (2.111). 1.395 Non-Book-Medien wie CD, DVD, Hörbücher, Tonies und Spiele stehen den Ausleihern zur Verfügung. Dass die Auswahl in der Bücherei stimmt, zeigen die Ausleihzahlen. 442 Benutzer nutzten

2019 aktiv die Bücherei. Insgesamt 18.448 Medien gingen im letzten Jahr über die Theke zur Ausleihe. Davon wurden 14.666 Printmedien und 3.782 Non-Book-Medien ausgeliehen. Aus 30 Zeitschriften konnten die Büchereiausweisinhaber 2019 wöchentlich wählen, welche Zeitschrift mit nach Hause genommen wird. Der Medienbestand kann auch online recherchiert werden. Die Nutzer können von zu Hause aus mit PC oder unterwegs mit Smartphone auf alle Medien der Bücherei zugreifen. Es ermöglicht Nutzern die schnelle Mediensuche im Büchereibestand. Der Internet-OPAC Findus wird gefüttert mit den Daten der Büchereisoftware und stellt den Lesern diese aktuell im Internet bereit. Dort zeigt es den Lesern alle Medien, Leserkonten, Top20-Ausleihlisten und vieles mehr.

### Digitale Medien im Angebot

Das Onlineangebot bietet auch die Möglichkeit der Ausleihe digitaler Medien von E-Book (Bücher), E-Audio (Hörbuch) und



E-Magazine (Zeitschriften). Die Steinacher Bücherei ist Mitglied des E-Medien-Verbundes „E-Medien-Bayern“. Das Angebot steht allen Nutzern der Steinacher Bücherei mit einem gültigen Bibliotheksausweis zur Verfügung. Hier können die Leser aus einem virtuellen Bestand von 42.949 Medien auswählen. Das Spektrum reicht hier von Romanen, Sachbüchern, Kinder- und Jugendliteratur, bis hin zu Zeitschriften und Hörbüchern.

### Veranstaltungen durchgeführt

Zahlreiche Veranstaltungen wurden 2019 wieder durchgeführt. Beliebt bei Kindern ist das Bilderbuchkino. Die Vorstellungen lockten viele Kinder an und anschließend wurde noch gebastelt.

Zum Welttag des Buches hatte die Leiterin der Bücherei Steinach, Christ Heini, ein Vorleseteam organisiert und dieses hielt in der Grundschule und Kindergarten einen Vorlesetag ab.

Was sonst acht Tage dauert, konnten die Besucher im April 2019 in der Bücherei an einem Abend erleben. Zusammen mit Josef und Tobias Kammermeier aus Münster sowie Mike Wurms bekamen alle einen Eindruck von der Besteigung des 5895 Meter hohen Kilimandscharo, dem höchsten Bergmassivs Afrikas im Nordosten von Tansania. Josef Kammermeier berichtete über die Vorbereitung, die bereits fast ein Jahr vorher begann.

Der Steinacher Jürgen Langhans und der Straubinger Stefan Burhenne sind zwei Wochen lang mit

dem Rad durch Costa Rica gefahren. 600 Kilometer und unzählige Höhenmeter durch den Dschungel, an Vulkanen vorbei und an der Pazifikküste entlang verlief die Route. Im November 2019 berichteten die beiden Hobbyradler in der Bücherei Steinach mit einem Bildervortrag von ihren Erlebnissen bei der zwölfwöchigen Reise.

Mobilität ist eines der zentralen Themen, die die Menschen schon immer bewegt haben. Und um dieses Thema kreiste auch die Bücherrallye 2019. Zusammen mit den beiden Schriftstellern Harald Grill und Herbert Pöhl war Kristina Pöschl vom Lichtung Verlag Gast in der Bücherei Steinach. Sie stellten im März 2019 das Buch „Heimat“ vor.

Text und Bild Gerhard Heini

### CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich vom neuen  
Thermomix® in die digitale  
Welt des Kochens entführen!

Anita Pfeffer

Telefon: 09428/8650



thermomix



Schnittblumen · Balkon- und Beetpflanzen  
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik · Topfpflanzen  
Gartengestaltung · und vieles mehr

*Pustebume*  
FLORISTIKFACHBETRIEB

Feuerhausstraße 17  
94356 Kirchroth  
Telefon 0 94 28 / 15 22

[www.pustebume-kirchroth.de](http://www.pustebume-kirchroth.de)



## Hans Kreittmayr

### Immobilien & Bauträger



### Verkauf und Vermietung

● Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94

[info@immobilien-hk.de](mailto:info@immobilien-hk.de)

[www.immobilien-hk.de](http://www.immobilien-hk.de)



# Lies dich schlau – in deiner Heimat

## Raus ins Freie – Wander- und Reiseführer

Es herrscht immer noch Unsicherheit in der aktuellen Corona-Epidemie. Was kann und soll man tun, was ist angemessen, was ist übertrieben? Die Urlaubszeit steht bevor und viele überlegen ihr Urlaubsziel. Deutschland erwartet Urlaub im eigenen Land. Begehrte Ziele sind Nord- und Ostsee, Bayern sowieso.

Die Bücherei Steinach hat sich mit aktuellen Reiseführern eingedeckt. Ob ganz Deutschland oder regional Bayern und hier wieder der Bayerische Wald oder Oberbayern, die Auswahl ist groß. Auch spezielle Reiseführer wie Magische Orte in Bayern, Oberbayerische Seen oder Pilgerwege stehen zur Ausleihe. Neben Reiseführern für München gibt es auch speziell Reiseführer für Straubing und Umgebung. Wer war Agnes Bernauer? Ein Buch darüber gibt Aufschluss. Neu angeschafft wurden spezielle Wanderführer. Die 33 schönsten Aussichtstouren im Bayerischer Wald verspricht der Wanderführer über Panoramawege. Ein spezieller Wanderführer befasst sich mit den schönsten Touren zwischen Straubing und Sankt Englmar. Erlebniswandern mit Kindern und spannenden Freizeittipps lautet der Titel eines weiteren Reiseführers.

Lies dich schlau in deiner Heimat, dieser Satz spricht Kinder und Jugendliche an. Spezielle Bücher zu bestimmten Themen können ausgeliehen werden. Tier der Heimat entdecken, Naturlexikon lesen oder etwas über die Sänger und Jäger am Wasser, die Frösche erfahren. Ein Pflanzenführer bringt die Welt der Pflanzen den Kindern näher. Viele solche Sachbücher gibt es zu entdecken. Aber auch Kinder- und Jugendbücher



*Sich nicht im Kreis drehen, sondern mit einem Reise- oder Wanderführer raus in die Natur*

mit Tieren als Hauptdarsteller findet man in der Bücherei.

Alle Reiseführer können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Wie? Zu Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob die Bücherei zum Zeitpunkt der Herausgabe des Gemeindeboten schon wie-

der geöffnet hat und wie die Ausleihe zu diesem Zeitpunkt geregelt ist.

Informationen gibt es im Rathaus unter 09428/94203-0.

Text/Fotos: Gerhard Heini



*Wissenswertes über die Tiere und Pflanzen der Heimat*



*Ob Landkreis Straubing-Bogen, Ostbayern, Bayerischer Wald oder Oberbayern, diese und viele weitere Reiseführer können ausgeliehen werden.*

## Kontaktlose Ausleihe

**Wegen der Corona-Pandemie bleibt die Bücherei bis 6. Juli 2020 geschlossen.**

Die kontaktlose Ausleihe wird mit einem erweiterten Angebot angeboten. Ausgesucht werden können die verfügbaren Medien über das Mediensuchprogramm Findus, zu finden auf der Homepage der Gemeinde Steinach (Gemeinde-Bücherei-Online) unter [www.steinach.eu](http://www.steinach.eu). Hier können nun auch alle verfügbaren Medien eingesehen und bestellt werden. Im Onlinekatalog Findus wurden die Einstellungen geändert. Verfügbare Medien können nun auch vorbestellt werden. Da nicht jeder die Möglichkeit besitzt online zu recherchieren bietet die Bücherei die kontaktlose Ausleihe durch eine telefonische Beratung an. Wer einfach

nur einen Krimi oder einen Liebesroman, ein Sachbuch, ein Kinderbuch oder für die Jugendlichen ein Buch ausleihen möchte, hat jeweils am Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr die Möglichkeit sich telefonisch beraten zu lassen. Das Ausleihteam steht in dieser Zeit den Lesern telefonisch unter der Nummer 09428/7054 zur Seite. In dieser Zeit werden auch Ausleihwünsche telefonisch entgegen genommen. Weiter besteht die Möglichkeit eine e-mail an die Bücherei unter [buecherei-steinach@t-online.de](mailto:buecherei-steinach@t-online.de) zu senden und so die Medien zu bestellen. Weiterhin besteht die Möglichkeit die Medienbestellung telefonisch bei der Ge-

meinde Steinach unter 09428/942030 zu bestellen oder über einen Bestellzettel, der von der Homepage heruntergeladen werden kann und auch im Rathaus und bei der Raiffeisenbank aufliegt. Abzugeben ist der Bestellschein im Rathaus (Briefkasten).

Die ausgeliehenen Medien werden jeweils am Mittwoch im Windfang des Rathauses zur kontaktlosen Abholung bereitgestellt. Bei Risikopersonen werden die Medien nach Hause geliefert, dies sollte bei der Bestellung angegeben werden.

Medien können im Rathaus zurückgegeben werden. Gebühren für überzogene Medien fallen derzeit nicht an.

Es können maximal fünf Medien pro Benutzer ausgeliehen werden. Notwendig für die Bestellung sind die Angaben zum Namen, Adresse, Telefonnummer und Ausweisnummer. Weiterhin ist die Medienart (Buch, Zeitung, CD, DVD oder Spiel) sowie der Titel anzugeben.

Gerhard Heini

### - WOHNEN IN STEINACH -

FÜR KAPITALANLEGER & EIGENNUTZER

6 WE, 2-3 Zi. Whgn.,  
ca. 59 m<sup>2</sup> - 84 m<sup>2</sup> Wfl.,  
Terrassen & Balkone,  
Baubeginn Frühjahr 2020,

**provisionsfrei direkt vom Bauträger!**



**VK Bauträger GmbH**  
Innere Passauer Straße 4 • 94315 Straubing  
Hans Kreittmayr  
Tel.: 09428/949073 • [www.immobilien-hk.de](http://www.immobilien-hk.de)

**Bischer**  
Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase und Reinigungsmittel für die Gastronomie

Vladimir Bischer  
Industriestraße 2 • 94365 Parkstetten  
T 09421 – 9684301 • [info@bischer-gase.de](mailto:info@bischer-gase.de)

**BISCHER**

**ZWEIRAD · WERKSTATT**

Reparatur und Wartung  
von Fahrrad, Roller, Motorrad und Quad

Vladimir Bischer · Zweiradmeister  
Industriestraße 2 • 94365 Parkstetten  
T 09421 – 9684300 • [vladimirbischer@gmail.com](mailto:vladimirbischer@gmail.com)



# Bibliotheksschaufenster Bücherei Steinach

II. Quartal 2020  
Romane/Schöne Literatur

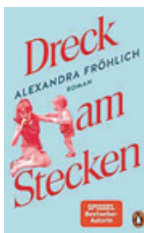
## Sandberg, Ellen



### Die Vergessenen

Inhalt: Die einen wollen vergessen. Die anderen können es nicht. 1944. Kathrin Mändler tritt eine Stelle als Krankenschwester an und meint, endlich ihren Platz im Leben gefunden zu haben. Als die junge Frau kurz darauf dem charismatischen Arzt Karl Landmann begegnet, fühlt sie sich unweigerlich zu ihm hingezogen. Zu spät merkt sie, dass Landmanns Arbeit das Leben vieler Menschen bedroht - auch ihr eigenes. 2013. In München lebt ein Mann für besondere Aufträge, Manolis Lefteris. Als er geheimnisvolle Akten aufspüren soll, die sich im Besitz einer alten Dame befinden, hält er das für reine Routine. Er ahnt nicht, dass er im Begriff ist, ein Verbrechen aufzudecken, das Generationen überdauert hat ...

## Fröhlich, Alexandra



### Dreck am Stecken

Eine Familie, die sich fremd geworden ist. Ein unerwartetes Erbe, das sie wieder zusammenführt. Und jede Menge Dreck am Stecken ... Opa Heinrich ist tot. Sein Vermächtnis: ein vergilbtes Tagebuch. Johannes und seine Brüder beschließen erst mal, seine Vergangenheit ruhen zu lassen. Doch zur Beerdigung erscheinen lauter Menschen, die sie noch nie gesehen haben, eine alte Dame ist sogar aus Argentinien angereist. Was hatte der Großvater mit diesen Leuten zu schaffen? Aus Neugierde beginnt Johannes, das Tagebuch zu lesen. Danach ist klar: Die vier Brüder müssen ihrer Familiengeschichte auf den Grund gehen. Denn Opa hatte Dreck am Stecken. Und zwar nicht zu knapp ...

## Gerritsen, Tess



### Das Schattenhaus

### Thriller

Ein unheimliches altes Haus, eine verschwundene Frau und ein dunkles Geheimnis, das tief in die Vergangenheit reicht ... Nach einem tragischen Ereignis flüchtet Ava von Boston auf eine abgelegene Halbinsel an der Küste Maines. Dort mietet sie ein altes herrschaftliches Haus und hofft, endlich zur Ruhe zu kommen und Inspiration für ihr neues Buch zu finden. Obwohl das Haus zunächst düster und unheimlich wirkt, übt es doch eine unerklärliche Anziehungskraft auf sie aus. Dann beginnt sie plötzlich seltsame Geräusche zu hören, und eines nachts glaubt sie eine schattenhafte Gestalt hinter den Vorhängen in ihrem Schlafzimmer zu sehen. Von den Dorfbewohnern erfährt sie von dem mysteriösen Verschwinden ihrer Vermieterin. Als Ava beginnt nachzuforschen, kommt sie hinter ein verstörendes Geheimnis, das verzweifelt gewahrt werden soll ...

## Hahn, Ulla



### Die Geschichte der Hilla Palm

4 Bände: Das verborgene Wort (Bd.01), Aufbruch (Bd.02), Spiel der Zeit (Bd.03), Wir werden erwartet (Bd.04)

Der Traum vom Erwachsenwerden und die Suche nach der Freiheit Die junge Hilla Palm ist voller Neugier und Lebenswille. Doch sie sieht sich in den Lebensgewohnheiten einer katholischen Arbeiterfamilie in einer rheinischen Dorfgemeinde gefangen und stößt an die Grenzen einer Welt, in der Sprache und Phantasie nichts gelten. Fast zerbricht sie an der Verständnislosigkeit der Eltern, die sie in den eigenen Anschauungen festhalten wollen. Im Deutschland der Fünfziger- und frühen Sechzigerjahre sucht das Mädchen seinen Weg in die Freiheit: die Freiheit des verborgenen Worts.

**Kröhn, Julia****RIVIERA Der Traum vom Meer**

Die Farben des Südens, kristallklares Wasser und ein Sommer in San Remo, der zwei junge Frauen für immer zusammenschweißt ...

Frankfurt 1922: Als Salome zum ersten Mal vom Meer hört, hat sie sofort wunderschöne Bilder von funkelnden Weiten vor Augen. Ihr Traum, einmal selbst im Meer zu schwimmen, wird wahr, als ihr Vater, der Besitzer eines Reisebüros, den Tourismus im sonnigen Italien ausbauen will - und zwar nirgendwo sonst als in San Remo an der malerischen Riviera. Um dort Fuß zu fassen, kooperiert er mit dem Hotelier Renzo Barbera. Und nicht nur beruflich sind die Familien bald eng verbunden, denn Salome schließt Freundschaft mit Renzos Tochter Ornella. Doch dann wirft der erstarkende Faschismus erste Schatten auf das Paradies und erschwert weitere Reisen. Die Ereignisse überschlagen sich, als sich Ornella in den Sohn eines französischen Unternehmers verliebt, dem auch Salome näher kommt ...

**Picoult, Jodi****Der Funke des Lebens****Bestseller**

An einem warmen Herbsttag wird der Polizeiunterhändler Hugh McElroy zu einer Frauenklinik in Jackson, Mississippi, gerufen. Ein verzweifelter Schütze war in die Klinik eingedrungen, hatte das Feuer eröffnet und die Anwesenden als Geiseln genommen. Als McElroy im Begriff ist, mit dem Geiselnehmer zu verhandeln, kommt auf seinem Handy eine schockierende Nachricht an: Seine 15-jährige Tochter Wren befindet sich in der Klinik. McElroy setzt alles daran, Wren und die anderen Geiseln zu befreien - Frauen in Not, engagierte Ärzte und Krankenschwestern, bedroht von einem fanatischen Abtreibungsgegner, selbst Vater einer Tochter im Teenageralter, der Amok läuft, um sich Gehör zu verschaffen ...

**Reichs, Kathy****Das Gesicht des Bösen****Thriller****Bestseller**

In der drückenden Hitze von Charlotte, North Carolina, erholt sich die forensische Anthropologin Tempe Brennan von einem neurochirurgischen Eingriff - ein Aneurysma musste operiert werden - und kämpft mit Migräneanfällen und Alpträumen. Da erhält sie eine Reihe von rätselhaften Nachrichten, Fotos von einer Leiche ohne Gesicht und Hände. Wer ist dieser Tote, und warum schickt man ausgerechnet ihr diese Bilder? Um Antworten auf diese und andere Fragen zu finden, muss Tempe den vorgeschriebenen Dienstweg verlassen - ihre neue Vorgesetzte hegt einen tiefen Groll gegen sie und will sie um jeden Preis von dem Fall fernhalten. Tempe kommt der erstaunlichen Wahrheit allmählich näher - auch dank modernster forensischer Methoden. Doch je mehr sie aufdeckt, desto düsterer und bedrohlicher erscheint das Bild... Wer ist der Tote ohne Gesicht auf den Fotos, die ein Unbekannter an Tempe Brennan schickt? Die Forensikerin muss alles geben, um diesen Fall zu lösen.

**Moore, Liz****Long bright River**

Einst waren sie unzertrennlich, seit fünf Jahren sprechen sie nicht mehr miteinander, doch die eine wacht insgeheim über die andere. Jetzt aber ist die Lage bedrohlich geworden: Mickey, Streifenpolizistin in Philadelphia, findet ihre drogenabhängige Schwester Kacey nicht mehr auf den Straßen der Blocks, die sie kontrolliert und auf denen Kacey für ihren Konsum anschaffen geht. Gleichzeitig erschüttert eine Reihe von Morden an jungen Prostituierten die von Perspektivlosigkeit und Drogenmissbrauch geplagte Stadt. In ihrem enorm spannenden Roman erzählt Liz Moore die Familiengeschichte von Mickey und Kacey und deren Entfremdung parallel zur Geschichte der Jagd nach einem Frauenmörder, die auch Mickey in große Gefahr bringt. Zugleich entwirft Liz Moore in diesem großen Roman das umwerfend authentische Porträt einer Stadt und einer Gesellschaft in der Krise.

**Seiler, Lutz****Stern 111**

Preis der Leipziger Buchmesse 2020

Zwei Tage nach dem Fall der Mauer verlässt das Ehepaar Bischoff sein altes Leben - die Wohnung, den Garten, seine Arbeit und das Land. Ihre Reise führt die beiden Fünzigjährigen weit hinaus: Über Notaufnahmelager und Durchgangswohnheime folgen sie einem lange gehegten Traum, einem »Lebensgeheimnis«, von dem selbst ihr Sohn Carl nichts weiß. Carl wiederum, der den Auftrag verweigert, das elterliche Erbe zu übernehmen, flieht nach Berlin. Er lebt auf der Straße, bis er in den Kreis des »klugen Rudels« aufgenommen wird, einer Gruppe junger Frauen und Männer, die dunkle Geschäfte, einen Guerillakampf um leerstehende Häuser und die Kellerkneipe Assel betreibt. Im U-Boot der Assel schlingert Carl durch das archaische Chaos der Nachwendezeit, immer in der Hoffnung, Effi wiederzusehen, »die einzige Frau, in die er je verliebt gewesen war«.

**Bestseller****Knoll, Rebekka****Blaue Nächte**

Es gibt sie, die ganz große Liebe - man muss nur um sie kämpfen

Deutschland in den Sechzigern: Lotte und Emil sind noch Kinder, als sie sich ineinander verlieben. Doch als Lottes Familie fortzieht, verlieren sie sich aus den Augen. Jahre später begegnen sie sich im Tanzlokal Blue Nights wieder. Zwischen eng umschlungenen Paaren in Bluejeans und Minikleidern versprechen sie sich, dass sie sich genau hier wiederfinden werden, sollten sich ihre Wege je erneut trennen ... Fünzig Jahre später jobbt die junge Milena im Blue Nights. Eines Abends begehrt ein alter Mann verzweifelt Einlass: Er behauptet, dass auf der Tanzfläche jemand auf ihn warte. Milena weist ihn ab, doch seine Bitte lässt sie nicht los. Sie taucht ein in die Vergangenheit des Blue Nights - und stößt auf eine bewegende Liebesgeschichte ...

**Bestseller****Lind, Hera****Die Hölle war der Preis**

Gisa Stein wächst in Oranienburg nahe Berlin auf. Ihr Traum ist es, Tänzerin zu werden, und sie schafft es bis an die Staatsoper. Doch hier gerät sie in die Fänge der Stasi. In ihrer Verzweiflung versucht sie mit ihrem Ehemann Edgar, einem rebellischen Architekten in den Westen zu fliehen. In einer kalten Januarnacht 1974 werden sie an der Grenze festgenommen und wegen Republikflucht zu fast vier Jahren Haft verurteilt. Was Gisa dann im Frauenzuchthaus Hoheneck durchmacht, ist die Hölle. Nur ein einziger, von unzähligen Briefen, die Edgar ihr schreibt, erreicht sie: Er liebt sie und glaubt die Lügen nicht, die im Gefängnis über sie verbreitet werden. Aber Gisa hat ein Geheimnis. Wie hoch ist der Preis dafür?

**Bestseller****Moyes, Jojo****Der Klang des Herzens**

Eine wunderbare Wiederentdeckung von Bestsellerautorin Jojo Moyes - über den Mut zum Leben und die Macht der Liebe.

Die Konzertgeigerin Isabel Delancey hat ihr erfülltes Leben immer für selbstverständlich genommen. Doch als ihr Mann plötzlich stirbt und sie mit einem Schuldenberg zurücklässt, sind sie und ihre beiden Kinder gezwungen, ihr komfortables Haus in London zu verkaufen und aufs Land zu ziehen. Das Anwesen, das Isabel überraschend von einem Großonkel geerbt hat, ist eine Ruine und schnell sind auch ihre letzten Ersparnisse aufgebraucht. In ihrer Verzweiflung nimmt Isabel gern die Hilfe ihres Nachbarn Matt an, ohne zu ahnen, dass dieser seine ganz eigenen Interessen verfolgt. Während um sie herum alles zusammenzubrechen droht, muss Isabel lernen, dem Klang ihres Herzens wieder zu vertrauen. Denn man kann sich gegen das Glück entscheiden. Oder dafür.

**Bestseller**

**Brown, Sandra****Verhängnisvolle Nähe****Thriller****Bestseller**

Die Journalistin Kerra Bailey ist kurz davor, das Interview ihres Lebens zu führen. Vor fünfundzwanzig Jahren wurde Major Franklin Trapper für ein ganzes Land zum Helden, als er nach einem Bombenanschlag in Dallas eine Handvoll Überlebende in Sicherheit brachte. Um an den Major heranzukommen, braucht sie jedoch seinen Sohn John, der wenig kooperativ ist und den Kontakt zu seinem Vater abgebrochen hat. Doch Kerra lässt nicht locker, auch weil dieser so abweisende Mann eine fast unheimliche Anziehungskraft auf sie ausübt. Als das Interview dann eine katastrophale Wendung nimmt, erkennt sie, dass sie von mächtigen Feinden zum Schweigen gebracht werden soll und mit John Trapper zusammenarbeiten muss, wenn sie überleben will ...

**Adler-Olsen, Jussi****Opfer 2117****Thriller****Bestseller**

Der achte Fall für Carl Morck, Sonderdezernat Q Thriller

Auf Zypern wird der spanische Journalist Juan Aiguader Zeuge, wie Helfer eine Tote aus dem Wasser ziehen: eine alte Frau aus dem Nahen Osten. Auf der sogenannten »Tafel der Schande« am Strand von Barcelona, wo die aktuelle Zahl der im Mittelmeer ertrunkenen Bootsflüchtlinge angezeigt wird, ist sie das "Opfer 2117". Doch die alte Frau ist nicht ertrunken, sondern ermordet worden ... Zur selben Zeit reagiert der 22-jährige Alexander in Kopenhagen mit dem Killerspiel "Kill Sublime" seinen Hass auf seine Eltern und die Gesellschaft ab. Das Foto des "Opfers 2117", das weltweit durch die Presse ging, hängt an seiner Pinnwand. Er beschließt spontan, Rache zu nehmen für diese Frau, indem er "Kill Sublime" bis Level 2117 spielt. Dann will er das Haus verlassen, um wahllos zu morden. Im Moment ist er bei Level 1970 angelangt - da gehen im Polizeipräsidium von Kopenhagen anonyme Anrufe eines jungen Mannes ein, der ein Massaker ankündigt. Als Assad vom Sonderdezernat Q das Bild des "Opfers 2117" zu Gesicht bekommt, bricht er zusammen. Denn er kannte diese Frau nur zu gut. Ein komplexer und hoch-emotionaler Fall für Carls Morcks Team, der vor allem Assad an seine Grenzen bringt - und darüber hinaus.

**Benedikt, Caren****Das Grand Hotel – die nach den Sternen greifen**

Der erste Band einer opulenten Familiensaga, Rügen, 1924. Bernadette von Plesow blickt voller Stolz auf das imposante Grand Hotel ihrer Familie. Hier hat sie ihre Kinder großgezogen: den ruhigen Alexander, der einmal das Grand Hotel erben wird; Josefine, die rebellische Künstlerin, die ihren Weg noch sucht; und den umtriebigen Constantin, der bereits sein eigenes Hotel in Berlin führt. Abgesehen von ein paar Streitigkeiten mit ihrer Tochter und dem merkwürdigen Verhalten des Zimmermädchens, scheint alles in bester Ordnung zu sein. All das könnte sich schlagartig ändern, denn ein Mann droht, Bernadettes dunkelstes Geheimnis aufzudecken ...

**Bomann, Corina****Sophias Hoffnung – Die Farben der Schönheit****Bd.01 Sophia, Ein unerwarteter Aufbruch**

Berlin, 1926. Aufgewühlt verlässt Sophia ihr Elternhaus. Ihr Vater will sie nie wiedersehen, ihre Mutter ist in Tränen aufgelöst. Erst als sie vor ihrem Geliebten steht, begreift Sophia, dass sie das gemeinsame Kind alleine aufziehen muss. Noch dazu als Unverheiratete. Verzweifelt reist sie zu einer Freundin nach Paris, wo sich ihr eine unerhörte Möglichkeit bietet. Die große Helena Rubinstein ist von Sophias Ausstrahlung und von einer ihrer selbstgemachten Cremes begeistert. Und sie bietet ihr an, in ihrem Schönheits-Imperium zu arbeiten. Sophia reist nach New York, voller Hoffnung auf ein neues Glück.

**Heldt, Dora****Mathilda oder irgendwer stirbt immer**

Willkommen in Detttebüll!

Mathilda liebt ihr Dorf Detttebüll in Nordfriesland, seine Einwohner und ihre Familie. Na ja, bis auf Ilse, ihre Mutter, vielleicht. Ilse ist - im Gegensatz zu Mathilda - eine Ausgeburt an Boshaftigkeit und Niedertracht. Veränderungen sind Mathilda ein Gräuel, und so kämpft sie seit vierzig Jahren um Harmonie in der Familie. Doch dann gerät Mathilda und mit ihr ganz Detttebüll in einen Strudel von Ereignissen, die den Frieden in ihrem Dorf gründlich aus den Angeln heben: Dubiose Männer in dunklen Anzügen interessieren sich plötzlich für die endlosen Wiesen von Detttebüll. Unruhe macht sich breit unter der Dorfbevölkerung. Und noch bevor Mathilda sich auf all das einen Reim machen kann, gibt es die erste Tote: Ilse kommt bei einem tragischen Unfall (unter Einwirkung von Tiefkühlkost) ums Leben. Und sie wird nicht die einzige Tote bleiben.

**Bestseller****Lüpkes, Sandra****Die Schule am Meer**

Juist, 1925: Tatkräftig und voller Ideale gründet eine Gruppe von Lehrern am äußersten Rand der Weimarer Republik ein ganz besonderes Internat. Mit eigenen Gärten, Seewasseraquarien und Theaterhalle. Es ist eine eingeschlossene Gemeinschaft: die jüdische Lehrerin Anni Reiner, der Musikpädagoge Eduard Zuckmayer, der zehnjährige Maximilian, der sich mit dem Gruppenzwang manchmal schwertut, sowie die resolute Insulanerin Kea, die in der Küche das Sagen hat. Doch das Klima an der Küste ist hart in jeder Hinsicht, und schon bald nehmen die Spannungen zu zwischen den Lehrkräften und mit den Insulanern, bei denen die Schule als Hort für Juden und Kommunisten verschrien ist. Im katastrophalen Eiswinter von 1929 ist die Insel wochenlang von der Außenwelt abgeschlossen. Man rückt ein wenig näher zusammen. Aber kann es Hoffnung geben, wenn der Rest der Welt auf den Abgrund zusteuert?

**Bestseller****Turhan, Su****Tödliche Auszeit****Krimi/Heimat****Band 7 Kommissar Pascha-Reihe**

In »Tödliche Auszeit«, dem siebten Band der originellen deutsch-türkischen Krimireihe um »Kommissar Pascha« macht Su Turhan die Münchner Sicherheitskonferenz zum spannenden Hintergrund seines neuen Kriminalfalles. Für Kommissar Zeki Demirbilek und sein Team Migra wird es in »Tödliche Auszeit« persönlich: Das Opfer ist mit einem Teammitglied verwandt, Zeki steckt in einer Sinnkrise, und es geht um den guten Ruf seiner Stadt.

Aus. Schluss. Vorbei. Kommissar Pascha ist entschlossen, hinzuwerfen. Doch dazu kommt es nicht, als eine junge Polizistin, die zum Schutz der Münchner Sicherheitskonferenz in die Landeshauptstadt einberufen wurde, spurlos verschwindet. Zeki und seine Kollegen geben alles, um die Tat aufzuklären. Die Spuren führen in den Teilnehmerkreis der Sicherheitskonferenz - doch sicher ist bald niemand mehr ...

**Tsokos, Michael****Abgefackelt****Thriller**

Ein Paul-Herzfeld-Thriller (Bd.02)

»Abgefackelt« ist der 2. Band der True-Crime-Thriller-Reihe um Paul Herzfeld, Teil 1 der Trilogie ist unter dem Titel »Abgeschlagen« erschienen. Die Thriller-Reihe erzählt die Vorgeschichte des Rechtsmediziners Herzfeld aus dem Thriller »Abgeschnitten« von Sebastian Fitzek und Michael Tsokos.



**Fröhlich, Susanne****Ausgemüstert**

Nach dem Mann ist vor dem Mann!

Was tun, wenn der Mann nach zwanzig Ehejahren plötzlich für eine viel Jüngere das gemeinsame Leben verlässt? Wenn einem mit Ende Vierzig, einer halbwüchsigen Tochter und einem Teilzeitjob ein Single-Dasein aufgedrängt wird, das man sich so ganz sicher nicht freiwillig ausgesucht hätte? Wenn Nachbarinnen plötzlich auf Distanz gehen, weil man als Venusfliegenfalle für brave Ehemänner gilt? Und nicht mal die eigenen Eltern Mitleid haben? Da hilft nur der Kaltstart in ein neues Leben und den Zumutungen des alten die Stirn zu bieten. Mit einem Tinder-Account und Männern, die die Suche nach dem Glück auch noch nicht aufgegeben haben.

**Bestseller**

*Kerzen für  
alle Anlässe*



*die Kerze.eu*  
Wachswaren • Schmuck

*Sylvia Kienberger-Götz*  
Hofmarkstr. 13  
94377 Steinach  
[www.diekerze.eu](http://www.diekerze.eu)  
☎ 0 94 28 / 94 99 84 8  
Termine nach Vereinbarung

*Alles zur Hl.  
Kommunion*



Wachswaren und Geschenke für Taufe, Hl. Kommunion,  
Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum;  
Fotokerzen, Gotteslob, Devotionalien, Schmuck,  
Strickwaren, Wolle, Rohmaterial zum Basteln von Kerzen



Ihre Eventlocation für Hochzeiten,  
Geburtstage, Betriebsfeste, uvm.

*Feiern im  
Schloss Steinach*

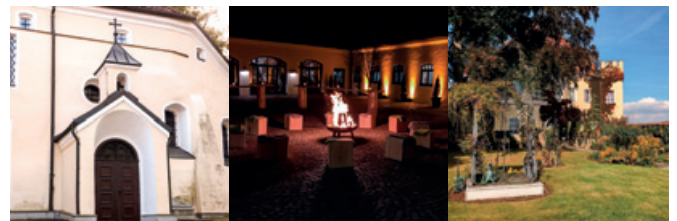
## Kiermeier's Weinhaus

Wir bieten Ihnen für Feste aller Art die passenden Getränke,  
Geschenke und Geschenkkörbe,  
reiche Auswahl an erlesenen Weinen, Sekten und Spirituosen.  
Wir liefern Ihnen selbstverständlich auch die Gläser mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Ihre Familie Kiermeier*

Innere Passauerstraße 16 - 94315 Straubing  
Telefon 0 94 21 / 129 39 - Fax 0 94 21 / 13 40  
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 -18 Uhr, Sa von 8-14 Uhr



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Patric Biermann • August-Schmieder-Str. 21  
94377 Steinach • Tel. 01 70/22 38 450  
[www.ihr-festplaner.de](http://www.ihr-festplaner.de)



[www.sparkasse-niederbayern-mitte.de](http://www.sparkasse-niederbayern-mitte.de)

## Miteinander ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat,  
der die Region und ihre Menschen unterstützt.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
Niederbayern-Mitte

# Tintenklecks



Foto Dr. Sophia Lehner

## Corona Zeit

### Dr. Sophia Lehner, Allgemeinärztin, Praxis Dr. Gluth-Sigl

Die Allgemeinärztin Dr. Sophia Lehner in der Praxis Dr. Gluth-Sigl kommt zum Interview auf die Spek. Auf meine Frage, was sich mit Corona geändert hat, meint sie: Vieles sei anders. In der Praxis arbeiten sie durchgehend mit FFP2 Masken oder MNS Masken. Sie haben die Masken den ganzen Tag auf und zwischendurch werden sie gewechselt. Die Masken helfen, sich selbst und die Patienten vor Ansteckung zu schützen. Es gebe in der Arztpraxis nur noch Terminsprechstunde. Anders als vorher können Patienten nicht mehr einfach in die Praxis kommen. Vor einem Besuch der Praxis, müsse ein Termin telefonisch ausgemacht werden. Am Anfang mussten Patienten im Auto warten, bis sie in die Praxis geholt wurden, inzwischen habe es sich gut eingespielt und der Ablauf sei akzeptiert. Es dürfen nur drei bis vier Patienten in der Praxis sein, da sonst die Mindestabstände nicht eingehalten werden können. Seit Krankenschreibung über Telefon möglich ist, beanspruche dies viel mehr Zeit: Eine Arzhelferin nehme den Anruf an. Wenn der Anrufer Anzeichen auf Infektion angebe, gebe sie das Gespräch an eine Ärztin weiter. Jetzt müsse die Ärztin am Telefon abklären, ob ein Verdacht auf Corona gegeben sei. Bei Verdacht auf Corona, kommt der Anrufer nach Sprechstundenende in die Praxis um einen Coronatest zu machen oder die Patienten führen die Tests nach telefonischer Anleitung durch die Ärztin zuhause selbst durch. Werde ein grippaler Infekt vermutet, dann komme der Patient in die Arztpraxis, ebenfalls nach den Öffnungszeiten, um Ansteckungen zu vermeiden.

Dr. Sophia Lehner sagt, dass sie sich wünschen würde, dass die Menschen weiterhin darauf achteten, Abstand zu halten. Vor ein paar Wochen sei dies noch anders gewesen, jetzt wären die Leute nachlässiger. Der Mundschutz sei sinnvoll, um andere zu schützen, aber er schützt einen selber nur bedingt vor Ansteckung. Die Infektionen flauen ab, aber es sei trügerisch zu glauben, dass die Gefahr vorbei wäre. Man wisse nicht, ob eine zweite Infektionswelle komme und wie stark es uns träfe.

Ihre Kinder sind vier, zwei und ein Jahre alt. Sie sind seit Mai in der Notbetreuung, vorher hat sich ihr Mann um die Kinder gekümmert. Mit drei kleinen Kindern sei es nicht möglich nebenher zu arbeiten. Hier am Land hätten sie es gut, da sie mit den Kindern rausgehen könnten, einen Tag in den Wald, den anderen Tag auf eine Wiese oder an den Bach. Schwierig sei es für die Kinder gewesen, dass sie ihre Freunde nicht sehen durften und dies bis vor kurzem verboten war. So trafen sich beim Spazierengehen ihr vierjähriger Sohn und sein bester Freund. Beide Kinder sagten dann, sie müssten Abstand halten und gingen aneinander vorbei, ohne miteinander zu reden. Dies sei für alle schon sehr befremdlich gewesen. Ihre Kinder sind in der Notbetreuung. Da Geschwisterkinder zusammen sein sollen, ist auch der Vierjährige in der Kinderkrippe. Der Große ist sonst im Waldkindergarten, wo der Ablauf ganz anders ist und sie den ganzen Tag im Freien sind. Jetzt ist er im Kinderhaus drinnen und nur für eine Stunde im Garten. Der Waldkindergarten darf auch noch nicht öffnen (Stand 24.05.2020).

Sophia Lehner hat den Eindruck, dass einige ältere Leute ängstlich seien, andere, die wenige Kontakte

hätten und momentan nicht in die Tagespflege könnten, sagen, dass es so kein Leben wäre. Lieber stürben sie an Corona. Man dürfe die alten Leute nicht komplett abschotten. Ein gewisses Risiko müsse man in Kauf nehmen. Es wäre auch wichtig, dass ältere Leute Verwandte sehen können. Man müsse auch ermöglichen, dass Angehörige z.B. mit Schutzkleidung ihre an Covid 19 Erkrankten im Krankenhaus besuchen können.

Auf die Frage, was sie an der Coronakrise positiv finde: Einfache Hygieneregeln wie Händewaschen seien den Menschen viel geläufiger und selbstverständlicher. Positiv sei, dass man momentan viel mehr Zeit für die Familie habe. Ansonsten könne sie dem allen nicht viel Positives abgewinnen.

## **Kristina Foidl, Pflegefachkraft**



Foto Kristina Foidl

Kristina Foidl ist eine weitere Gesprächspartnerin. Mit Katharina Heusinger und mir, Martin Waubke sind wir zu dritt und es entwickelt sich ein lebendiges Gespräch. Kristina ist Pflegefachkraft mit dreijähriger Ausbildung. Sie ist seit acht Jahren bei der Mobilen Krankenpflege, Marianne Maier. Kristina ist es wichtig sich bei den zahlreichen Spendern von Mundschutz zu bedanken. So hatte Barbara Pauthner-Pöschl Mundschutzmasken der Mobilen Krankenpflege Marianne Maier und der Feuerwehr Steinach gespendet. Mehrere Angehörige von Mitarbeitern des Pflegedienstes haben an die 500 Mundschutz genäht und dem Pflegedienst zur Verfügung gestellt. Sobald ein Verdacht auf Infektion vorliegt werden FFP2-Masken oder FFP3-Masken und Schutzkleidung angelegt und anschließend entsorgt. Es gibt folgende Schutzmittel: Einfacher Mundschutz wird aufgesetzt bei Kontakt mit Patienten. Eine FFP 2 Maske oder FFP3 Maske wird aufgesetzt bei Verdacht auf COVID-19 Infektion (und wird danach entsorgt). Schutzkleidung wird angezogen bei COVID-19 Infektion. Am Anfang gab es Probleme, Schutzausrüstungen zu bekommen. Über den Katastrophenschutz hat der Pflegedienst aber dann alles in ausreichender Menge bekommen. Hygiene, Gesundheit und Vorsicht hat bei der Altenpflege immer schon einen hohen Standard, aber in der Coronakrise kommt noch einiges dazu. Vor Arbeitsbeginn ist es für Kristina wichtig, darauf zu achten, wie es ihr selber geht; fühlt sie sich fit? Anders als vor Corona, wo man auch mit einem leichten Schnupfen in die Arbeit ging, gibt sie jetzt in der Dienststelle Bescheid und bleibt zuhause, wenn sie Husten hat oder sich unwohl fühlt. Grundlage ist die Basishygiene. Händedesinfektion nach Hygieneplan und

Standard kommen jetzt dazu. Bevor sie in die Wohnung des Patienten geht, desinfiziert sie sich ihre Hände, zieht Handschuhe an und legt den Einfachmundschutz an. Die Handschuhe werden gleich nach der Behandlung beim Patienten entsorgt. Ihren Einfachmundschutz hängt sie im Auto über die Lüftung und entsorgt ihn am Ende der Tour. Stoffmundschutz wäscht Kristina bei 90 ° C und bügelt ihn anschließend heiß. Alternativ dazu kann man ihn auch in einem Kochtopf auskochen. Sie zieht sich jeden Tag frische Kleidung an und nach der Tour wäscht sie dies bei 90°. Es fällt viel mehr Wäsche an und sie braucht viel mehr Sachen und Ausrüstung. So wird das ganze Auto nach der Tour mit Desinfektionstüchern und Desinfektionsmittel desinfiziert. Insgesamt ist der Ablauf sehr zeitintensiv und stellt für sie auch eine finanzielle Mehrbelastung dar.

Desinfektionsmittel ist aggressiv und greift die Haut an. Die Haut springt leicht auf, deshalb muss Kristina ihre Hände mit Hautschutzcreme eincremen. Ihre Patienten vertrauen dem Pflegedienst. Manchen demenzten Patienten ist es aber unverständlich, warum die „Schwester“ einen Mundschutz aufhat. Mit dem Mundschutz ist Lächeln und Mimik nicht sichtbar. Auch die notwendige Distanzierung ist schwierig, da Berührung und einfach mal einen Patienten in den Arm nehmen jetzt nicht mehr möglich ist. Es fehlt die Nähe, das ist ein großes Problem. Viele Patienten sind alleine und werden durch Corona noch stärker abgegrenzt. Sie sind mit dem Alleinsein physisch und psychisch stark belastet. Kristina hat feste Touren, sie fährt Doppelschichten: Die Früh tour beginnt um 5 Uhr und endet gegen 12 Uhr. Die ersten sitzen um 5 Uhr bereit, sie sind schon seit 4 Uhr auf und freuen sich darauf, dass die „Schwester“ kommt. Zuerst werden die versorgt, die etwas täglich brauchen. Sie können z.B. erst nach dem Zuckermessen frühstücken. Wer einmal in der Woche gebadet wird, kommt später dran. Sie kann ihre Tour so zusammenstellen, wie es für sie passend ist. Nach einer Pause beginnt die Spätschicht um 15:30 Uhr und geht oft bis 20 Uhr. Vor der Coronakrise hatten sie ein Blutzuckermessgerät dabei, das auf der Tour verwendet wurde und natürlich nach jedem Patienten immer gut desinfiziert wurde. Mit der Coronakrise hat der Pflegedienst aber, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren, für jeden Patienten, der es benötigt ein eigenes Blutzuckermessgerät angeschafft.

Um Ansteckungen zu vermeiden, hat ihr Arbeitgeber auch neu eingeführt, dass sie in Dienstkleidung nicht mehr in Geschäfte zum Einkaufen gehen dürfen. Es sind schon Kollegen von Kristina angesprochen worden, dass sie Keimträger sind und besser draußen bleiben sollen. So muss Kristina jetzt nach der Schicht nochmal los zum Einkaufen. Dies ist zeitraubend und umständlich.

Die monatlichen Dienstreffen mit den Chefs und den Kollegen sind momentan nicht möglich. Es fehlt der kollegiale Austausch, die Gelegenheit, Probleme anzusprechen und sich gegenseitig unkompliziert zu informieren. Es gibt zurzeit nur Dienstpläne für die nächsten zwei, drei Wochen. Längerfristig können die Pflegedienstleiter nicht planen, da im Falle einer Infektion zu viel umgeplant werden müsste.

Kristina liebt ihre Arbeit. So singt sie mit einem Patienten ein Gutenachtlied, das er gerne mag, auf ihrem Handy spielt sie die Melodie dazu ein. Man nennt dies auch Biografiearbeit in der Pflege. Bei ihren Patienten gehört sie oft schon zur Familie. Sie kennt ihre Patienten und merkt, ob es ihnen gut geht und umgekehrt merken diese, wenn ihr mal was fehlt.

Auch in der freien Zeit gebe es oft zwei, drei Anrufe von Ärzten oder der Pflegedienstleitung wegen Rückfragen. So sei sie immer auf Bereitschaft. Ihre Arbeit sei anstrengend, sie sei physisch und psychisch gefordert. Sie müsse auf sich selbst achten. Hier sei es für sie wichtig auch mal abzuschalten, im Garten liegen, Vögel zuhören und ein Buch lesen.

Sie würde sich wünschen, dass ihre Arbeit viel mehr wertgeschätzt wird. Sie ist direkt beim Patienten und bekommt mit, wenn etwas nicht stimmt und ist eine Art Frühwarnsystem. Sie ist Wundexpertin, sie hat eine Weiterbildung dazu gemacht und arbeitet in Kooperation mit den Ärzten.

Sie pflegt ihre Patienten, (für sie sind es ihre „Leut“) so, wie sie sich wünschen würde, dass mit ihr als alter Mensch umgegangen würde. Wichtig ist Kristina zu sagen, dass sie einen schönen Beruf hat. Es sollten sich viel mehr trauen, ihren Beruf zu ergreifen.

Text Martin Waubke

*Tintenklecks* ist eine Seite für Jugendliche und junge Erwachsene.

Wer Lust oder eine Idee hat, etwas zu schreiben, kann sich bei mir gerne melden.

Martin Waubke

Tel. 09961 7659

mail@heusingerwaubke.de





**Kinderhaus St. Ursula**

Warterweg 6, 94377 Steinach  
Tel. 094 28/94 201-0 oder 94 20 1-11

Es war für uns alle eine sehr außergewöhnliche Situation, als es Mitte März hieß, wegen „Corona“ bleibt ab sofort das Kinderhaus geschlossen.

Erst waren wir alle fast sprachlos über diese Nachricht, aber dann konzentrierte sich unsere Aufmerksamkeit auf diverse Arbeiten im Haus, im Garten und im Wald, um alles für den ersehnten „Normalbetrieb“ wieder startklar zu machen. Keiner von uns dachte, dass es so viele Wochen werden würden, in denen nur eine Notbetreuung stattfinden dürfe.

Im Außenbereich wurden, unter anderem Bilderrahmen mit Fotos und Namen der hauseigenen Hühner gebastelt und am Hühnerstall befestigt.

Zudem wurde der Garten mit „gelieselten“ Bändern, einem selbstgebauten Tipi, Pferden aus Holz und einem Zahlen- und Buchstabenspiel verschönert, welche den Kindern neue Möglichkeiten bietet sich im Garten auszutoben.

Einige wenige Kinder waren im Kinderhaus und im Wald und auch für sie war es eine Herausforderung sich mit dieser Situation zu-

## „Wir vermissen euch“

recht zu finden.

Teilweise nicht in der eigenen Gruppe zu sein, nicht die gewohnte Gruppen-Erzieherin als Vertrauensperson zu haben, strenge Hygiene- und Kontaktregeln, kein normaler Tagesablauf und die Freunde fehlen sowieso - all das war für die Kinder sehr schwer nachvollziehbar.

Dennoch meisterten sie die Situation gut und umso schöner war es, als ab Ende Mai langsam wieder mehr Leben ins Kinderhaus einkehrte. Die Vorschulkinder und deren Geschwister kommen wieder ins Kinderhaus.

Um den Vorschulkindern ihre letzten Wochen bei uns im Kinderhaus und im Wald noch so schön wie möglich zu gestalten, geben wir unser Bestes.

Da die gesamte Lage aber noch nicht entspannt ist, werden die Kinder weiterhin in möglichst kleinen Gruppen, unter denen es keinen Kontakt oder Wechsel geben darf, betreut. Organisatorisch eine Herausforderung für uns, um der Situation personell und räumlich gerecht zu werden.

Die aktuelle Situation wird sicher noch länger ein Thema sein und deshalb geben wir den Kindern die Möglichkeit darüber zu sprechen und ihre Gefühle und Stimmungen zum Ausdruck zu bringen.

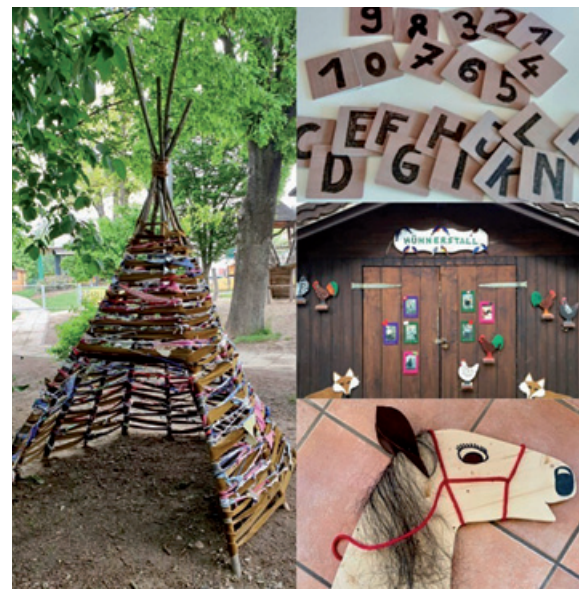
Auf Nachfrage bei den Vorschulkindern wie sie die letzten Wochen erlebten, was sie vermisst haben und auf was sie

sich gefreut haben, kamen die unterschiedlichsten Antworten.

Einige Jungs waren zu Hause sehr glücklich und haben eigentlich nichts vermisst. Andere wiederum vermissten besonders das Bauzimmer ihrer Gruppe und die Spielsachen, zu Hause war es ihnen schon ein wenig langweilig. Den Mädchen fehlte der Kindergarten insgesamt, aber besonders auch ihre Erzieherinnen.

Eine ganz besonders große Freude für alle war aber, endlich wieder mit ihren Freunden und Spielgefährten zusammen sein zu können. Miteinander lachen und spielen ist eben das Schöne an unserer Gemeinschaft.

Wir alle hoffen diese „Corona-Zeit“ gut zu überstehen, dieses Kindergartenjahr noch einigermaßen schön zu Ende zu bringen und für den Herbst wünschen wir uns einen guten Start ins neue Kindergartenjahr, ohne Einschränkungen.





# Feuergeister tanzen bei den Rumpelwichten



„Mit Knistern und mit Knacksen machen die Geister Faxen...“ so schallte es im Februar durch den Rumpelwichte-Wald. Die Kinder aus dem Waldkindergarten beschäftigten sich mit ihren Erzieherinnen über drei Wochen mit dem Thema Feuer.

In den kalten Monaten kommen die Kinder im Wald täglich mit dem besonderen Element in Berührung. Von Dezember bis März wärmt eine Feuerschale den leckeren Apfelpunsch und kalte Waldhände. Die Vorschulkinder haben hier das Privileg, einen Führerschein zu absolvieren, in dem sie lernen, das Feuer mit einem Erwachsenen in der Feu-

erschale zu entfachen. Schon bald kamen auch von den jüngeren Gruppenmitgliedern interessante Fragen und es fanden Gespräche zum Thema Feuer statt. Zudem war es dem pädagogischen Personal wichtig, eine Feuerprobe Anfang des Jahres zu machen, um die Kinder für etwaige Extremfälle im Wald gut vorbereitet zu wissen. So wurde zunächst vom Waldteam ein Notfallplan erstellt, den sie in den nächsten Wochen den Kindern vorstellen wollten.

Anfang Februar wurde dann mit Flammen experimentiert, Feuer gelöscht, Überlegungen zu Gefahren und Nutzen aufgestellt

und wilde und sanfte Feuergeister gebastelt.

Damit die Kinder auch für Zuhause vorbereitet sind, wurde in einem Rollenspiel mit der „Feuerwehr“ telefoniert.

In der Woche darauf drehte sich alles um den Probealarm im Wald. Was ist zu tun, wenn wirklich mal ein Notfall im Waldkindergarten ist?

Die Kinder lernten, wie sie einen Notfall erkennen, wie sich die Notfallpfeife anhört und was dabei zu tun ist. Als alle Kinder am Notfall-Treffpunkt ankamen, war die Freude über die erfolgreiche Feuerprobe groß.

Höhepunkt des Themas war ein großes Feuergeister-Fest, an





dem verkleidete Feuer- und Wassergeister und Feuerwehrmänner und -frauen Brandherde löschten, Katzen retteten und zum Schluss ein kleines Feuerwerk entzündeten.

Nach den Ferien war es dann endlich soweit und zum krönenden Abschluss unseres Themas kam die Feuerwehr mit Tatüütataa in den Wald und erklärte

den begeisterten Waldkindern alles rund um Atemschutz und Sicherheit. Viel Zeit nahmen sich die Feuerwehrler hier vor allem bei ganz speziellen Fragen zum Feuerwehrauto.

Vielen Dank für den schönen Tag!!

Texte/Fotos: Kinderhaus

### Ich passe Ihre Kleidung an SIE an:

verlängern    verschönern    neu gestalten    taillieren  
kürzen, auch mit Originalsaum    Unikate schaffen  
Abend-/Brautkleider    Lederverarbeitungen aller Art

## Josie's Flickstube

Änderungsschneiderei

Ich berate Sie gerne.    Rufen Sie mich an!  
09428 – 94 83 79



Josefine Lichtinger  
Turmfalkstraße 31, 94377 Steinach



Franz Rothammer

Pointweg 1 • 94377 Wolferszell,  
Tel. 09961/911909 u. 6275  
Mail: franz.rothammer@gmx.de

Zirbenholzmöbel  
Zirbenholzbetten  
Zirbenkissen  
Zirbenbrotkästen



Fenster • Türen • Böden • Möbel

# KAI

## BLECHSCHMIDT *Meisterbetrieb*

- Gas- und Wasserinstallation
- Solaranlagen
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Kundendienst
- Spenglerei

Obermayrstr. 8  
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 94 92 06  
Fax: 09428 / 94 84 91  
Mobil: 0175 / 20 80 491  
kai-blechschmidt@gmx.de





## Alle Hände voll zu tun...

In dieser aufregenden Corona-Zeit, hatte auch das pädagogische Personal im Waldkindergarten alle Hände voll zu tun. Gleich war klar: „Endlich Zeit unser räumliches Konzept und unsere Hütte von Grund auf kindgerecht und bedürfnisorientiert zu gestalten“. Für das war immer zu wenig Zeit geblieben. Der Wunsch, die Hütte nicht nur als Abstellraum, sondern vielmehr als Experimentier-, Bildungs- und Lernort zu nutzen, blieb jedoch die ganze Zeit über. So entstanden innerhalb einer Woche nicht nur eine gründliche Entrümpelung, sondern viele Bereiche, die die Selbstständigkeit und die Mitver-



antwortung der Kinder in der Gruppe fördern. Einige Beispiele hierfür sind: eine Bibliothek mit Wissens-, Bilder- und Sachbücher, eine Forscherecke, zugängliche Instrumente, eine kreative Ecke mit Bastel- und Malmaterial, ein Schrank mit Getränken zum selbst nachfüllen, ein Schrank mit zugänglichen Materialien der Lernwerkstatt, ein Bereich für alltägliche Dinge, die die Kinder nun selbst heraustragen können...und noch Vieles mehr.

Mithilfe von unserem Hausmeister Robert Altschäffl und Franz

Retzer wanderte der Begrüßungskreis in einen geschützteren Waldbereich und die Stämme auf Kinderbein-Höhe abgesägt.

Auch der Weidenzaun um das Hochbeet musste nachgepflanzt werden und die ersten Erdbeeren durften in den Waldgarten einziehen.

Seit drei Wochen sind nun auch wieder Stimmen und Kinderlachen im Wald zu vernehmen. Mit der Hoffnung

Texte/Fotos: Kinderhaus





## „Mit 112 kommt Hilfe schnell herbei“



Sowohl von der Feuerwehr, als auch vom Feuer sind Kinder fasziniert. So freut es uns um so mehr, dass die Freiwillige Feuerwehr Steinach jedes Jahr unsere

Kindergartenkinder im Haus und im Wald besucht.

Neben Informationen, was die Aufgaben der Feuerwehr sind, steht vor allem das richtige Ver-

halten bei einem eventuellen Brand im Vordergrund. Den Kindern soll z.B. die Angst vor Atemschutzträgern genommen werden. Sie erleben, dass unter dieser für Kinder furchteinflößenden Maske, ein ganz normaler Mensch steckt.

Das Highlight des Besuches ist die Besichtigung des Feuerwehrautos. Den Kindern werden einige Geräte erklärt und vorgeführt. Wenn sie sich dann selbst ins Feuerwehrauto setzen dürfen, fühlen sich alle für kurze Zeit als richtige Feuerwehrfrauen/-männer.

Dieses Jahr möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Schweiger, Herrn Nachreiner, Herrn Schwarzensteiner und Herrn Hagn bedanken, die den Kindern auf sehr informative und kindgerechte Weise das Thema nähergebracht haben!

Texte/Fotos: Kinderhaus

### „La Luna - Der Friseur“

Wollen Sie mal was ganz anderes?



Wir freuen uns auf Sie!  
Konradine Fritsch  
Götzstraße 12, 94377 Steinach

Terminvereinbarung  
unter ☎ 094 28/12 82

Tolle,  
Unerlässliche, praktische  
Produkte für die Küche,  
Partygeschenk ☺  
Erleben und probieren Sie neue  
Rezepte auf Ihrer Party.  
Wissenswertes für Gesundheit und Haushalt  
Ausgezeichneter Service, eine nette  
Ratgeberin  
Einfach nur etwas umtauschen?

Ihre Tupper-Service-Beraterin  
vor Ort:

**Pia Windfelder**  
Turmfalkenstr. 17  
94377 Steinach



☎ 094 28/94 85 54  
☎ 01 76/45 66 19 61



# IHRE APOTHEKE ST. GEORG IN PARKSTETTEN

AN ALLE  
TOLLPATSCHE :

**BLEIBT ZUHAUSE**

**WIR LIEFERN.**



EINFACH & UNKOMPLIZIERT  
- DIREKT NACH HAUSE:

**JETZT BESTELLEN:**

- > **TELEFON**  
09421 / 8 46 70
- > **MOBIL**  
0151 / 681 302 66
- > **MAIL**  
[info@apotheke-parkstetten.de](mailto:info@apotheke-parkstetten.de)

>> **WIR SCHICKEN DIE  
ROCKSTARS  
INS HOMEOFFICE.**

**#APOTHEKEVORORT**  
**#WIRGEGENCORONA**

Apothekerin Sonja Rothammer  
Schulstraße 10 | 94365 Parkstetten  
Telefon 09421 / 8 46 70 | [www.apotheke-parkstetten.de](http://www.apotheke-parkstetten.de)



**Apotheke**  
**St. Georg**  
*Pharmazie und mehr*

## Die Polizei zu Besuch im Kinderhaus St. Ursula

Anfang März besuchte die Polizei-Hauptmeisterin Frau Anita Huber unsere Vorschulkinder im Kinderhaus St. Ursula.

Ihr besonderes Anliegen war die Verkehrserziehung und Prävention.

Wir trafen uns zuerst zu einem theoretischen Teil im Turnraum. Die Kinder waren gleich sehr beeindruckt von der Polizeiuniform und stellten viele Fragen. Sie fanden es z.B. sehr spannend, mal echte Handschellen in der Hand zu halten.

Mit einem kleinen Experiment führte uns Frau Huber eindrucksvoll vor, wie wichtig es ist im Straßenverkehr gesehen zu werden. Helle Kleidung und viele Reflektoren an Jacke und Schultasche bringen Sicherheit auf dem Weg zur Schule. Besonders wenn die Kinder im Herbst und im Winter schon in der Morgendämmerung unterwegs sind.



Die Kinder versprachen, sich im Auto immer anzuschnallen, auch wenn's am Morgen presiert.

Dann machten wir uns auf den Weg zum Zebrastreifen.

Leider spielte das Wetter nicht ganz mit. Bei Wind und Nieselregen hielten die Kinder aber tapfer durch und trainierten in Zweiergruppen das Überqueren des Zebrastreifens.

Den Blick nach links – rechts – links gerichtet, ein deutliches Handzeichen und der Blickkontakt zum Autofahrer – so geht's richtig!

Als Belohnung für die Anstrengung durften sich die Kinder noch ins Polizeiauto setzen!

Zurück im Kindergarten hatte Frau Huber noch für jeden eine Überraschung! Die Kinder freuten sich über ein Ausmalheft und eine kleine reflektierende Kelle als Anhänger für die Schultasche.

Wir bedankten uns bei Frau Huber für den interessanten und lehrreichen Vormittag.

Texte/Foto: Kinderhaus



Sanitär · Heizung · Lüftung

Weierstr. 2 · 94377 Steinach-Münster  
Tel.: 09428 / 947598 · Fax.: 09428 / 947803  
robert.schneider79@t-online.de



**RenHai**  
**Hobbywolle**

Bastel- und Handarbeitswaren

Renate Haimerl  
Bernauer Str. 6 · 94356 Kirchroth  
Tel. 09428/1507  
Fax 09428/948381  
haimerl.renate@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10.00 · Mi geschlossen

**RAIFFEISENBANK STEINACH**

Wir sind weiterhin persönlich  
für Sie vor Ort.

**Öffnungszeiten**

**Dienstag** 08.00 Uhr - 12.30 Uhr  
13.30 Uhr - 16.00 Uhr

**Donnerstag** 08.00 Uhr - 12.30 Uhr  
13.30 Uhr - 17.30 Uhr



Längere und bessere telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag: 07.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Beratungstermine sind nach Vereinbarung  
auch außerhalb der regulären Servicezeiten  
möglich. Einfach online oder telefonisch  
vereinbaren.

**#WirSindFürEuchda**

Raiffeisenbank Steinach  
Straubinger Str. 1, 94377 Steinach  
Telefon: 09428 9405-0  
www.rfb-parkstetten.de

Raiffeisenbank  
Parkstetten eG



# Errichtung einer Schlammpress- und Containerstation für die Kläranlage Kirchroth

Bedingt durch die Einschränkungen aufgrund der Corona-Problematik konnten Bürgermeister Josef Wallner, Kirchroth und Bürgermeister Karl Mühlbauer, Steinach Ende April leider nur im kleinen Kreis und unter Beachtung der vorgeschriebenen Mindestabstände die offizielle Inbetriebnahme der Schlamm-entwässerungsanlage auf der Kläranlage Kirchroth vornehmen.



Nachdem sich der Gemeinderat Kirchroth dazu entschloss, bei der Entsorgung des Schlammes aus der Kläranlage Kirchroth neue Wege zu gehen, konnten die Bauarbeiten für die von der EBB Ingenieurgesellschaft aus Regensburg geplanten Anlage im Frühjahr 2019 beginnen. Aufgrund der durchgeführten öffentlichen Ausschreibungen wurde die Fa. Bast aus Aufroth mit den Baumeister-

arbeiten für das Gebäude beauftragt. Stahlbau und Dachdeckerarbeiten gingen an die Fa. Fuchs aus Aiterhofen. Die technische Ausrüstung, natürlich insbesondere bestehend aus der Schlammpresse, lieferte die Fa. Huber SE aus Berching. Abschließende Asphaltarbeiten um das Gebäude erfolgten durch die Fa. Strabag aus Straubing. Die Investitionssumme für die technische

Anlage mit gleichzeitiger Errichtung von zwei betonierten Schüttboxen sowie einer Notzufahrt zur Kläranlage belief sich, inklusive sämtlicher Planungsleistungen, auf knapp 500.000 €. An den Kosten beteiligt sich die Gemeinde Steinach vereinbarungsgemäß mit 20 %, da die Kläranlage Kirchroth die gesamten Abwässer der Ortschaft Münster, Gemeinde Steinach, mit entsorgt.

## Maxreiter Bau

Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter  
Götzstraße 9b  
94377 Steinach  
Telefon: 09428-260857  
Mobil: 0171-3693407

# MIET MICH

## PKW & LKW

für jeden Einsatzzweck gewerblich oder privat.

## Freitag

www.automobile-freitag.de © 09428 94797172

Standort Steinach  
Hochstraß 11 · 94377 Steinach

## mandl e.K.

Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspenglerei  
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten  
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

**Ihr Meisterbetrieb für:**

- Geländer (f. Innen und Außen)
- Französische Balkone
- Terrassen-Überdachungen
- Balkonanlagen
- Treppen/ Flucht-Treppen
- Einzäunungen
- Tore und Türen
- Einbruchshemmung
- Schmiedearbeiten
- Einhausungen
- Inneneinrichtungen
- Raucherunterstände

www.mandl-metallbau.de **Tel. 09961 3 54**  
Rogendorf 3, Haselbach

## Bürgerinformation zum Betrieb von Abwasseranlagen

Bezugnehmend auf den Hinweis des Bayerischen Landesamtes für Umwelt für den Betrieb von Abwasseranlagen in Bayern während der SARS-CoV-2-Pandemie werden die Gemeindebürger darauf hingewiesen, **dass die Entsorgung von Vliestüchern, Hygienetüchern, Desinfektionstüchern sowie auch Tempotaschentüchern und Küchenrollen über die Entwässerungsanlage zu unterlassen ist.**

Die Behebung dadurch verursachter Verstopfungen und Betriebsstörungen in Pumpwerken gefährdet bedingt durch den zusätzlichen Arbeitsaufwand die Gesundheit des Personals und die Betriebssicherheit der Abwasseranlage.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Steinach werden daher aufgefordert diesen Hinweis zu beachten.

Christine Hammerschick  
Erste Bürgermeisterin

## DAS ABI IN DER TASCHEN, ABER VON VERSICHERUNGEN NULL PLAN?

Neuer Lebensabschnitt und du fragst dich,  
was du an Versicherungen brauchst?  
Wir beraten dich gerne.

WIR SUCHEN NOCH  
AUSZUBILDENDE!  
BEWIRB DICH JETZT BEI  
UNSERER AGENTUR.

GESCHÄFTSSTELLE  
**WAAS & BAUMANN  
GMBH & CO. KG**

f ZurichWaasBaumann  
Erlenstraße 4 · Kirchroth

  
**ZURICH®**

## HAUS FÜR DAS LEBEN e.V.



Mutter-Kind-Wohngruppe · Frauenhaus ·  
Appartement-Wohnanlage

Frauenhaus Straubing  
Tel. 09421/830486

Schutz und Beratung · Rund um die Uhr

### Getränkemarkt

## "Schluckspecht"

Wir bieten Ihnen  
Vollservice!  
Ausgewählte Einheimische  
Biere und Alkoholfreie  
Getränke.

### --Heimlieferservice--

Verleih von Sitzgarnituren,  
Kühlschränke und alles für Ihre Festlichkeiten.

## Neu bei uns: GASFLASCHEN!!!

### HIER GIBT ES



Tel.: 0151-55 30 30 30

Brunnenweg 7  
94377 Steinach

Auf Ihren Besuch freut sich,  
Fam. Erichsen



## Betriebe und Dienstleistungen



SERVUS. GRIAS DI.

Wir sind das **STUDIO10**. Dein **Kreativstudio & Workshop-Raum** in der August-Schmieder-Straße 10 in Steinach. Angefangen als Showroom & Lager für unseren „Dekoverleih mit Herz“, findest du bei uns mittlerweile alles, was dein Kreativherz höher schlagen lässt!

Unsere Eröffnung am 9. Mai zum Muttertag war der offizielle Startschuss für unser Kreativstudio. Wir waren völlig überwältigt von dem tollen Feedback und den lieben Worten, die uns erreicht haben, und haben uns sehr über den Besuch von euch allen und besonders von unserer Bürgermeisterin Frau Hammerschick gefreut.

**Ab Montag, 08. Juni 2020** kannst du bei uns wöchentlich liebevolle **Trockenblumenartikel, handgemachte Karten und weitere regionale und überregionale Produkte** kaufen. Unser Fokus liegt hierbei immer auf den Themen Nachhaltigkeit, Regionalität, Hochzeit und **Dingen, die das Leben schöner machen**.

Weitere Infos & aktuelle News: [www.dekoverleihmitherz.de/studio10](http://www.dekoverleihmitherz.de/studio10) | @studio10\_steinach



In unserem gemeinsamen Herzensprojekt, dem „**Dekoverleih mit Herz**“, kannst du **natürliche Hochzeitsdekoration mieten** – für eine entspannte Hochzeitsplanung und einen unvergesslichen Tag! Selbstverständlich können unsere Dekoartikel auch für andere Feierlichkeiten wie **Geburtstage oder Vereinsfeste** gemietet werden. Unser gesamtes Sortiment findest du online unter [www.dekoverleihmitherz.de](http://www.dekoverleihmitherz.de). Nach vorheriger Terminvereinbarung sind auch jederzeit Showroom-Besuche direkt in unserem Studio10 möglich, wo wir unsere Dekoartikel lagern und ausstellen.

Weitere Infos & aktuelle News: [www.dekoverleihmitherz.de](http://www.dekoverleihmitherz.de) | @dekoverleihmitherz

## Betriebe und Dienstleistungen

### DIE GRÜNDERINNEN



VERONIKA ANNA

#### Hochzeitsfotografie + Medienmanagement

- Natürliche Hochzeitsfotografie
- Unternehmenskonzeption & Webdesign für Selbstständige und regionale Unternehmen
- Gif-Fotobox
- Foto-Workshops im Studio10

[www.veronika-anna.de](http://www.veronika-anna.de) | [@veronikaannaf](https://www.instagram.com/veronikaannaf)  
[www.va-medienmanagement.de](http://www.va-medienmanagement.de)



Veronika Anna Fleischmann



Franziska Baitinger



#### Hochzeitsfloristik Straubing + Bayerischer Wald

- Natürliche und kreative Hochzeitsfloristik
- Blumige Geschenke, nachhaltige Blumendekorationen, besondere Trockenblumen
- Florale Workshops im Studio10

[www.ganzunverbluemt.de](http://www.ganzunverbluemt.de) | [@ganz.unverbluemt](https://www.instagram.com/ganz.unverbluemt)



## Interview mit Frau Dr. Gluth-Sigl

Die Ausbreitung der neuen Infektionskrankheit COVID-19 wirft bei den Menschen viele Fragen auf. Das Virus ist auch in der Gemeinde Steinach angekommen. Neben einigen Krankheitsfällen verstarben auch schon Bürger.

Wir haben Frau Dr. Gluth-Sigl Fragen gestellt, über das Virus, Verhaltensweisen und Empfehlungen.



### **1. Sehr geehrte Frau Dr. Gluth-Sigl, auch Steinach ist von der Corona-Pandemie betroffen. Wie schätzen Sie die Lage aus ärztlicher Sicht in Steinach ein?**

Unter meinen Patienten gibt es mehrere betroffene Familien. Interessant ist, dass jeweils mehrere Personen aus einer Familie bzw. einem engen sozialen Umfeld betroffen sind. Es blieben allerdings auch einzelne Menschen innerhalb einer Familie von der Infektion verschont.

### **2. Hausarztpraxen sind in der aktuellen Situation besonders gefordert. Wie hat sich ihr Praxisablauf seit Corona verändert?**

Zu Beginn war es eine große Herausforderung, Schutzausrüstung und Desinfektionsmittelnachschub zu bekommen. Vor der Corona-Pandemie konnten wir uns darauf verlassen, dass wir unseren Praxisbedarf über unsere Zulieferer zuverlässig und in gewünschten Mengen innerhalb von wenigen Tagen geliefert bekamen. Und plötzlich war alles vergriffen - ohne jegliche Vorwarnung, dass es in absehbarer Zeit zu Lieferengpässen kommen könnte!

Zu dieser Zeit waren wir froh und dankbar über eine Spende von FFP2-Masken von einer Patientenfamilie, die von ihrer Berufsausstattung auf einen Teil der Masken verzichten konnte.

Wir haben zur Sicherheit von Patienten und Personal einige Änderungen vorgenommen: Im Bereich der Anmeldung wurde eine Plexiglastrennwand angebracht, die Patienten lesen ihre Versichertenkarten am Terminal selbst ein, Türgriffe, Stühle, Liegen, Untersuchungsgeräte werden nach jedem Patienten desinfiziert. Im Eingangsbereich steht schon länger für Patienten ein Händedesinfektionsspender bereit.

Im Praxisablauf kann man eine deutliche Zunahme der telefonischen Beratungen feststellen. Um die jetzt geltenden Vorschriften einhalten zu können, bieten wir keine offene Sprechstunde, sondern ausschließlich Terminsprechstunden an. Das dient der Sicherheit der Patienten, weil wir dadurch steuern können, dass nie mehrere Patienten im Anmeldung- oder Wartebereich gleichzeitig sind.

Wir arbeiten mit MNS- und FFP2-Masken. Patienten müssen natürlich, wie sonst auch z.B. beim Einkaufen, eine Mund-Nasenschutzmaske tragen.

### **3. Bei Ihnen meldet sich jemand, der vermutet Coronaanzeichen**

### **zu haben. Was passiert dann?**

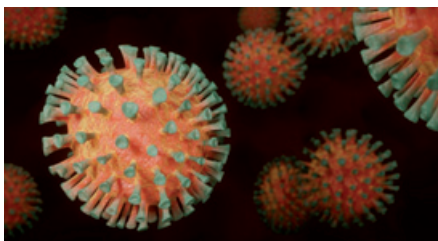
Wir klären die Symptomatik zunächst per Telefon und veranlassen dann die Abstrichentnahme. Wir sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit mit unserem Labor, weil wir das Ergebnis bereits einen Tag nach Abstrichentnahme erhalten, auch am Wochenende und an Feiertagen. Bis das Testergebnis vorliegt, muss der Patient Quarantäne einhalten, hierfür bekommt er ein entsprechendes Merkblatt ausgehändigt. Bei einem negativen Testergebnis endet die Quarantäne mit der Information über das Testergebnis, bei einem positiven Test erfolgt die Aufforderung zur Weiterführung der Quarantäne und die Information der Kontaktpersonen 1. Grades über das Gesundheitsamt.

### **4. Viele Menschen beklagen den Mund- und Nasenschutz, vor allem wenn er längere Zeit getragen wird. Reicht ein Abstand von 1,5 m wie empfohlen zur anderen Person nicht aus?**

Bei dieser Frage kann ich mich nur den offiziellen Empfehlungen anschließen und jeden dazu ermuntern, eine Maske bei Kontakten zu tragen, um die Verteilung der Ausatemluft und damit von winzigen Tröpfchen, in denen möglicherweise Viren enthalten sind, einzudämmen. Die Masken sind jedoch kein hundertprozentiger Schutz, sondern senken nur das Risiko einer Ansteckung.

### **5. Welche Verhaltensregeln empfehlen Sie?**

Natürlich auch die offiziellen Empfehlungen: regelmäßiges Händewaschen, Einhalten der Husten- und Niesetikette, Tragen einer Schutzmaske, auf 1,5-2m Abstand achten, Meiden von Situationen und Orten, wo die Gefahr besteht, dass die Abstände nicht eingehalten werden können.





### 6. Derzeit wird viel über Lockerungen im Alltag gesprochen. Was möchten Sie den Steinachern mit auf den Weg in die Zukunft geben?

Auch wenn es vielleicht manchmal schwerfällt, zumal noch kein Ende der Pandemie absehbar ist, rate ich dringend dazu, die bereits erwähnten Empfehlungen einzuhalten. Wir sind es unseren älteren und unseren chronisch kranken Mitmenschen, aber auch den Menschen, die akut

Coronaerkrankte aus nächster Nähe betreuen müssen, schuldig! Wir sollen in dieser Situation auch nicht vergessen, dass es uns hier am Land im Vergleich zu den Menschen in Großstädten vergleichsweise gut geht. Wir haben eine wunderschöne Natur in nächster Umgebung, um die Freizeit zu genießen. Ich möchte die Menschen dazu ermuntern, gesundheitliche Beschwerden ernst zu nehmen und zeitnah medizinische Hilfe in Anspruch zu neh-

men, zunächst gerne auch telefonisch. Ein verschleppter Herzinfarkt ist gefährlicher als eine Coronainfektion!

Die Pandemie ist noch nicht überwunden! Seien Sie weiterhin vorsichtig!

Der Steinacher Gemeindebote bedankt sich bei Frau Dr. Gluth-Sigl für die Beantwortung der Fragen.

Die Fragen stellte Gerhard Heint.

**Mächs't a gscheide Hitz ham, dann gehs't zum**  
**Hans Witzmann**  
Kachelofenbaumeister



- Grundöfen
- Kachelöfen
- Kachelkamine
- Kachelherde
- Warmwasser-beheizte Kachelöfen
- Küchenherde
- Kaminöfen

Pittrich 29, 94356 Kirchroth  
Telefon 0 94 28-85 85 · Telefax 0 94 28-90 37 85



**FREE WHEELS**  
BIRES • PARTS • FASHION • SNOWSHOES  
[WWW.FREE-WHEELS.DE](http://WWW.FREE-WHEELS.DE)

Partner des Radsports für Straubing und Umgebung

Inh. Marcus Breindl Tel. 09428-948990  
Pfalzstraße 35 Mobil 0179-4880696  
94356 Pillnach/Kirchroth info@free-wheels.de



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG  
**Kfz-Prüfstelle Stöger**  
Gewerbering 7, 94377 Steinach  
[www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de](http://www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de)  
M 0171 8350087  
T 09428 949520

- Hauptuntersuchung inkl. UMA\* gem. § 29 StVZO  
\*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Untersuchungen BOKraft gem. §§ 41, 42 BOKraft
- Betriebssicherheitsprüfung (ehem. UVV-Prüfungen)
- Sicherheitsprüfungen

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag	15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Mit Sicherheit mehr erreichen.  
[www.fsp.de](http://www.fsp.de)



# GÜRSTER

SCHLOSSEREI G  
e  
b  
H METALLBAU

Rothamer Straße 2 · 94377 Steinach  
Telefon 09428/8186 · Telefax 09428/8685  
E-Mail: [GuersterGmbH@aol.com](mailto:GuersterGmbH@aol.com)



# Coronapatienten berichten über ihren Krankheitsverlauf

(zusammengestellt von Gerhard Heini)

Seit einigen Wochen sind wir in unserem Alltag mit erheblichen Einschränkungen konfrontiert. Trotz des Verständnisses und verantwortungsbewussten Verhaltens kommt es immer noch zu Ansteckungen. Durch die Lockerungen sollen die Bürger nicht unvorsichtig werden.

Der Gemeindebote will mit zwei Berichten von Steinacher Bürgern die Bevölkerung weiterhin sensibel gegenüber dem Coronavirus machen.

Ein Ehepaar aus Steinach hat den Coronavirus überstanden. Beiden geht es wieder gut.

Das Ehepaar hat sich bereit erklärt über den Verlauf zu berichten, damit keiner das Virus auf die leichte Schulter nimmt.

Wo sich der Ehemann infiziert hätte können, kann er nicht sagen. Bei der Dialyse in Straubing musste er husten und das Personal hat ihn sofort isoliert und einen Test durchgeführt. Einen Tag später erhielt er die positive Diagnose. Nach acht Tagen verschlechterte sich sein Zustand dahingehend, dass er ein Schwindelgefühl hatte und immer müder, so richtig schlapp wurde und ins Krankenhaus eingeliefert wurde. Drei Wochen verbrachte der Ehemann im Krankenhaus, ohne Besuchsmöglichkeit, bevor er wieder nach Hause durfte.

Die Ehefrau erhielt nachdem der Test des Ehemannes positiv war, ein Teststäbchen von ihrer Hausärztin. Innerhalb eines Tages erhielt Sie das Ergebnis – Corona positiv. Erste Anzeichen hatte die Ehefrau durch Husten, Kopfschmerz, keinen Hunger und Geschmack. Diese Symptome



seien ganz schnell gekommen. Die Ehefrau wurde vom Gesundheitsamt telefonisch kontaktiert und musste ein Tagebuch führen in das sie ihre Körpertemperatur eintrug. Weitere Maßnahmen wurden, außer der Quarantäne, nicht ergriffen. Atemnot trat bei der Ehefrau nicht auf. Lediglich der Husten verursachte Schmerzen im Brustraum, Gliederschmerzen und wenig Appetit kamen noch hinzu. Positiv sieht die Ehefrau den ständigen Kontakt zur Hausärztin.

Während der Quarantänezeit wurde sie von der Tochter mit Lebensmitteln versorgt.

Nachdem der Ehemann negativ getestet wurde, erhielt sie vom Gesundheitsamt die Nachricht, dass die Quarantäne bei ihr eingestellt werden kann. Ein weiterer Test wurde bei der Ehefrau nicht durchgeführt.

Jetzt ist wieder alles in Ordnung, aber Abstand, Mundschutz und Hände desinfizieren halten beide noch für wichtig. So wie es aussieht, werden beide ohne bleibende Schäden davonkommen.

**Einen männlichen Coronainfizierten aus Steinach haben wir ein paar Fragen gestellt, die er uns so beantwortet hat:**

**1. Sie haben sich mit Corona angesteckt und sind behandelt worden, wie geht es Ihnen heute?**

Ich bin zu 98 Prozent wiederhergestellt. Einzig mein Lungenvolumen habe ich noch nicht vollständig zurückerlangt.

**2. Welche Anzeichen hatten Sie und wer hat die Diagnose gestellt?**

Ich hatte Hals- und Gliederschmerzen, und meinte es sei eine normale Grippe, da ich die „typischen“ Corona Anzeichen wie Fieber und Durchfall (noch) nicht hatte.

Als ich dann von einem Kollegen hörte, dass auf der Tagung, an der ich auch teilnahm, ein Coronafall aufgetreten ist, kontaktierte ich sofort meine Hausärztin, welche umgehend den Test einleitete.

**3. Corona als Diagnose wünscht sich niemand. Wie haben Sie reagiert?**

Ich war anfänglich echt schockiert. Ich hätte nie gedacht, dass es mich (noch dazu in dieser frühen Phase) erwischt.

Anschließend habe ich dann eine Liste mit Personen erstellt, mit denen ich seit dem Infektionstag, Kontakt hatte.

Diese Personen habe ich selbst nacheinander informiert, und ihnen Bescheid gegeben, dass ich sie beim Gesundheitsamt melden muss, und sie dann vom Gesundheitsamt kontaktiert werden.

**4. Wie wurde das Virus behandelt?**

Gegen das Virus gibt es ja derzeit keine Behandlungsmöglichkeit. Es können nur die auftretenden Symptome eventuell medikamentös gelindert werden.

### 5. Wie hat sich das Virus auf ihren Körper ausgewirkt?

Bedingt dadurch, dass ich lungenmäßig vorbelastet bin, kam zu den oben angegebenen Beschwerden (Hals- und Gliederschmerzen) Kurzatmigkeit, Lungenentzündung, Beeinträchtigung des Geschmacksinns, und später dann auch Fieber dazu. Zur Behandlung der Lungenentzündung war ich dann im Krankenhaus in Bogen.

### 6. Welchen Rat würden Sie den Steinachern, nach der überstandenen Krankheit geben?

Das ganze Thema Corona NICHT auf die leichte Schulter zu nehmen, sich an die auferlegten Vorgaben zu halten, denn es gibt auch deutlich schwerwiegendere Krankheitsverläufe wie bei mir.

Da bin ich vergleichsweise eher glimpflich davongekommen.

POOL & WELLNESS 



Planung und Durchführung von Pools im Innen- und Außenbereich sowie Whirlpools, Saunen oder Wellnessbereichen.

Rotham 9 · 94377 Steinach · Telefon 09428 94959-0 · Telefax 09428 94959-29 · [www.pool-wellness-ettl.de](http://www.pool-wellness-ettl.de)

**JÜRGEN FRANKL**  
Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand  
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau  
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl  
Bruckhof 1 A  
94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620  
[frankl-kachelofen@gmx.de](mailto:frankl-kachelofen@gmx.de)


**ELEKTROINSTALLATION**  
Elektrotechnik  
Photovoltaik  
Informationstechnik

**WOLFGANG SIMMEL**



Münsterer Str. 2 B  
94377 STEINACH

Telefon 01 71 - 7 33 71 60  
E-Mail: [elektro.simmel@gmx.de](mailto:elektro.simmel@gmx.de)



**Michael Fischer**  
KFZ-Ersatzteile & Service

August-Schmieder-Str. 7  
94377 Steinach

Telefon: 0 94 28/88 02  
Telefax: 0 94 28/88 13  
Handy: 01 71/2 42 33 22



Ihre Nr. 1 in Niederbayern:  
Ständige Ausstellung  
von über 100 Modellen!

**Caravantastic**  
Straubing GmbH



**Verkauf • Vermietung • Service**

**Caravantastic Straubing GmbH**  
Gewerbering 11 · 94377 Steinach  
Tel.: 09428/9403-0 · Fax: 09428/9403-33  
[info@caravantastic.de](mailto:info@caravantastic.de) · [www.caravantastic.de](http://www.caravantastic.de)



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Nach jahrelangem und treuem Dienst wird unsere Pfarrsekretärin, Frau Gisela Haßkerl, zum 31.07.2020 ihre Aufgabe im Pfarrbüro beenden.

Daher sucht die Kath. Kirchenstiftung Steinach/St. Michael zum 01.08.2020 (oder nach Möglichkeit auch früher)

### eine/n neue/n Pfarrsekretär/in

in einem Arbeitszeitumfang von 8 Stunden pro Woche.

#### Wir erwarten für diese Position:

- Bewerber/innen müssen Mitglied der katholischen Kirche sein, sowie Interesse und Teilnahme am kirchlichen Leben und Leben unserer Pfarrgemeinde oder ihrer Wohnort-Pfarrgemeinde zeigen.
- Freundliches Auftreten und äußerste Diskretion.
- Selbständiges Arbeiten im verwaltungstechnischen und z. T. organisatorischen Bereich.
- Abwicklung des Parteiverkehrs im Pfarrbüro.
- Verwaltung der Pfarrmatrikel.
- Verwaltung der Messintentionen.
- Erstellen des Pfarrbriefes.
- Gute Kenntnisse in Standard-Büro-Software.
- Anwendung der Programme der Diözese Regensburg (nach Anleitung und Fortbildung).
- Verwaltung des kirchlichen Friedhofs.
- (Finanzverwaltung der Kirchenstiftung und des Kindergartens betrifft diese Stelle nicht!)

Die Einstellung und Entlohnung richtet sich nach den allgemeinen Bedingungen des ABD (= Arbeitsbedingungen der Bayerischen Diözesen), angelehnt an den TVÖD.

Bewerben können sich Interessierte bis zum 30.06.2020 mit den üblichen Bewerbungsunterlagen. Bei Bewerbungen außerhalb unserer Pfarrei erbitten wir zu den Bewerbungsunterlagen noch ein pfarramtliches Zeugnis (das auch nachgereicht werden kann).

Bewerbungen (per Mail oder Briefpost) oder Rückfragen an:

Kath. Kirchenstiftung Steinach/St. Michael

Pfarradministrator Pater Martin Müller

Hauptstr. 19; 94336 Hunderdorf

Email: [hunderdorf@bistum-regensburg.de](mailto:hunderdorf@bistum-regensburg.de)

Tel.: 09422 / 2243



ZAHNARZTPRAXIS  
**Dr. Dirk Illing**

MO

08<sup>30</sup>-12<sup>30</sup> Uhr  
14<sup>30</sup>-19<sup>30</sup> Uhr

DI

08<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr  
14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr

MI

08<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr  
13<sup>00</sup>-16<sup>30</sup> Uhr

DO

08<sup>30</sup>-12<sup>30</sup> Uhr  
14<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr

Fr

08<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr



ZAHNARZTPRAXIS

**Dr. Dirk Illing**

Am Sportzentrum 1  
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 85 33

Fax: 09428 / 70 66

[info@zahnarzt-steinach.de](mailto:info@zahnarzt-steinach.de)

[www.zahnarzt-steinach.de](http://www.zahnarzt-steinach.de)

**Nichts ist schöner  
als ein gesundes Lächeln.**

## Bauschuttdeponie in Agendorf geöffnet

Die Bauschuttdeponie Agendorf in der Gemeinde Steinach hat wieder wie gewohnt für private wie gewerbliche Anlieferer geöffnet. Angeliefert werden kann Bauschutt aus Beton, Keramik, Fliesen oder Ziegel. Diese Materialien werden dann vor Ort zu Schotter aufbereitet oder deponiert. Die Entsorgungsgebühr richtet sich nach Art des Materials. Die Anlieferung kann ohne Anmeldung zu den üblichen Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 17:00 und freitags von 7.00 bis 15:00 Uhr erfolgen. Bitte beachten Sie die derzeitige Maskenpflicht.

Auch andere Bauabfälle werden gegen Gebühr angenommen und in die entsprechenden Entsorgungswege weitergeleitet. Dazu zählen Gasbetonsteine (Ytong), Gipskartonplatten sowie Fensterglas. Die Bauschuttdeponie



Sortenrein gesammelter Bauschutt eignet sich gut zur Wiederverwertung. Er darf nicht mit Erde oder anderen Baustellenabfällen vermischt sein.

nie ist auch Sammelstelle für Asbestzementprodukte (Eternit) oder Mineralwolle. Sie müssen in spezielle Big-Bags verpackt sein, um sie zu einer dafür zugelassenen Deponie weiter zu transportieren. Hier ist vorher mit dem

Deponiewart Herrn Frischmann unter 0152/52584 234 Kontakt aufzunehmen. Weitere Fragen beantwortet Herr Reitingner vom ZAW-SR unter 09421 9902-17.

ZAW-SR, Gudrun Späth



**GS Zerspanungstechnik** GmbH & Co. KG

Bachstrasse 5 • 94377 Steinach • Telefon 09428/26 06 98  
Fax 09428/26 08 47 • [www.gs-zerspanungstechnik.de](http://www.gs-zerspanungstechnik.de)

Ihr zuverlässiger & flexibler Partner für CNC Dreh- und Fräsbearbeitung

**Ökokiste Kößnach**  
Ökokiste Kößnach – Ihr regionaler Bio-Lieferdienst  
Online bestellen & bequem nach Hause liefern lassen  
[www.oekokiste-koessnach.de](http://www.oekokiste-koessnach.de)  
[info@oekokiste-koessnach.de](mailto:info@oekokiste-koessnach.de)  
Tel: 09428/949533 Ökokiste Kößnach, Untere Dorfstr. 8, 94356 Kößnach; DE-ÖKO-037

**KERN** BAUMASCHINEN

Atlas Kern GmbH  
Gewerbering 1 & 3  
94377 Steinach  
[www.kern-baumaschinen.de](http://www.kern-baumaschinen.de)

[www.facebook.com/KernBaumaschinen](http://www.facebook.com/KernBaumaschinen)

Bleib auf dem Laufenden!  
Folge uns auf Facebook.

**NEU**

**ATLAS** CRANES & EXCAVATORS  
**CASE** CONSTRUCTION  
**weycor** BY ATLAS REITHAGEN  
**SCHAEFF** A YANMAR BRAND  
**BERGMANN**  
**MELLER**



Eine Information der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft:

## Pools boomen – Ertrinkungsopfer werden mehr werden

Weil es an den Pools aber keine Bademeister gibt werden mehr Menschen – vor allem Kinder – in Pools ertrinken.

Hier ein paar Tipps, die Ihren Pool spaßtauglich und gegen Ertrinken sicher machen.

Abdeckbare Pools und Pools mit Hauben mit einem stabilen Schloss verschließen: Die Schlüssel dafür haben die Poolbesitzer bei sich. Nur wenn sie zu Hause und am Pool sind, wird der Pool entsperrt. Poolabdeckungen schützen zudem das Wasser vor Verschmutzungen (Laub, Staub, Pollen, Birkensamen) und senken die Reinigungskosten und –arbeiten.

### Pool- und Grillpartys

Wer Pool- und Grillpartys im Familienkreis mit Kindern, Enkeln, Neffen und Nichten organisiert, bestimmt auch gleich einen Bademeister und eine zweite Person, z. B. eine Baywatch oder einen Baywatcher (vergleiche Serienstars). Die Poolwächter und Rettungsschwimmer bekommen ihren Platz unter dem Sonnenschirm oder im Baumschatten direkt am Pool, „bewaffnet“ mit dicker Sonnenbrille, Bademeister/Baywatch-Kappe und sie werden mit Steak und Bratwurst oder Grillgemüse direkt am Pool bedient.

Solange Kinder/Enkel im Pool plantschen, werden sie wachsam beobachtet. Sind die letzten Plantscher raus aus dem Nass, ist Badeschluss. Der Pool wird abgedeckt und wenn möglich abgesperrt. Sind kleine Kinder und andere Nichtschwimmer auf dem Pool- Grundstück, empfiehlt es sich, die Wasserhöhe auf Nabel-



Abdecken und verschließen ist eine sichere Maßnahme gegen Ertrinken.

höhe abzulassen, Einstiegshilfen (Leitern) zu entfernen oder den Pool gar nicht zu fluten (eine harte Maßnahme in einem heißen Sommer).

Kleinen Kindern genügt zum Wasser-Spaß-haben auch ein Gartenschlauch und ein Blumentopf—Untersetzer (Beweisfoto).

### Schwimmen lernen und Schwimmen können

Wasserwacht, Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG), Rotes Kreuz und andere Rettungs- und Hilfsorganisationen kritisieren seit Langem, dass Schwimm-Lern-Kurse schwierig oder gar unmöglich seien, wegen der Kassenlage und der Sanierungsbedürftigkeit/des Erhalts öffentlicher Bäder. Wem die Rolle des Bademeisters/der Baywatch nicht zusagt, kann Schwimmlehrer/Schwimmlehrerin werden. Wer den Job schon einmal gemacht hat – einen Nichtschwimmer zum Schwimmer zu machen, weiß, wovon er/sie sprechen. Eine Pool-Saison ist da fast schon zu kurz.

### Poolplan – Ein Tipp an Gemeinden und Freiwillige Feuerwehren

Die „Aufrüstung“ der Grundstücke

mit Pools, Badebecken und Badeteichen nimmt rasch zu. Mit (genehmigten und angekündigten) Drohnenüberflügen können die Pools geortet und kartiert werden. Dies würde Rettungseinsätze schneller und Löscheinsätze effektiver machen, zum Beispiel, wenn beim Poolbesitzer-Nachbarn der Grillplatz/die Gartenhütte brennt.

Wer einen Pool hat und Personen darin schwimmen, plantschen und sich erfrischen lässt, trägt auch die Verantwortung dafür. Nicht umsonst gibt es in Schwimmbädern Bademeister und Rettungsorganisationen, die während der Badesaison auf die Erholungssuchenden achten. ... Damit viele schwimmen, aber niemand „baden geht“.

Fragen zu sicherer Freizeitgestaltung, einschließlich Abkühlung an heißen Tagen beantworten die Mitarbeiter der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (in Landshut: Dagmar Kühl, Tel. 0561 785 13631; in Augsburg: Rita Kanjo, Tel. 0561 785 13172; in Bayreuth: Marianne Schön, Tel. 0561 785 13480 und der Autor dieses Artikels, Fritz Allinger, Tel. 0561 785 13956, Mobil: 0151/12222570 oder 0151/46257599).

## zurückg'schaut

In der Zeitung stand vor  
30 Jahren...

### ...“Vertrauen Grundlage für lebendige Patenschaft“

„Friedvolles Zusammenleben von Menschen erwächst uns aus gegenseitigem Vertrauen und Verständnis. Jede geschlossene Freundschaft und Patenschaft

erweitert den Kreis, in dem Mitverantwortung und Zusammengehörigkeitsgefühl und gegenseitige Anerkennung geprägt werden. Die am 15. November 1969 geschlossene Patenschaft zwischen der Reservistenkameradschaft Münster und der 2. Kompanie des Pionierbataillons 4 besteht nicht nur in einem ur-

kundlichen Nachweis, sondern in einer aktiv geführten Partnerschaft, wo sich freundschaftliche Verbindungen und gegenseitiges Vertrauen entwickelt haben.“ Dies sagte der Chef der 2. Kompanie des Bogenener Pionierbataillons 4, Hauptmann Norbert Biller, anlässlich des 20jährigen Bestehens der gegenseitigen Patenschaft im Rahmen einer bestens vorbereiteten und vorzüglich durchgeführten Jubiläumsfeier am Sonntag im festlich herausgeputzten Pfarrdorf Münster, zur Gemeinde Steinach, gehörig.

Text: Claudia Heigl

### Große und reichhaltige Auswahl an Markengetränken



**Zu Ihren Festlichkeiten liefern wir Ihnen gekühlte Getränke und Partyfässer.**

**Außerdem: Verleih von Kühlschränken, Kühlboxen und Sitzgarnituren.**

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 13.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Chorherrenstraße 12b · 94377 Steinach/Münster · Tel. 09428 8373



# HATZL & BRAUN<sup>GbR</sup>

## UNFALLREPARATUR & LACKIEREREI

[www.hatzl-braun.de](http://www.hatzl-braun.de) Tel.: 0 94 28-94 89 00

- Professionelle Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Rahmenrichtbank
- Computerunterstützte Karosserievermessung
- 3 D Achsvermessung
- Fahrzeuglackierung mit neuesten Techniken
- Reparatur nach Herstellervorgaben



*alles wieder im Lack!*

Bayerwaldstr. 9 • 94377 Steinach • Tel.: 09428/948900 • E-Mail: [info@hatzl-braun.de](mailto:info@hatzl-braun.de)



## Miteinander - Füreinander

### Unterstützung, Hilfen und Ratschläge für Senioren

Älter werden bringt nicht nur einen Zuwachs an Lebenserfahrung, manche Dinge des täglichen Lebens lassen sich auch schwerer bewältigen. Z.B. Einkaufen, Arztfahrten, Anträge an Behörden, Gartenarbeiten.

Die Gemeinde Steinach zusammen mit der Pfarrgemeinde Steinach und Münster will eine Platt-

form schaffen, an die sich Personen wenden können, die Hilfe anbieten und leisten wollen. Dazu können auf dieser Gemeindeboten-Seite solche Personen kostenfrei inserieren, die Hilfen zu einem maximalen Stundensatz von 8 EUR anbieten. Je gefahrenen Kilometer (Arzt- oder Kurierfahrten) kann ein Fahrtkostenersatz bis zu 0,30

EUR/km abgerechnet werden. Senioren oder andere hilfsbedürftige Bürger, die Hilfe suchen, können sich mit den Inserenten in Verbindung setzen und vereinbaren direkt mit den Helfern die gewünschten Dienstleistungen. Nachfolgende Gemeindemitglieder wollen unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen.

#### Hilfe für unsere Senioren in der Gemeinde Steinach

Langner Dieter, Lerchenring 25,  
94377 Steinach, Tel. 09428/948319

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Hecken schneiden, Rasenmähen, Vertikutieren
- Fahrten zum Wertstoffhof / Bauschuttdeponie
- Einkaufen

Stundenlohn: 8,00 EUR/Std.

---

Lutz Markus, Lindenstraße 30, 94356 Kirchroth  
09428/948580 od. 01627937300

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Hilfe im Haus und Garten
- Senioren- und Demenzbetreuung (Ausbildung vorhanden)

- Einkaufsfahrten, Besorgungsfahrten
- Arztbesuche, Behördengänge, Ausflüge usw.

---

Mair Hubert, Hohe-Kreuz-Siedlung 5,  
94377 Steinach, Tel. 09428/1308

Folgende Hilfen biete ich an:

- Krankenbesuche, auch im Alten-, Pflegeheim
- Rollstuhlspazierfahrten

Stundenlohn: ---

Wenn auch Sie unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen wollen, melden Sie dies in der Gemeindeverwaltung, Frau Hofer, Zimmer 1, Tel. 09428/942037

## Mobil im Alter - Wertschecks



Mit zwei Schritten zu Ihrem Ziel:

- Kauf von Wertschecks bei der Verkaufsstelle (Gemeinde Steinach, Zi.nr. 1 oder im Landratsamt)
- Bezahlen der Fahrkarte für Bus/Taxifahrt mit den Wertschecks (2, 5 und 10 Euro)

Für Senioren ab 70 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen  
Sie erhalten 50 % Ermäßigung auf den eigentlichen Kartenwert.

Start oder Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Steinach und unter [www.landkreis-straubing-bogen.de](http://www.landkreis-straubing-bogen.de)





## 60plus-Treff freut sich auf baldige bessere Zeiten

Was Anfang des Jahres für den Steinacher 60plus-Treff so hoffnungsvoll begonnen hat, wurde mit der Corona-Krise jäh unterbrochen. Doch auch diese schweren Zeiten gehen vorüber und – wenn sich die Leute an die von der Regierung getroffenen Schutzmaßnahmen halten – vielleicht schneller als man denkt. Die für die jetzige Zeit geplanten Aktivitäten des 60plus-Treffs müssen natürlich ausfallen. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen nachgeholt werden.



Die wiedergewählten Seniorenbeauftragten der Gemeinde Hans Agsteiner und Detlev Schneider.

Es ist dabei natürlich zu beachten, dass die Mitglieder des 60plus-Treffs sogenannte Risikopersonen sind. In der Zwischenzeit können die Senioren zwischenmenschliche Kontakte auf andere Art pflegen, z.B. durch Telefongespräche mit Freunden aus dem 60plus-Kreis, Gespräche beim Einkauf usw.

Detlev Schneider hat in jüngster Zeit einen Film über die Schulgeschichte der Gemeinde Steinach zusammengestellt. Er wird den interessanten Film im Herbst, sobald sich die Corona-Krise wieder gelockert hat, bei einer 60plus-Veranstaltung im Herr-

schersaal von Schloss Steinach bei Kaffee und Kuchen vorführen. Dabei wird die Filmvorführung mit einem zeitlichen Abstand auf zwei Veranstaltungen mit maximal 30 Personen geteilt. In diesem gemütlichen Rahmen kann das weitere Vorgehen des 60plus-Treffs diskutiert werden. Die Termine für die Filmvorführungen werden rechtzeitig im Veranstaltungskalender des Straubinger Tagblatts bekanntgegeben.

Auch für die neue Legislaturperiode der Gemeinde stehen die Moderatoren Hans Agsteiner und Detlev Schneider als Seniorenbeauftragte wieder zur Verfügung. Sie freuen sich auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit bei bester Gesundheit. Die Beiden stehen auch weiterhin gerne für Fragen und Anliegen den Senioren zur Verfügung (Detlev Schneider, Tel. 8740, Hans Agsteiner, Tel. 1602).

### Mund-Nasenschutz-Masken für Seniorinnen, Senioren und Risikogruppen

Die Gemeinde Steinach hat einmalig ein Kontingent an Mund-Nasenschutz-Masken angeschafft.

Diese werden kostenlos an Seniorinnen, Senioren und Personen, die zur Corona-Risikogruppe zählen, ausgegeben.

Diese Spende erfolgt, solange der Vorrat reicht.

Diese Mundschutz-Masken (pro gefährdeter Person bis zu 5 Stück) können bei der Gemeinde Steinach unter der Rufnummer 09428-942030 oder unter der e-mail-Adresse [gemeinde@steinach.bayern.de](mailto:gemeinde@steinach.bayern.de) geordert werden.

Die Masken können nach Vorbestellung am Haupteingang des Rathauses Steinach abgeholt werden. Vor der Abholung der Masken ist die Glocke an der Zwischentüre des Rathauses zu bedienen.

Bei Bedarf können die Masken geliefert werden.



## Aus dem Gästebuch der Familie August von Schmieder, Schloss Steinach 1904 -1929 Dr. Thomas Grundler

Von 1904 – 1929 führte die Familie von Schmieder ein prächtiges Gästebuch, zunächst im Alten Schloss und ab 1908 im Neuen Schloss Steinach. Neben den unzähligen, einfachen Unterschriften der vielen Personen, die Gäste in den beiden Schlössern der Familie von Schmieder waren, finden sich dort kleine Verse, teilweise auch längere Gedichte, kleine Zeichnungen und etliche kunstvolle Gemälde bekannter Maler aus dieser Zeit. Damit gibt das großformatige Gästebuch einen zeitgeschichtlich interessanten Einblick ins damalige Leben auf Schloss Steinach und dokumentiert, welche Persönlichkeiten in den beiden Steinacher Schlössern zu Gast waren.

2014 erhielt die Gemeinde Steinach das Gästebuch von Familie von Schmieder als Dauerleihgabe. Die schönsten und interessantesten Bilder daraus werden fortlaufend im Gemeindeboten vorgestellt.

Für die Sommerausgabe 2020 des Gemeindeboten wurde ein Aquarell ausgewählt, das Carlo von Courten (1875 – 1942) einer der vier Söhne von Angelo Graf von Courten (1848 -1925), die alle begabte Maler waren, im Juni 1912 in das Gästebuch der Schmieders gemalt hat.

Die ganze Familie von Courten, eng mit den von Schmieders befreundet, war sehr oft Gast in Schloss Steinach. Vater Angelo war ein bedeutender Maler in München, der viele Bilder im Auftrag von König Ludwig II. auf Schloss Herrenchiemsee gemalt hat. Carlo, sein ältester Sohn wurde Offizier und später königlich bayerischer Kämmerer. Ins Gästebuch hat er nach diesem, fast dreiwöchigen Aufenthalt geschrieben:

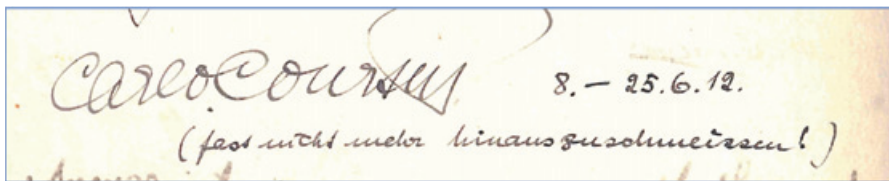
Schloss entwendeten. So pasierte es:

„ das Gesindel, welches das Schloss hält umrungen, ist durch meinen Leichtsinn ins Heiligste gedungen“. Ob tatsächlich am helllichten Tag Diebe ins Schloss Steinach eindringen, worüber sein Gastgeber August von Schmieder natürlich „sehr verdrossen“ war? Oder scheint es eher auf einen Streich hinzudeuten, die die Kinder von August und Mary von Schmieder, der junge Max und seine Schwester Ernestine dem Jagdgast spielten. Auf dem Bild sieht man ihn im Garten auf der Südterrasse sitzen, eine große Zeitung vor dem Gesicht haltend, während hinter ihm die zwei „Gauner“, einer mit einer Pistole(!) und einem Messer bewaffnet und

hat“. In der Mitte des Bildes sieht man ihn auf einen Rehbock anlegen, der in einer für Rehe unnatürlichen Hockstellung dasteht und zudem eine Art Halsband trägt. Eventuell war es ein markierter Bock, der als Kitz vom Berufsjäger gefunden und markiert worden war oder war es wieder ein Streich, in dem man dem ahnungslosen Carlo von Courten ein präpariertes Bild eines Rehbockes vor die Büchse gestellt hat?

Beim dritten Mal jedenfalls hat's geklappt. Carlo von Courten hat doch noch einen Rehbock erlegen können, dessen „Gwicht!“ (Gehörn) er unten links im Bild, aufgemacht auf ein kleines Trophäenbrett, stolz mit „mehr kann kein Mensch verlangen“ präsentiert.

Die Ausübung der Jagd spielte im Neuen Schloss bei Familie von Schmieder eine sehr große Rolle. August von Schmieder war wie sein Schwiegervater Carl von Lang und wie später sein Sohn Max von Schmieder begeisterter Jäger. Damals waren die Fluren noch von einem sagenhaften Wildreichtum gesegnet. Auf den großen Gesellschaftsjagden wurden immer hunderte von Hasen und Fasanen erlegt. Im noch nicht trockengelegten Steinacher Moos gab es noch Birkwild und am Dexenhof oben sogar Auerwild in einer Menge, dass es oft



In diesen Tagen im Juni 1912 auf Schloss Steinach ist er wohl öfters zur Jagd gegangen und hat seine Erlebnisse in dem netten Bild mit kleinen Versen im Gästebuch festgehalten.

Zuerst schießt er „einen Bock“, weil er wohl so sehr in die Lektüre einer Zeitung vertieft war und nicht bemerkte, dass Diebe den ihm anvertrauten Schlüssel zum

der andere mit einem Schlüsselbund in der Hand, die Treppe zur Bibliothek hinauf stürmen.

Dann gab's das zweite Malheur. Es hat Carlo „selbst gequält“ und er muss sich über sich selbst sehr ärgern, weil er mit seinem neuen Gewehr einen Rehbock vorbei geschossen hat und dabei „in die kostbare Steinacher Luft ein Loch gepufft



für die Verwendung in der Küche erlegt wurde. August von Schmieder hatte, wie Josef Schlicht in seiner „Geschichte von Steinach“ aufführt, neben seiner Eigenjagd, die umliegenden Gemeindejagden von Steinach, Münster, Parkstetten ganz und Teile der Jagden von Agendorf, Unterzeitldorn, Bärnzell, Saulburg und Gschwendt gepachtet, ein riesiges Jagdgebiet, das von mehreren Berufsjägern betreut wurde. Damit war für die vielen jagdbegeisterten Gäste im Neuen Schloss wahrlich genügend Revierfläche vorhanden, um ausgiebigst jagen zu können.

### Veranstaltungs- kalender

Alle Vereinstermine wurden wegen der Lage zum Corona-Virus bis voraussichtlich **31. August 2020** abgesagt.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Presse.

MALER- UND LACKIERARBEITEN  
FARBENHANDEL+GERÜSTVERLEIH

**OBERMEIER**  
Sybille  
Malerfachbetrieb

Falkenfesler Straße 29 · 94377 Steinach / Münster  
Tel. 0 94 28 / 26 08 679 · Fu 0179 / 49 32 474



Alternative  
zumHeim.de

Pflege Zuhause  
Liebevolle, erfahrene und deutschsprachende  
Haushaltshilfen/Betreuer/innen  
betreuen Sie in Ihren eigenen vier Wänden.  
[www.alternativezumheim.de](http://www.alternativezumheim.de)  
09428/903033

IHR OBJEKT IN GUTEN HÄNDEN

**JSL** Judith Scherm-Lenk  
Verwaltung-Vermietung-Verkauf  
HAUSVERWALTUNG

*Gerne erstelle ich Ihnen ein Angebot!*

Mühlsteingasse 10  
94315 Straubing

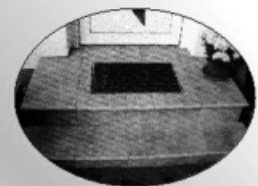
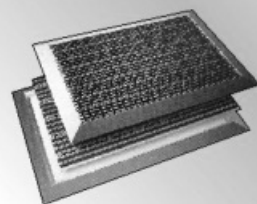
Telefon: 09421/18 55 906  
Fax: 09421/18 55 903

eMail: [hv.scherm-lenk@gmx.de](mailto:hv.scherm-lenk@gmx.de)

**Fliesen-Saller**  
Roland Saller  
Dr. Stadler Str. 3  
94365 Parkstetten  
Ruf: 0160/8349740



Classic- Seriematte für alle Eingangsbereiche



Fliesenarbeiten - Fliesenhandel - Kachelöfen  
- Bautrocknung -

**Vor 75 Jahren:**

## **Das Neue Schloss Steinach brennt...“**

von Hans Agsteiner

Man schreibt den 23. April 1945. Die letzten Tage des Zweiten Weltkriegs brechen an. Das Dritte Reich, das soviel Unglück über die Menschheit gebracht hat, liegt in den letzten Zügen. Amerikanische Truppen nähern sich

Steinach. Aus dem Neuen Schloss Steinach steigt eine gewaltige Rauchwolke weithin sichtbar zum Himmel. Flammen schlagen aus den Fenstern. „Das Neue Schloss Steinach brennt lichterloh“ rufen sich die Leute

aus der nahen und weiteren Umgebung zu. Was ist geschehen? Der vorliegende Bericht versucht auf die turbulenten und schicksalhaften Ereignisse vor 75 Jahren eine Antwort zu geben.

### **Feudalstes Luxusschloss Niederbayerns**

Zwischen Steinach und Münster thront auf dem Singberg das Neue Schloss Steinach, das der frischgeadelte Schlossgutsbesitzer und Multimillionär Dr. August von Schmieder in den Jahren 1905 – 1908 nach den Plänen des berühmten Architekten Gabriel von Seidl errichten ließ. Das weitläufige Schloss mit etwa 200 Zimmern und Nebenräumen gilt als das feudalste Luxusschloss Niederbayerns. Der obere Schlossbereich wird beherrscht von dem großartigen Herrenhaus und dem mächtigen

Schlossturm, umgeben von einem gepflegten 16 Hektar großen Schlosspark. Dr. August von Schmieder und seine Frau Mary führen ein großes Haus. Der Blick in das noch erhaltene Gästebuch zeigt, dass zahlreiche illustre Gäste aus Adel und Geldadel, Politik und Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst, ja sogar Prinz Ludwig, der spätere bayerische König Ludwig III. samt Kabinett, der Einladung der Schlossbesitzer folgten und hier einen angenehmen Aufenthalt genossen. Doch das Schicksal

brachte eine unerwartete Wende. Verlorener Erster Weltkrieg, Aktiencrash und Inflation bedeuteten für den Schlossherrn tiefe Einschnitte in seine Vermögensverhältnisse. Der teure Unterhalt des Neuen Schlosses war nicht mehr zu verkraften. Die Familie von Schmieder zog sich zurück in das Alte Schloss im Ort und verkaufte das Neue Schloss 1939 an das Unternehmen „Reichsautobahnen“.



*Das Neue Schloss Steinach vor und nach dem Brand*



## Autobahn-Rasthof und geheime Dienststelle „Übersee“

Das Areal des Neuen Schlosses sollte nach Hitlers Plänen eine moderne Autobahn-Raststätte an der geplanten Autobahn Nürnberg-Wien werden. Doch nach dem Beginn des Zweiten Weltkriegs kamen die Pläne zum Erliegen. Als Reichshauptstadt war Berlin das politische Zentrum des NS-Staates. München diente als „Hauptstadt der Bewegung“ vor allem Repräsentationsbedürfnissen sowie der umfangreichen Verwaltung der NSDAP. Ab 1942 begann in München der Luftkrieg. Im Hinblick

auf die Bedrohung durch feindliche Luftangriffe suchte man nach einem sicheren Standort für die Parteikanzlei und man fand ihn im Neuen Schloss Steinach. Umfangreiches Aktenmaterial der NSDAP wurde von München in das Neue Schloss Steinach verlagert, von etwa 100 Bürokräften zusammen mit zwei Abteilungsleitern in der geheimen Dienststelle mit dem Decknamen „Übersee“ bearbeitet und verwaltet. Von SS-Soldaten streng bewacht, war das Neue Schloss für die Bevölke-

rung nicht mehr zugänglich. Reichsleiter Martin Bormann, enger Vertrauter von Adolf Hitler, war hier der höchste Vorgesetzte. Ihm stand im Neuen Schloss eine Luxuswohnung zur Verfügung. Zwei heute noch erhaltene Bunkeranlagen sollten das Leben der Angestellten bei eventuellen Fliegerangriffen sichern. Eigentlich umsonst, denn die Existenz der geheimen Steinacher Parteizentrale war den Alliierten bis zuletzt nicht bekannt.

## Der „schwarze Tag“ für das Neue Schloss: 23. April 1945

In der Vorwaldgemeinde Steinach harren die Einwohner mit mulmigen Gefühlen der Dinge, die in nächster Zeit mit dem Zusammenbruch des Dritten Reiches vermutlich auf sie zukommen werden. Eine Wolferszellerin, die damals 27 Jahre alt war, erinnerte sich an die Tage vor dem 23. April 1945: *„Diese Tage waren sehr bewegt und chaotisch. Tiefflieger schossen auf alles, was sich im Dorf oder auf den Feldern bewegte. Dann auf einmal, an diesem 23. April, war es „ganz staad“.* Diese plötzliche Stille kam uns unheimlich vor und wir warteten nun auf ein schreckliches Ende. Auf der Straße sah ich einen langen Zug von menschlichen Gestalten daherkommen. Es mochten mehrere hundert Personen gewesen sein. Auf beiden Seiten wurde der Zug von SS-Wachsoldaten mit Maschinenpistolen begleitet. Die Leute, die sie auf dem Marsch begleiteten, sahen entsetzlich aus, wie wandelnde Leichen...“. Es war, wie sich herausstellte, einer der fürchterlichen Todesmärsche mit Angehörigen aus dem KZ Flossenbürg (die Gemeinde Stein-

ach errichtete im Herbst 2005 für die 29 im Gebiet der Pfarrgemeinde Steinach getöteten KZ-Häftlinge einen Gedenkstein mit Gedenktafel).

Kurz nach Kriegsende hat ein wohl damals in der Dienststelle Übersee im Neuen Schloss beschäftigter Augenzeuge unter dem Pseudonym „Nst“ in der Heimatzeitung unter der Schlagzeile „Die geheime Dienststelle Übersee“ einen Bericht veröffentlicht, in welchem er die damaligen Zustände und Vorgänge im Neuen Schloss Steinach eindrucksvoll schildert:

*„Es kamen also die allerletzten Tage. Jetzt wurde fast täglich Wein ausgegeben. Infolgedessen stieg die Stimmung. So etwa: nach uns die Sintflut. Abends konnte sich die „Fröhlichkeit“ zu wilder Ausgelassenheit steigern, die dann grausig wirkte. Frauen aus dem Führerinnenkorps der Reichsfrauenscharft kamen für eine Nacht. .. Jedenfalls: jetzt war es so weit. Zuerst sah man Wagen mit Möbeln, Teppichen, Radios wegfahren; der oder jener Bonze*

*brachte seine Diebesbeute in Sicherheit. Dann plötzlich der Befehl: Alle Angestellten in den Schloßhof ! Wer konnte, drückte sich natürlich. Die anderen hatten eine Kette vom Hof bis an die Baracken zu bilden. Und von Hand zu Hand gingen, flogen, flatterten nun die kostbaren Personalakten aus den Kellern. Sie wurden gestapelt, um mit den präparierten Baracken verbrannt zu werden. Hunderte von Büro- und Telefonmädchen brachten die Koffer in die Eingangshalle.*

*Es ist der 23. April. Immer neue Autobusse und Lkw's, Pkw's kommen und gehen. In der Frühe sind noch einige Schweine schwarz geschlachtet worden. Halbverarbeitet liegen sie in der Küche. Bald also werden die Baracken brennen. Nein, nicht das Schloß selbst. Es soll samt der unschätzbaren Bibliothek und dem reichen und wertvollen Inventar erhalten bleiben. So versicherte man ehrenwörtlich. Bloß in den Kellern, so heißt es, sollen ein paar Aggregate der Fernschreiber gesprengt werden. Aber woher*

kommt nur der durchdringende Benzingeruch? Die Wagen mit Frauen rollen ab. Ihr Gepäck bleibt in der Halle. Die Baracken gehen hoch. Qualm steht schon dicht über dem Wald, knatternder Feuerschein. Und jetzt blitzt auch Feuerschein rot aus den Kellerfenstern des Schlosses selbst. Nur die Aggregate? Die „Wehrwölfe“ besteigen nach und nach die Lkws. Prosten einander mit Schnapsflachen zu. Johlen. Und dann ganz plötzlich, steht die Eingangshalle des Schlosses unter dem Turmbau in hellen Flammen. Hat man Benzin über das Gepäck geschüttet? Die Koffer der Frauen verbrennen. Es brennt in den Räumen über den Kellern. Aus

dem Hitlerzimmer lodern die Flammen. Die Fensterscheiben zerspringen. Und nun Feuer auch droben. Der Dachstuhl brennt. Die „Geschenkbücherei“. Dicker giftiger Qualm dringt aus den Räumen der Bibliothek im ersten Stock. Das elektrische Licht ist längst erloschen. Nacht liegt über dem Wald. Und Schloß Steinach brennt lichterloh...“

Der Straubinger Stadtbrandrat Schneider wollte mit seinen Feuerwehmännern zum Löschen ausrücken, erhielt aber vom Oberbürgermeister Dr. Höchtl ein strenges Verbot. Höchtl kannte nämlich den ausdrücklichen Befehl: das Neue Schloss Steinach muss brennen. Und mit

ihm müssen alle ausgelagerten Akten der Nazi-Parteizentrale verbrennen. Hitlers „Nero-Befehl“ galt auch und gerade für die Dienststelle „Übersee“. Was noch zu retten war, wurde von der Bevölkerung aus dem brennenden Gebäude geholt.

Der damalige Steinacher Schulleiter August Pfeffer vermerkt in seinen „Erinnerungen“:

„Alles rennt zum Plündern. Auch mehrere Kinder versuchen ihr Glück...Der Schloßhof voll mit Menschen, die aus der brennenden Ruine alles Bewegliche herausholen. Später musste auf Befehl der amerikanischen Militärregierung wieder alles abgegeben werden und es wurde verbrannt.“

## Das weitere Schicksal des Neuen Schlosses

In den erhaltenen Gebäuden des Schlosses sowie in einem Barackenlager fanden zahlreiche Flüchtlingsfamilien nach dem Zweiten Weltkrieg eine Unterkunft. In einer zweiklassigen Flüchtlingschule konnte den Kindern Schulwissen vermittelt werden. Mehrere Nutzungspläne hat man diskutiert, geprüft und wieder verworfen. Die

Ruine des einst so repräsentativen Herrenhauses wurde abgebrochen und zu Ziegelsplitt zermahlen. Mit dem Kauf des Neuen Schlosses im Jahre 1960 durch den Straubinger Uhren- und Schmuckgeschäftsinhaber Robert Sporn gingen die weitläufigen Schlossanlagen in Privatbesitz über und werden von den heutigen Besitzern Hans

und Beate Lummer erhalten und sorgsam gepflegt.

Ausführliche Details und Bilder zur Baugeschichte des Neuen Schlosses in Steinach finden Sie auf der Homepage: [www.heimatgeschichte-steinach.de](http://www.heimatgeschichte-steinach.de) unter Schlösser.

Alles gut bedacht?

**AURINGER**

Das Dach  
Dachdeckerei

- Flachdachabdichtungen •Reparatur- & Sanierungsarbeiten
- Terrassen- & Balkonabdichtungen •Steildächer •Dachfenstereinbau
- Metalldächer •Fassadenverkleidung •Holzbau- Zimmererarbeiten

**AURINGER GMBH & CO. KG**  
Bayerwaldstraße 5 94377 Steinach  
☎ 09428 / 9477994 ✉ [info@auringer-dach.com](mailto:info@auringer-dach.com)

Billardtische, Kicker-, Flipper-, Dartautomaten  
Neu- und Gebrauchtgeräte für Gewerbe und Privat  
Große Auswahl von Dart- und Billardartikeln  
Automatenaufstellung und Service

**W. Schmid** 94377 Steinach, August-Schmieder-Str. 24  
☎ 01 72 / 6 14 61 51 – [sw\\_billard@web.de](mailto:sw_billard@web.de)  
[www.sw-billard.de](http://www.sw-billard.de)

**BESTATTUNGEN KAROW**

Pietät, Einfühlungsvermögen  
und die hohe Qualität  
der erbrachten Leistungen  
sprechen für uns

Vertrauen Sie auf uns

Mitterfels, Burgstraße 46  
Telefon: 09961/910205  
[www.bestattungen-karow.de](http://www.bestattungen-karow.de)



## Archiv für Heimatgeschichte

### Sammeln - Sichern - Bewahren - Ausstellen

Alte Schule - Hafnerstraße 8, Steinach

e-Mail: Heimatarchiv-Steinach@t-online.de

## Die Alte Schule in Steinach

Dieses Jahr feiert die „Alte Schule“ in Steinach - wie sie heute genannt wird - ihr 60 jähriges Bestehen. Da das bisherige Schulgebäude bei der Kirche in einem erbärmlichen Zustand war, beschloss der Gemeinderat 1959 den Bau eines modernen Schulgebäudes.

Am 15. Juni 1959 konnte Bürgermeister Ludwig Lehner den Grundstein für die neue Schule legen.

Am 1. Mai 1960 wurde die neue Schule im Beisein von kirchlichen und weltlichen Würdenträgern feierlich eingeweiht.

Lt. Wunsch der damaligen Bürgermeister von Steinach und Agendorf sollte die Schule, nach dem Vorbild von Oberalteich, als



*aufgenommen 1980*

Namen die Vornamen der jeweiligen Bürgermeister erhalten, also "St. Ludwig-Peter-Schule". Erst auf Initiative vom damaligen Schulleiter Kuchler und dem Oberschulrat Josef Fischer bekam die

Schule den Namen „**Josef-Schlicht-Volksschule**“, zum Gedenken an den berühmten Steinacher Schlossbenefiziaten Josef Schlicht.



*Domkapitular Lorenz Rosner und Pfarrer Ludwig Gnogler*



*Neben Bürgermeister Ludwig Lehner wohnten der Feierstunde auch Pfarrer Johann Gnogler, Bauunternehmer Karl Kimberger und die gesamte Lehrerschaft bei.*



Der Unterrichtsbetrieb in der neuen Schule begann für die 175 Kinder, die in 5 Klassen aufgeteilt waren, am 2. Mai 1960. Das neue Schulgebäude verfügte über 5 Klassenzimmer, Schulküche, Handarbeitsraum, Lehrerzimmer, Lehrmittelzimmer, Schulleiterzimmer und Abstellräume. Die Schüler wurden bis zur 8. Jahrgangsstufe in Steinach unterrichtet.

Große Unruhe brachte die am 1. Januar 1963 von der Regierung von Niederbayern verfügte Änderung des Schulsprenghels. Die Kinder aus Gschwendt wurden gegen den Willen der betroffenen Eltern in Ascha eingeschult. Ein sich anschließender Schulstreik, der Steinach durch Presseveröffentlichungen über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt machte, änderte daran nichts mehr.

1965 wurde mit der Volksschule Münster eine Verbandsschule gegründet, um alle Schüler in Jahrgangsklassen unterrichten zu können. Die Schule war zunächst 7-klassig, da die Schuljahre 7 und 8 eine Klasse bildeten. Im Schuljahr 1965/66 besuchten 228 Kinder die Schule. Fünf Klassen wurden in Steinach, zwei in Münster (2. und 3. Klasse) unterrichtet. Als 1969 ein neuntes Schuljahr eingeführt wurde, mussten die



Als Ehrengäste waren Regierungspräsident Ludwig Hopfner, Bundestagsabgeordneter Josef Lerner, Landrat Josef Schmid, Oberschulrat Josef Fischer, Kreisbaumeister Himmel, Oberinspektor Rothhammer, Direktor Lugauer von der Kreissparkasse, Architekt Pitroff eingeladen.

Kinder ab der 5. Jahrgangsstufe die Hauptschule Parkstetten besuchen. Im Gegenzug wurde die Schule in Münster komplett aufgelöst und die Münsterer Schüler kamen bis zur 4. Klasse nach Steinach. Die Schule in Steinach blieb nur noch Grundschule.

Bedingt durch die vielen Neubauten in Steinach stiegen die Schülerzahlen stetig. Ein Schulhausneubau wurde erforderlich, da die bisherige Schule nicht mehr in der Lage war, alle Kinder aufzunehmen und ein Umbau der alten Schule nicht mehr sinnvoll gewesen wäre. Am 23. Juni

1995 legte Bürgermeister Karl Mühlbauer den Grundstein für die neue Schule in Steinach, die mit dem Beginn des Schuljahres 1996/97 ihren Betrieb aufnahm. Mit einem Festakt wurde die Schule am 15. November 1996 feierlich eingeweiht. Die Schirmherrschaft übernahm die damalige Staatssekretärin Monika Hohlmeier.

Claudia Heigl

Quelle:  
Agsteiner Hans, Chronik der Gemeinde  
Steinach  
Bilder:  
Archiv für Heimatgeschichte



Kommunionmädchen trugen die Kreuze für die Klassenzimmer, die von Domkapitular Rosner feierlich geweiht wurden



Die „Alte Schule“ beherbergt seit 2000 die Gemeindebücherei. Außerdem sind das Archiv für Heimatgeschichte, die KLJB-Steinach, der Funkclub und die VHS in dem Gebäude untergebracht.



# Stefan Heller's kleiner Gartenratgeber

Lieber Gartenfreund,

wir blicken nun gespannt auf den anstehenden Sommer. Wird er wieder zu heiß, zu trocken, verregnet oder endlich wieder ein normaler Sommer?

Das Frühjahr bescherte uns alle Höhen und Tiefen der Witterungsverhältnisse: Es begann sehr warm, trocken und über Wochen war es sehr windig. Zwischenzeitlich gab es örtlich begrenzt große Niederschläge, allgemein allerdings zu wenig. Der späte Frost bescherte in vereinzelt Lagen einen Totalausfall der Kirschblüte. Betroffen waren in diesem Zeitraum aber auch andere Obstgehölze, wie Birnen und Äpfel. Entscheidend war in diesen Nächten die Entwicklung der Fruchtkörper in der Blüte. Auch die kalten Nächte Anfang Mai verzögerten die Fruchtentwicklung. Dies muss aber nicht zwingend zu einer Missernte führen.

**Glücklich schätzen kann sich, wer verschiedene Obstsorten im Garten kultiviert.**

Nachfolgend möchte ich ihnen den **Apfelwickler** (der Wurm im Apfel) als den bedeutendsten Schädling im Apfelanbau vorstellen. Die massive Schädigung wird vor allem durch mehrere Generationen im Jahr herbeigeführt.

Der **braun-graue Falter** mit kupferfarbenem Fleck am Ende der Flügel wird bis zu 2 cm groß und ist in der Dämmerung unter 20° C aktiv.

Die Raupe entwickelt sich von einer 2mm großen weißen Made bis zum letzten Entwicklungsstadium zu einer ca. 2cm beigen Raupe mit schwarzen Kopf.

Erkennbar ist der Schaden durch eine winzige Bohrung an der Außenseite. Befallene Früchte werden meist im Juni mit dem Junifruchtfall abgeworfen.



*Apfel mit Bohrung*



*Fraßgang zum Kerngehäuse*

Die hinterlassenen Verunreinigungen (sogenannte Kothäufchen) sind von außen sichtbar. Bei geringer Verunreinigung sind die Früchte durch das Ausschneiden der befallenen Stellen verwertbar und beeinträchtigen auch nicht den Geschmack.



*Verunreinigung*

Ende April findet die Verpuppung unter der Borke in einem Gespinst statt und ab Mitte Mai schlüpfen die ersten Falter. Je nach Witterung kommt es meist zu zwei Generationen im Jahr, wobei sich die erste Generation durch den Fruchtfall im Juni nicht so schädigend auf die Ernte auswirkt. Im Mai legen die Weibchen 20 – 80 Eier (ovale, glänzende Schildchen) an den jungen Früchten ab. Diese können sich allerdings unter 10°C nicht weiterentwickeln.

Durch Temperaturschwankungen verschieben sich die unterschiedlichen Entwicklungsstadien, was zu weiteren Problemen bei der Bekämpfung führt. Nach nur zwei Wochen schlüpfen die Raupen, welche sich von der Apfelschale über das Fruchtfleisch in einem spiralförmigen Gang zum Kerngehäuse durchfressen.

Nach drei bis vier Wochen verlassen die Raupen die Frucht und kriechen zum Stamm zurück. Die Verpuppung geschieht nicht wie bei der Kirschfruchtfliege im Boden, sondern unter der Borke.

Fortsetzung: Stefan Heller's kleiner Gartenratgeber



*Verunreinigung innen*

**Eine Bekämpfung wie beim Frostspanner mit Hilfe eines Leimringes ist hier auch nicht möglich.**

Vorbeugend sollte man von Januar bis April die Stämme auf verpuppte Apfelwicklerlarven untersuchen. Die Borke kann mit einer harten Bürste oder mit einem Rindenschaber behandelt werden. (Vorsicht vor Verletzung der Rinde). Ab Mitte / Ende Juni kann man einen 10 bis 20 cm breiten Fanggürtel aus Wellpappe mit Draht um den Stamm wickeln. Die Raupen der ersten Generation verpuppen sich in den Fanggürteln und können nach regelmäßiger Kontrolle entsorgt werden. Ab Ende September sollten diese entfernt werden.

Mit handelsüblichen **Pheromonfallen** kann die erste Generation der Apfelwicklermännchen z.T. reduziert werden, wodurch nicht mehr so viele Weibchen befruchtet werden können. Dies dient jedoch in erster Linie zum Erkennen des Befalldruckes und des Flughöhepunktes. Aufgrund der vorher beschriebenen Zeitspannen können die entsprechenden Entwicklungsstadien bestimmt werden.

**Im Hausgarten sind keine chemischen Bekämpfungsmittel zugelassen!**

Es gibt aber **biologische Spritzmittel**, wie z.B. Madex. Dies wirkt als natürlicher Krankheitserreger speziell beim Apfelwickler. Die Larven sterben innerhalb von wenigen Tagen ab. Die Behandlung ist allerdings nicht unproblematisch, da die Larve den Wirkstoff beim Schlüpfen aufnehmen muss. Es sind drei bis vier Behandlungen erforderlich.

Als **natürliches Spritzmittel** gilt auch der Einsatz einer Wermut-Jauche (Verwirrung durch Duftveränderung). Durch deren Einsatz können aber auch Nützlinge getötet werden.

Der Einsatz von **Nematoden** (Steinernema) gegen Apfelwickler ist in einem Spritzverfahren zur Bekämpfung hinter der Borke möglich. Der Einsatzzeitraum liegt dabei im Zeitraum von August bis Oktober ab 12°C.

**Das Abpflücken befallener Früchte incl. Wurm führt dauerhaft zur Reduzierung des Befalles!**



*Walderdbeeren*

**Erdbeeren- so süß wie der (nächste) Sommer.**

Der würzig-süße Geschmack der kleinen Walderdbeere gehört für viele von uns zu unvergesslichen Kindheitserinnerungen. Jedoch ist die Enttäuschung groß, wenn wir in die rote Pracht aus dem Discounter beißen, die ganzjährig angeboten wird. Das Fruchtfleisch schmeckt fast nur noch nach Wasser. Das Aroma fällt bei diesen Früchten leider den Transportproblemen zum Opfer, aufgrund welcher die Früchte halb-reif geerntet werden müssen.

Im eigenen Garten können sie das unvergessliche Erdbeearoma leicht wiedergewinnen. Sollten Sie noch kein Erdbeereet haben, dann ist es höchste Zeit eines zu schaffen.

Günstige Vorkulturen für Erdbeeren sind Bohnen oder Kartoffeln, die gare Erde hinterlassen. Das Beet sollte rechtzeitig mit Kompost und organischem Dünger vorbereitet werden. So eignen sich hierfür gut verrotteter Rindermist, Hornspäne oder getrockneter Rinderdung.

**Die beste Pflanzzeit für Erdbeeren liegt im August bis September.**

Je früher gepflanzt wird, umso reicher fällt die Ernte im ersten Jahr aus. Bei der „Platzwahl“ ist darauf zu achten, dass ein sonniger und geschützter Standort sondiert wird. Der Boden sollte zum Zeitpunkt der Pflanzung humusreich, locker, feucht und leicht sauer sein. Bei der Erstpflanzung von Erdbeeren sollte man auf gute Züchtungen, bzw. Sortenauswahl achten. Später kann eine Vermehrung an Hand von Ablegern, die sich im Laufe der Zeit bilden, erfolgen.

Falls Sie nun Appetit bekommen haben, dann ist **ab August die beste Zeit ihren Gaumenfreuden nachzuhelfen!**

Für die Sommermonate wünsche ich ihnen eine reiche Ernte aus dem Nutzgarten sowie eine reiche Blütenpracht im Ziergarten und zu guter Letzt wünsche ich ihnen natürlich weiterhin viel Freude beim Gärtnern!

Ihr Stefan Heller

**Gartengestaltung**

Meisterbetrieb

**Stefan Heller**

Aufrother Str.27  
94377 Steinach / Münster

Tel.: 09428/94 80 67  
Fax: 09428/94 80 68  
Mobil: 0175/16 38 715

e-mail: info@gartengestaltung-stefanheller.de  
www.gartengestaltung-stefanheller.de



## Einkaufen landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Gemeinde Steinach

### Liste der Selbstvermarkter im Gemeindebereich und näherer Umgebung

Peter Aschenbrenner Rotham 8, Steinach, Tel.: 09428/8820	Honig aus eigener Imkerei, Waldhonig Blütenhonig, je nach Verfügbarkeit
Familie Berl, Thanhof 1, Ascha, Tel. 09961/9437498 und 0170/2266034.	Bioeier, Milch (nicht pasteurisiert) und Käse (Weichkäse, Hartkäse), Hanföl; Rindfleisch gegen Vorbestellung
Dorfnermühle Wolferszell, Mühlenweg 7, Tel. 099 61/564 Mo–Fr von 9.00–18.00 Uhr	Weizenmehl-Weizenvollmehl, Roggenmehl- Roggenvollmehl, Dinkelmehl-Dinkelvollmehl, Biolandweizen und Biolandroggen
Helga Eyerer Münster, Hohlweg 19, Tel. 09428/309	Kartoffel
K. Heusinger, M. Waubke Spitalweg 2, Wolferszell, Tel. 09961/7659	Apfel-Birnensaft, 1l Flasche, 3l, 5l Bag
Kiermeier Stefan Steinach, Singbergstr. 5, Tel. 09428/94 74 565	Honig aus eigener Imkerei, Blütenhonig auch cremig gerührt, Waldhonig je nach Verfügbarkeit
Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG Steinach, Wittelsbacherstr. 15, Tel. 09428/94190	LORETTA-Rasenmischung
Martin Sagmeister Münster, Bergstraße 4, Tel. 09428/660	Damwild auf Vorbestellung
Stefan Schneider Steinach, Lerchenring 8, Tel. 09428/9479087	Honig aus eigener Imkerei
Wir veröffentlichen auch Ihr Angebot! Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung: Frau Renate Hofer, Telefon 09428/94203-7 – Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr	

## Leichtes für den Sommer

### Rezepte der Münsterer Landfrauen:

#### Leichter Nudelsalat

(4 Personen)

250 g Nudeln z. B. Penne, in Salzwasser ca. 10 Min. kochen.  
75 g Rauke leicht zerrupfen  
200 g Kirschtomaten halbieren  
1 Bund Lauchzwiebeln in Ringe schneiden. 2 Paprikaschoten in Streifen schneiden; Nudeln abgießen, kurz abschrecken und abtropfen lassen.

Marinade:

5 EL hellen Balsamico-Essig  
6 EL Gemüsebrühe (Instant)  
1 - 2 TL Senf verrühren  
2 EL Olivenöl darunterschlagen  
Mit Salz, Pfeffer und  
1 Prise Zucker würzen.  
Lauwarme Nudeln mit Gemüse und Dressing vermengen.

#### Broccoli-Salat

300g Broccoli  
1 Apfel, 2 Frühlingszwiebeln  
1 Paprika rot

1 Handvoll Nüsse (Walnuss, Pinenkerne)  
Alle Zutaten klein schneiden oder im Thermomix kurz mixen

Marinade:

3 EL Apelessig, 2 EL Olivenöl,  
Saft von 1/2 Zitrone, 1 EL Ahornsirup oder Honig, Salz und Pfeffer

#### Bulgursalat

Zutaten:

150 g Bulgur  
¼ Ltr. Gemüsebrühe  
½ Salatgurke  
1 rote oder gelbe Paprika  
1 kleine Zwiebel  
1 Lauchzwiebel  
Bund Petersilie  
einige Minzeblätter  
Saft einer Zitrone  
6 EBl. Olivenöl  
etwas Zucker, etwas Chilisalz

Zubereitung:

Bulgur im Sieb mit kaltem Wasser abbrausen oder kurz einweichen. Den abgetropften Bulgur einmal mit Gemüsebrühe aufkochen,

Topf mit Geschirrtuch bedecken und Bulgur ziehen lassen.

In der Zwischenzeit Gurke und Paprika in Würfel schneiden. Zwiebel in feine Würfel schneiden, Frühlingszwiebel klein schneiden. Alles in eine Salatschüssel geben.

Petersilie und Minzeblätter ebenfalls klein schneiden und mit Zitronensaft, Olivenöl, Zucker und Chilisalz vermischen.

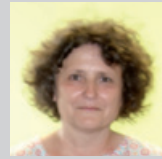
Bulgur etwas abtropfen lassen und zur Gurke/Paprika geben, die vorbereitete Marinade unterheben. Salat kaltstellen und durchziehen lassen.





vhs

Landkreis Straubing-Bogen

<http://www.bogen.de/vhs>

Anmeldung bei **Lehner Martina**  
Münsterer Str. 2  
94377 Steinach  
steinach@vhs-straubing-bogen.de

Dienstags, ab 15.09.2020

16:00 - 16:45 Uhr

10 Nachmittage

75,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum  
Brigitte Kiefl

**Flöte für Anfänger ab 6 Jahren**

(Kurs-Nr.:202-K03SM)

Mit diesem relativ einfach zu erlernenden Instrument lernen Kinder spielerisch und abwechslungsreich Noten kennen, entwickeln ihr Rhythmusgefühl weiter und trainieren die Motorik der Finger. Die Uhrzeit dient zur groben Orientierung und wird je nach Gruppeneinteilung abgesprochen.

Donnerstags, ab 17.09.2020

17:00 - 18:00 Uhr

10 Abende

40,00 €

Alte Turnhalle Steinach

Michaela Dietl

**Eltern – Kind (1. -4. Klasse):****Budo sport - Kampfkunst - Fitness**

(Kurs-Nr.:202-G03SM)

Budo sportpädagogik bietet auf Basis der Kampfkunst Taekwondo sowohl körperliche Fitness, als auch die Möglichkeit, gemein-

sam Strategien für die Selbstbehauptung zu entwickeln. Die Kinder können mit dem Elternteil Haltung, Koordination und Ausdauer verbessern, die Achtsamkeit fördern und eigene Grenzen definieren.

Donnerstags, ab 17.09.2020

18:00 - 19:30 Uhr

10 Abende

70,00 €

Alte Turnhalle Steinach

Michaela Dietl

**Budo sport - Kampfkurs - Fitness**

(Kurs-Nr.:202-G01SM)

Budo sport bietet Ihnen auf Basis der Kampfkunst Taekwondo sowohl körperliche Fitness als auch die Möglichkeit Strategien der Selbstverteidigung zu entwickeln. Dabei verbessern Sie Ihre Haltung, Koordination und Ausdauer und bauen Stress ab.

Auf die physischen Möglichkeiten des Einzelnen wird in dieser kleinen Gruppe Rücksicht genommen.

Freitags, ab 18.09.2020

17:00 - 18:30 Uhr

10 Abende

70,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum  
Angelica Vanessa Porras-Radon

**Spanisch für Anfänger**

(Kurs-Nr.:202-S01SM)

Spanisch zählt zu den 5 Welt sprachen - mehr als 440 Millionen Menschen sprechen es. Lernen Sie die spanische Sprache von Grund auf und systematisch kennen und sprechen. So sind Sie z. B. für den nächsten Urlaub mit den wichtigsten Wörtern vertraut, können einfache Unterhaltungen führen und finden sich mit Land und Leuten besser zurecht.

Samstag, 19.09.2020

13:00 - 17:30 Uhr

1 Nachmittag

21,00 €

Oberhof, Bayerwald - Blumen

Anneliese Spanner

**Wildbeerenwanderung**

(Kurs-Nr.:202-G05SM)

Bei diesem Kurs wird auf einer Wanderung die Heilkräft der heimischen Wildbeeren vermittelt. Aus den gesammelten Beeren werden dann vor Ort verschiedene alkoholische Ansätze erstellt.

Bitte mitbringen: Kleine Schraubgläser, 40%iger Alkohol (ca. 1l)

Montags, ab 21.09.2020

19:00 - 22:00 Uhr

3 Abende

60,00 € zzgl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Brigitte Kiefl

**Nähkurs - Jerseykleid**

(Kurs-Nr.:202-K11SM)

Unter Anleitung nähen wir ein wunderschönes Jerseykleid in A -

HEINZ SIMMEL

**Bodenbeläge • Parkett • Polsterei  
Trockenbau • Malerarbeiten • Sonnenschutz**

Raumaustatter  
Handwerk

Götzstr. 3 • 94377 Steinach

Tel.: 0 94 28 / 6 79 • Fax: 72 10

Mobil: 01 71 / 1 73 10 94

info@simmel-raumaustattung.de

[www.simmel-raumaustattung.de](http://www.simmel-raumaustattung.de)



Silhouette. Im Brustbereich ist es körpernah geschnitten und wird mit Abnähern in Form gebracht, zum Saum hin ist das Kleid leicht ausgestellt. Ein tolles und dennoch bequemes Kleid für festliche Anlässe, für's Büro oder einfach jeden Tag. Grundkenntnisse im Nähen erforderlich.

Bitte mitbringen: Nähmaschine, farblich passendes Nähgarn, Stoff-, Papierschere, Steck- und Nähadeln, Maßband, Lineal, Trennerl, Schneiderkreide oder Trickmarker. Stoffempfehlung: dehnbarer Stoff mit etwas Stand, z. B. Stretch Jacquard. Stoffverbrauch 1,55 m bei 1,50 m Stoffbreite (bei großem Musterrapport den Stoff großzügiger einkaufen)

Montags, ab 21.09.2020

16:15 - 17:00 Uhr

10 Abende

75,00 €

Alte Schule Steinach, vhs Raum  
Regina Wildner-Gruber

### **Keyboard für Kinder - Anfänger** (Kurs-Nr.:202-K05SM)

Ihr Kind möchte ein möglichst vielseitiges Instrument erlernen? In einer kleinen Gruppe von 3-5 Teilnehmern lernt es die Funktionen des Keyboard und das Spielen darauf. Bei Interesse und Freude am Spielen schließt sich ein Fortsetzungskurs an. Die hier angegebenen Zeiten sind nur zur groben Orientierung. Die konkreten Termine werden vor Ort ver-

einbart (Montag, Mittwoch, immer nachmittags nach Absprache).

Montags, ab 21.09.2020

17:00 - 17:45 Uhr

10 Abende

80,00 €

Alte Schule Steinach, vhs Raum  
Regina Wildner-Gruber

### **Gitarre für Erwachsene**

(Kurs-Nr.:202-K04SM)

Die Gitarre ist eines der am weitest verbreiteten Instrumente überhaupt: Leicht transportabel, vielseitig spielbar und bei vielen Gelegenheiten einsetzbar. Lernen Sie als Erwachsener in einer kleinen Gruppe mit anderen Anfängern zusammen das Gitarrespielen. Bei Interesse der Teilnehmer schließt sich ein Fortgeschrittenkurs an.

Mittwochs, ab 23.09.2020

14:30 - 15:15 Uhr

10 Nachmittage

75,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum  
Regina Wildner-Gruber

### **Gitarre für Kinder - Anfänger**

(Kurs-Nr.:202-K08SM)

Die Gitarre gehört zu den am weitest verbreitetsten Instrumenten. Ihre Vielseitigkeit und Mobilität tragen sicherlich dazu bei. Daneben ist sie einfacher zu erlernen, als manch anderes Instrument und eignet sich daher auch gut für Einsteiger und Kinder. In diesem Kurs lernt Ihr Kind

das Spielen in einer kleinen, überschaubaren Gruppe.

Die hier angegebenen Zeiten sind nur zur groben Orientierung. Je nach Instrument und Ihrem Können erfolgt die individuelle Gruppeneinteilung und Terminfestlegung.

Mittwochs, ab 23.09.2020

15:15 - 16:00 Uhr

10 Nachmittage

75,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum  
Regina Wildner-Gruber

### **Akkordeon für Kinder - Anfänger** (Kurs-Nr.:202-K09SM)

Ein wahrlich klassisch-traditionelles Instrument ist bei uns in Bayern das Akkordeon. Wenn sich Ihr Kind darin versuchen und das Spielen erlernen möchte, ist es in diesem Anfängerkurs genau richtig. In einer kleinen Gruppe lernt es das Spielen von Grund auf. Ein Fortsetzungskurs ist möglich.

Die hier angegebenen Zeiten sind nur zur groben Orientierung.

Die konkreten Termine werden vor Ort vereinbart (Montag, Mittwoch, immer nachmittags nach Absprache).

Dienstags, ab 06.10.2020

16:00 - 17:00 Uhr

10 Nachmittage

40,00 €

Neue Turnhalle Steinach,  
Gymnastikraum  
Simona Lippl

# FOTOSTUDIO BOSL

Der 1. Schultag...  
festgehalten im Fotostudio Bosl !

3er Serie 49 € (13x18)

3er Serie 55 € (15x20)

[www.fotostudio-bosl.de](http://www.fotostudio-bosl.de) • Stadtplatz 59 • 94327 Bogen • Tel.: 09422 5335

### Musikalische Frühförderung für Kinder von 4 - 6 Jahren

(Kurs-Nr.:202-L02SM)

Die musikalische Frühförderung ermöglicht Vorschulkindern, sich durch Bewegung, Gesang und Spiel eine musikalische Grundlage, eventuell auch für das spätere Erlernen eines Instrumentes aufzubauen. In diesem Kurs wird die Musikalität der Kinder, die Sprache, die Motorik, die Kreativität und die soziale Kompetenz spielerisch gefördert.

Dienstags, ab 06.10.2020

17:30 - 18:45 Uhr

4 Abende

24,00 €

Neue Turnhalle Steinach,  
Gymnastikraum

Simona Lippl

### Entspannt durch den Tag - Schnupperkurs

(Kurs-Nr.:202-G02SM)

Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Mit verschiedenen Übungen harmonisieren und regulieren Sie den Energiehaushalt Ihres Körpers und nehmen Gelassenheit und Wohlbefinden mit in Ihren Alltag.

Mittwochs, ab 07.10.2020

17:00 - 20:00 Uhr

4 Abende

96,00 € zzgl. Material- und Brennkosten

Keramik "Auf der Spek", Spitalweg 2, 94377 Steinach

Katharina Heusinger

### Töpferkurs: Mein eigenes Geschirr selbst gemacht

(Kurs-Nr.:202-K07SM)

und

Donnerstags, ab 08.10.2020

09:00 - 12:00 Uhr

4 Vormittage

96,00 € zzgl. Material- und Brennkosten

Alte Schule Steinach, vhs Raum

Katharina Heusinger

### Töpferkurs: Mein eigenes Geschirr selbst gemacht

(Kurs-Nr.:202-K06SM)

Aus Ton entstehen Tassen, Müsli-schalen, Teller und vieles mehr. Die Stücke können mit keramischen Farben bemalt oder von der Kursleiterin glasiert werden.

Für Teilnehmer, die schon einen Drehkurs gemacht haben, besteht die Möglichkeit, die Drehscheibe zu nutzen.

Der Kurs ist eine Kooperation mit der vhs Straubing.

Zur Kursgebühr kommen noch Material- und Brennkosten hinzu;

diese werden im Kurs bar eingesammelt.

Mittwochs, ab 14.10.2020

19:00 - 22:00 Uhr

8 Abende

160,00 €

Alte Schule Steinach, vhs Raum  
Zita Rothammer

### Dirndl Nähkurs

(Kurs-Nr.:202-K02SM)

In diesem sehr umfangreichen Kurs fertigen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihr passgenaues und individuelles Dirndl. Sie erstellen nach und nach Oberteil, Rock und Schürze. Sie lernen den Zuschnitt, das Nähen und verschiedene Verarbeitungstechniken, außerdem die Anprobe inkl. abstecken. Am Ende des Kurses besitzen Sie ein einzigartiges Dirndl, auf das Sie zu Recht stolz sein dürfen.

Der erste Abend dient der Vorbesprechung. Bei diesem Termin wird die genaue Materialliste besprochen.

**M V H SAGMEISTER**  
**MASCHINEN-VERMIETUNG-HANDEL**  
**KLEINERE TRANSPORTS AUF ANFRAGE**

Vermietung von Baumaschinen  
An- Verkauf von Baumaschinen

*roland.sagmeister@outlook.de*

**0171-8330144**  
**0176-99361293**

Tassilonstraße 11 94377 Münster  
Für Terminanfragen bitte emailen oder anrufen



# HANS WOLF

GmbH & Co.KG

Kieswerk - Betonwerk

94315 Straubing - Ittlinger Str. 175

Tel. 09421/9252-0 Fax 09421/9252-30

www.kies-wolf.de E-Mail: info@kies-wolf.de



- Sand und Kies
- Bauschuttrecycling
- Entsorgung
- Containerdienst
- Betonfertigteile



- Schlüsselfertiger Bau von Gewerbeobjekten
- Erdaushub
- Abbrucharbeiten

Kieswerk Münster - Bauschuttdeponie Agendorf



## Vorwaldschützen Steinach

1. Vors. Elisabeth Mühlbauer  
Wolfsberg 1, Steinach, Tel. 0 99 61/61 54

Durch die Beschränkungen des gesellschaftlichen Lebens auf Grund der Corona-Pandemie kam auch das Vereinsleben der Vorwaldschützen Steinach zum Erliegen. Sämtliche Meisterschaften, angefangen von den Rundenwettkämpfen bis hin zur Deutschen Meisterschaft, wurden sofort für beendet erklärt. Leider konnte auch das traditionelle Osterei-Schießen nicht durchgeführt werden. Ebenso war es heuer den Vorwaldschützen mit den anderen Vereinen verwehrt, zu einem Höhepunkt im dörflichen Leben, nämlich dem „Maibaumaufstellen“, beizutragen.

Doch einen Höhepunkt in einer Gemeinde konnte auch keine Pandemie aufhalten. Die Rede

ist von der Wahl des neuen Bürgermeisters bzw. Bürgermeisterin und der Gemeinderäte. Hierzu möchten die Vorwaldschützen Steinach der neuen Bürgermeisterin Christine Hammerschick gratulieren. Auch dem Gremium des Gemeinderates mit den neu gewählten Mitgliedern wünscht unser Verein eine, stets im Sinne des „Gemeindegewohls“, erfolgreiche Amtszeit. Mit der neuen Legislaturperiode heißt es aber auch Danke zu sagen.

Danke an Karl Mühlbauer, den bisherigen Bürgermeister, der über mehr als vier Wahlperioden die Geschicke der Kommune, gemeinsam mit den Gemeinderäten, lenkte. Viele Vorhaben wurden trotz unverständlicher Störfeuer aus der Bevölkerung verwirklicht, und brachten im Nachhinein einen Qualitätsgewinn im Gemeindeleben. Ein großes Anliegen war immer die Jugendförderung in den Vereinen. Mit einer verantwortlichen Jugendarbeit werden nicht nur die erforderlichen Fähigkeiten für die jeweilige Sportart geschult, sondern auch die persönliche Entwicklung gefördert, wie Verantwortung zu übernehmen, zum Erfolg der Mannschaft bei-

zutragen etc. Ferner sollen auch die Eltern wissen, dass ihre Kinder in den Steinacher Vereinen gut aufgehoben sind. Hierzu wurde auf Vorschlag Mühlbauers die Jugendförderung um mehr als das Dreifache des Landkreisbeitrags erhöht. Der Förderbetrag richtet sich nach der Anzahl der Jugendlichen im Verein. Diese finanzielle Unterstützung ist im Schützenverein sehr willkommen, da die entsprechenden Sportgeräte preislich dem Erwachsenenbereich nicht viel nachstehen. Es sind auch mehr Betreuer für die Vermittlung der Fähigkeiten an die Jugendlichen notwendig. Deshalb möchten sich die Vorwaldschützen Steinach nochmals bedanken und unserem „Alt-Bürgermeister“ Karl Mühlbauer alles Gute für die Zukunft wünschen. Ebenfalls würden wir uns freuen, ihn als langjähriges Mitglied gerne wieder regelmäßig in unserem „Schützenkeller“ begrüßen zu können. Natürlich hoffen wir Schützen mit unserer „neuen“ Bürgermeisterin Christine Hammerschick und ihren Gemeinderäten auf eine gute Zusammenarbeit.

Peter Neumeier







## Freiwillige Feuerwehr Steinach

1. Vorsitzender: Andreas Foidl  
1. Kommandant: Jürgen Reimann

Das Coronavirus macht leider auch vor der Feuerwehr keinen Halt. Der aktive Feuerwehrdienst muss aber natürlich auch in Krisenzeiten aufrechterhalten bleiben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Barbara Pauthner-Pöschl aus Steinach die uns 30 selbstgenähte Schutzmasken gesendet

## Mund-Nasenschutz für die Feuerwehr gespendet



hat. Am Anfang der Pandemie war es sehr schwierig an die nötigsten Schutzutensilien zu gelangen. Umso erleichterter waren wir als wir die Spende erhalten haben. Bei den schon geleisteten Einsätzen in der Zeit seit Co-

rona gab es uns ein Stück Sicherheit.

Die Feuerwehr Steinach sagt herzlichen Dank!

### ZIMMEREI-HOLZBAU-DACHSANIERUNG

  
**ADOLF URBAN**

94377 STEINACH - MÜNSTER  
Gewerbering 2 - Privat: Schloßstr. 6  
TEL. 0 94 28-85 16 · FAX 70 09  
[www.zimmerei-urban.de](http://www.zimmerei-urban.de)

## Absage aller Vereinstermine bis auf weiteres

Das Coronavirus stellt uns alle vor eine harte Probe. Das gesellschaftliche Leben, wie wir es bisher kannten, ist zurzeit so leider nicht möglich. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, bis auf weiteres alle geplanten Vereinstermine abzusagen. Der derzeitige Fokus liegt auf dem Erhalt der aktiven Mannschaft, um wie gewohnt zu jeder Tages- und Nachtzeit, 365 Tage, 24 Stunden für den Nächsten da zu sein. Wir wünschen Ihnen allen eine gute und vor allem gesunde Zeit!

Die Vorstandschaft der Feuerwehr Steinach

ELEKTROTECHNIK  
**FOIDL**  
  
REPARATUR VON ELEKTROGERÄTEN • INSTALLATION  
MEISTERBETRIEB

Andreas Foidl · August-Schmieder-Str. 33 · 94377 Steinach  
E-Mail: [elektrotechnik-foidl@web.de](mailto:elektrotechnik-foidl@web.de) · Handy: 0170/4608571



## Festausschuss für Feuerwehrfest gegründet



Die Freiwillige Feuerwehr Steinach feiert vom **08.-11. Juli 2022** ihr **150-jähriges** Bestehen.

Dafür wurde Anfang Januar ein Festausschuss gegründet. 11 Kameraden aus der Vorstandschaft und 3 weitere aus der Mannschaft gehören diesem Gremium an.

Als Festleiter wurde Vorstand Andras Foidl gewählt. Sein Stellvertreter ist Holmer Franz jun.

Die Kasse übernehmen Stefan Sauerborn und Werner Hieninger. Als Schriftführer des Ausschusses fungieren Franz Hofer und Patric Biermann.

Weitere Mitglieder sind Tobias Schweiger, Franz Foidl, Stefan

Reindlmeier, Florian Dietl, Fabian Leibl, Manfred Schreiner, Josef Heisinger und Detlev Schneider.

Vorstand Foidl bedankte sich bei allen für die Bereitschaft, bei der Organisation mitzuwirken.

In den ersten beiden Sitzungen wurden die Weichen für 2022 bereits gestellt. Das Fest wird den Namen „Gründungsfest mit Weihe der restaurierten Fahne“ tragen.

Schirmherrin ist Bürgermeisterin Christine Hammerschick. Julia Heisinger aus Hoerabach wird die Festbraut. Dafür herzlichen Dank im Namen der gesamten Feuerwehr bei Christine Ham-

merschick und der Familie Heisinger.

Die Planungen laufen (wenn auch aufgrund der derzeitigen Lage etwas schleppend) auf Hochtouren.

Steinach darf sich auf ein großes Fest freuen indem nahezu fast alle Feuerwehren des Landkreises mit vertreten sind. Vorstand Andras Foidl: „Es wird Zeit, dass Steinach mal wieder ein großes Fest hat, die Leute dürfen sich freuen. 2022, 150 Jahre Feuerwehr Steinach, wird 4 Tage gefeiert!“

Wenn das kein Grund zur Vorfreude ist .

## Schreinerei LAUMER-BIERL

### Handwerkskunst aus Überzeugung

- Wintergärten in Holz und Holz/Alu
- Holzfenster und Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster und -Türen
- Fensterläden, Fensterschiebeläden
- Rollläden, Insektengitter
- Treppen und Geländer
- Zimmer- und Haustüren
- gesamte Inneneinrichtung
- Planung und Fertigung von Küchen
- Massiv- und Fertigparkettböden
- Laden- und Geschäfts-Einrichtungen
- Labor-Einrichtungen
- Schulungsräume, Kindergärten
- Glastrennwände, Glasgale

■ Einbruchschutz für Fenster und Türen

August-Schmieder-Straße 23 · 94377 Steinach

Telefon 094 28/90 20 36 · Fax 094 28/89 90

E-Mail: [Laumer-Bierl@t-online.de](mailto:Laumer-Bierl@t-online.de) · [www.Laumer-Bierl.de](http://www.Laumer-Bierl.de)

## FFW Steinach bei Brandschutzerziehung im Kindergarten

Am Montag, den 09.03.2020 waren 4 Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr Steinach beim Kindergarten Steinach bei einer kleinen Brandschutzerziehung zu Besuch.

Die Kinder wurden zu den 4 Feuerwehrleuten eingeteilt. Diese 4 Gruppen, 3 in Steinach und eine im Waldkindergarten, lernten die Aufgaben der Feuerwehr kennen. Interessiert verfolgten sie die Erklärungen wie man sich im Brandfall verhält. Außerdem wurde der schwere Atemschutz vorgestellt. Die Kinder staunten was der Atemschutzgeräteträger(-in) so alles mitschleppen muss und fanden es spannend wie man mit dem Pressluftatmer und der Atemschutzmaske umgehen muss. Unter anderem war



es lustig, dass man die Gesichter unter der Atemschutzmaske kaum erkennen konnte. Ein Highlight bei den Kindern war natürlich die Besichtigung des Löschgruppenfahrzeugs. Sie durf-

ten den Innenraum und die technischen Geräte bestaunen. Es wurden auch gewisse Gerüchte berichtet, dass zum Beispiel der 2. Kommandant Tobias Schweiger nicht im Gerätehaus wohnt (dies dachten die Kinder zu Anfang noch).

Der 2. Kommandant Tobias Schweiger bedankte sich im Abschluss bei Frau Doris Eckl (pädagogische Leitung des Kindergartens), sowie bei den Kindergärtnerinnen für den freundlichen Empfang. Des Weiteren ging ein großer Dank an seine Feuerwehrkameraden Lukas Hagen, Felix Schwarzensteiner und Franz Nachreiner (siehe Bild, von links), die sich für diesen Tag Zeit genommen haben. Als Bestätigung dafür bekamen sie die Begeisterung und ein funkeln in den Augen der Kinder. Vielleicht sind es in Zukunft diese Kinder, die später selber als Brandbekämpfer und technische Hilfeleister zur Verfügung stehen. Die Freiwillige Feuerwehr Steinach würde es Begrüßen – Ihr und Eure Eltern seid herzlich willkommen.



RA Andreas Krumm

**Rechtsanwälte  
Krinner & Krumm**

Ihr kompetenter Ansprechpartner für  
**Versicherungsrecht ■ Erbrecht  
Sozialrecht ■ Unfallregulierung  
Forderungsbeitreibung ■ Reiserecht**

Wittelsbacherstraße 13 ■ D-94315 Straubing  
Telefon: 0 94 21 / 10 00 1 ■ Internet: [www.anwalt-straubing.de](http://www.anwalt-straubing.de)

Text: Franz Hofer, Tobias Schweiger

Fotos: Jürgen Reimann



*Heimatgeschichte*  
**Steinach**



## Die neue Online-Chronik der Gemeinde Steinach

[www.Heimatgeschichte-Steinach.de](http://www.Heimatgeschichte-Steinach.de)



Besuchen Sie  
uns auch auf  
Facebook

